

Nr. 8 · Wintersemester 2024 · gratis · halbjährlich

# com.unity

Hannovers Uniheft des Stadtmagazins *magaScene*



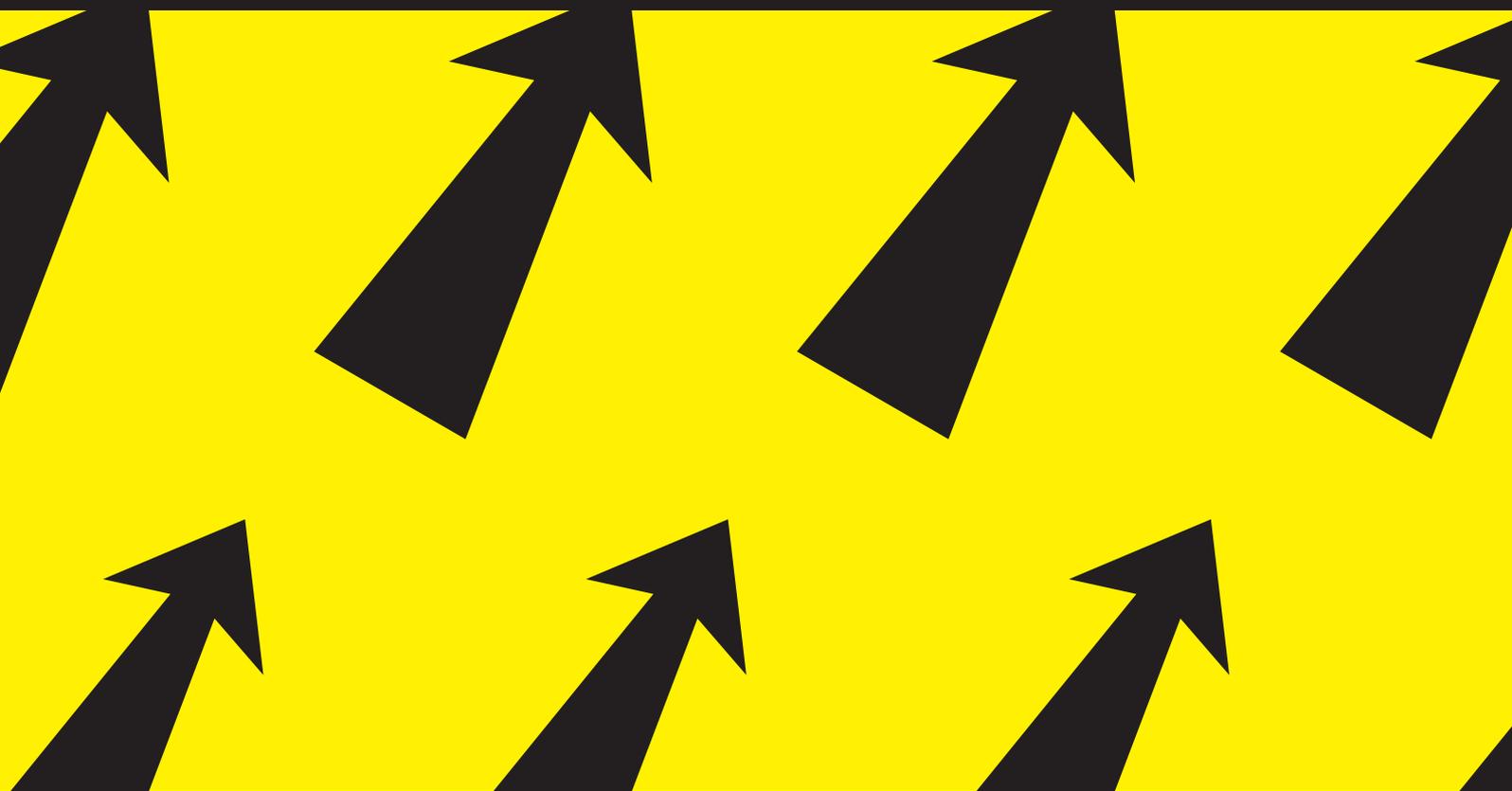
**ABENTEUER PRAKTIKUM: JOBCHANCE ODER KOPIERTRANCE?**

# UNLEASH

## STARTUP CONVENTION

ASTOR HANNOVER

28.11.2024



[UNLEASH-HANNOVER.DE](https://unleash-hannover.de)

# Praktisch alternativlos!

Ein Praktikum während des Studiums kann vieles sein, eines ist das Hinein - schnuppern in die Arbeitswelt aber eigentlich nie: sinnlos. Denn auch wenn Dein Betreuer kein verständnisvoller Erklärbar ist, die Dir anvertrauten Tätigkeiten Dich unterfordern oder die Stimmung im Kollegenkreis eher unter - kühlt ist: „Dieser Job ist nichts für mich“ ist doch auch eine Erkenntnis. Wobei man in den heutigen Zeiten des Fachkräftemangels keine Angst haben muss, dass einen der ausgewählte Betrieb in einem Kellerverlies lediglich Akten kopieren lässt. Fast jede Firma hat mittlerweile entdeckt, dass die Praktikanten von heute die Arbeitskräfte von morgen sein können. Ob ein Praktikum erfolgreich ist, hängt von vielen Faktoren ab. Ab Seite 6 nennen wir in unserer Titelgeschichte „Abenteuer Praktikum – Jobchance oder Kopiertrance?“ einige und lassen vier studierende Praktikantinnen und Praktikanten von ihren Erfahrungen erzählen.

In unserer Wintersemester-Ausgabe findet Ihr zwei neue Rubriken: „Die Reisereporter“ blicken zum Start auf

spektakuläre und geheimnisvolle Sehenswürdigkeiten in Deutschland, „Aus der Forschung“ berichtet unter anderem über eine App, die Marienkäfer (klein und süß!) und Pilze (lecker, aber auch gefährlich!) bestimmen hilft. In unserer Rubrik „Mein 1. Schein“ erinnert sich Anne Gemeinhardt, Direktorin der Museen für Kulturgeschichte der Landeshauptstadt Hannover, an ihre Studienzeit, in der „Meckerecke“ beklagt der AStA der Leibniz Universität Hannover die Einschränkung von Rechten studentischer Vereinigungen, die „Uni-Adressen“ sind Dir eine Orientierungshilfe durch den Uni-Dschungel, und unsere „Veranstaltungsübersicht“ gibt Dir Freizeittipps jenseits des Campus.

Wir wünschen allen Erstsemestern und Dauerstudierenden einen erfolgreichen Start ins neue Semester, allen Unschlüssigen ein horizontweiterndes Praktikum und allen Erdenbürgern einen friedvollen Jahreswechsel. Möge 2025 ein Jahr mit weniger „Oh, mein Gott“ und mehr „Hurra, ich freu mich“ werden.

Jens Bielke für das com.unity-Team

## Inhaltsverzeichnis

Editorial + Impressum	3
Mein 1. Schein	4
Herrenhäuser-Kneipen-Aktion	5
Titelstory: Abenteuer Praktikum	6
	
Die Reisereporter	14
Aus der Forschung	16
Universum	20
Die Meckerecke	30
Veranstaltungen	32
Das UNI-ABC	36
Uni-Adressen	40

# Anne Gemeinhardt

## Direktorin der Museen für Kulturgeschichte der Landeshauptstadt Hannover über ihren 1. Schein an der Uni

Drei Museen, eine Direktorin. Anne Gemeinhardt hat am 1.6.2023 ihren Posten als Leiterin der Museen für Kulturgeschichte Hannover angetreten. Zu diesem städtischen Museumsverbund gehören das Historische Museum Hannover, das Museum August Kestner und das

Museum Schloss Herrenhausen, wobei das Erstgenannte seit November 2023 sanierungsbedingt geschlossen ist. Die Saarländerin wurde in Saarlouis geboren, ging dort zur Schule und machte dort auch ihr Abitur. Das Freiwillige Soziale Jahr in einer Jugendhilfeeinrichtung entzauberte ihren Studienwunsch Sozialpädagogik. Stattdessen weckte der damals ganz neue Studiengang „Europäische Kulturgeschichte“ ihr Interesse. Das Studium in Augsburg schloss sie inklusive eines Auslandssemesters in Lyon mit dem Bachelor of Arts ab, in München machte sie am Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur ihren Magister. Von 2013 bis zu ihrem Start in Hannover leitete sie am Historischen Museum in Frankfurt die Abteilung Bildung und Vermittlung. Für uns erinnerte sich die Museumsmanagerin an ihren ersten Schein und die Zeit an der Uni.



„Mein Studium der Europäischen Kulturgeschichte habe ich 2001 in Augsburg begonnen. Damals wurde der Studiengang ganz neu eingerichtet und wenn ich ganz ehrlich bin: Eine richtige Vorstellung davon, was mich erwarten würde, hatte ich eigentlich nicht. Für mich war definitiv ‚Europa‘ das entscheidende Buzzword für die Studienwahl. Den ersten Schein habe ich in einem einführenden Proseminar für eine Hausarbeit über die Kulturgeschichte des Sehens bekommen. Die Note war nicht gerade berauschend – ich glaube, es war eine Drei minus. Mit der Zeit bekam ich mehr Übung und vor allem richtig Spaß an der Sache, weil zeitgleich auch die Faszination für die Studieninhalte wuchs: Die Beschäftigung mit historischen Quellen, Sprache, Kunst, Kultur, Gemeinsames und Trennendes in Europa – all das hat seinen Reiz für mich bis heute nicht verloren.

In Augsburg konnte man super studieren. Alle meine Freund\*innen wohnten in Lauf-

weite und wir saßen in meiner Erinnerung eigentlich ständig zusammen – meistens irgendwo an einem Küchentisch. Ab und zu quälte uns dabei auch die Frage, in welchen Berufen wir später mit dem geisteswissenschaftlichen Studium wohl einmal landen würden. Bei mir brachte ein Praktikum im Museum dann die Erleuchtung, andere Kommiliton\*innen orientierten sich in ganz andere Richtungen und wechselten zum Teil auch das Studienfach und die Stadt. Ich selbst ging nach einem Auslandssemester in Lyon (Frankreich) und dem B.A.-Abschluss dann nach München, um mich auf die jüdische Geschichte und Kultur zu spezialisieren.

Meine Eltern haben mir immer die Miete und etwas Taschengeld finanziert. Alles, was darüber hinausging, musste ich mir durch Nebenjobs dazuverdienen. Ich habe beispielsweise in einer Bistroküche Baguettes belegt und im Einzelhandel an der Kasse gestanden. Was ich dabei so

nebenher gelernt habe, finde ich immer noch bereichernd. Mit der Zeit passten Nebenjobs und Studium dann immer besser zusammen: Ich fing an mit Museumsführungen, machte Stadtrundgänge und Workshops mit Schüler\*innen. Am Ende des Studiums hatte ich damit schon ziemlich viel praktische Erfahrung in der Tasche.

Das wäre auch mein Tipp an die heutigen Erstsemester\*innen: möglichst viel ausprobieren, um herauszufinden, wofür man wirklich Leidenschaft entwickeln kann und idealerweise das Gefühl bekommt, etwas Sinnstiftendes zu machen. Dabei neugierig und durchaus auch kritisch bleiben. Davon profitiert ja in der Regel auch das Gegenüber. Im Museum erlebe ich es jedenfalls immer wieder als ganz wichtigen Treiber für innovative Ideen, wenn Studierende sich aktiv in unsere Arbeit einbringen.“



# Herrenhäuser

DAS IST UNSER HIER

VERIFIZIERTE LABORE FÜR UNIVERSAL-GELEERTE:

## Alt Hanovera Irish Pub

Knochenhauerstr. 27 · 30159 Hannover  
Tel. 1 69 86 70  
[www.althanovera-irishpub.de](http://www.althanovera-irishpub.de)  
Mo-Fr 16 Uhr - open end  
Sa+So 13 Uhr - open end  
Wir öffnen früher, wenn 96 spielt!



## SAFRANS BAR

Königsworther Str. 32 · 30167 Hannover  
Tel. 131 79 36 oder (01 77) 176 06 62  
[www.cafesafran.de](http://www.cafesafran.de)  
Mo-Sa ab 18 Uhr



Limmerstr. 92 · 30451 Hannover  
Tel. 210 47 50  
[www.debakel-linden.de](http://www.debakel-linden.de)  
Tägl. ab 17 Uhr

## Spätzle Haus

RESTAURANT  
Hegebläsch 33  
30419 Hannover-Herrenhausen  
Tel. 79 54 33 · [www.spaezlehaus.de](http://www.spaezlehaus.de)  
Di-So ab 17 Uhr



## LIEBLINGSBAR

*-essen und trinken*

Herrenhäuser Markt 5 · 30419 Hannover  
Tel. 76 80 91 26 · [www.lieblingsbar.de](http://www.lieblingsbar.de)  
Mo-Do 12-24 Uhr · Fr 12-1 Uhr  
Sa 10-1 Uhr · So 10-23 Uhr



Große Pfahlstraße 14 · 30161 Hannover  
Tel. 4 70 85 65 · [www.grotte-hannover.de](http://www.grotte-hannover.de)  
Mo-Sa ab 17 Uhr · So geschlossen

## KURIOSUM

Schneiderberg 14 · 30167 Hannover  
Tel. 70 18 96  
[www.kuriosum.com](http://www.kuriosum.com)  
Mo-Sa ab 18 Uhr · So geschlossen



Im Moore 3 · 30167 Hannover  
Tel. 7 01 03 43  
[www.destille-hannover.de](http://www.destille-hannover.de)  
So-Do 10-3 Uhr · Fr+Sa 10-4 Uhr

# PROBIER MISCH.

AB SOFORT  
IM HANDEL



## Herrenhäuser

# Jobchance oder Kopiertrance?

In der heutigen Berufswelt ist das Praktikum für viele Studierende und Berufseinsteiger zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Karriereplanung geworden. Oft wird es als Sprungbrett in den gewünschten Beruf betrachtet, doch die Realität sieht häufig anders aus. Während einige Praktika die Chance bieten, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen, verwandeln sich andere in eine monotone Kopiertrance. Unsere Titelgeschichte beleuchtet die Vor- und Nachteile von Praktika und gibt Hinweise, wie man das Beste aus dieser Phase der beruflichen Orientierung herausholen kann.



Ich kann mich noch sehr gut an meine Studienzeit in Hannover erinnern, von 1993 bis 2000 habe ich Sozialwissenschaften an der Universität Hannover (heute: Leibniz Universität Hannover) studiert und mit dem Diplom abgeschlossen. Als „Sowi“ wurde man im Freundeskreis immer ein bisschen belächelt. „Was kann man denn damit beruflich anfangen?“ war eine häufig gestellte Frage. „Alles und nix“ war meine Standardantwort. Nach dem Vordiplom setzte ich meinen Studienschwerpunkt auf das Thema „Medien und Kommunikation“. Um erste Einblicke in die Medienbranche zu bekommen, absolvierte ich zwischen Mai 1999 und Mai 2000 vier Praktika. Das erste an der Niedersächsischen Landesmedienanstalt für privaten Rundfunk (NLM) in der Seelhorststraße verbrachte ich überwiegend vor dem Fernseher, aber nicht aus Langeweile, denn mein Arbeitsschwerpunkt war die Analyse der im Tagesprogramm von RTL ausgestrahlten Talkshows. Damals ein großes Thema, denn der Umgang der eingeladenen Gäste miteinander war oft von Beleidigungen und Pöbeleien geprägt – und damit auch ein Fall für die Rundfunkaufsicht, RTL hatte damals seine Sendelizenz in Niedersachsen beantragt. Die Arbeit machte Spaß. Mein sechswöchiges Praktikum führte dann sogar dazu, dass ich über die NLM meine Diplomarbeit verfasste, Titel „Lässt sich der private Rundfunk wirksam kontrollieren?“.

Und auch mein zweites Praktikum wirkte bei mir nach, sogar bis heute, denn die vier Wochen im Juli 1999 beim Stroetmann Verlag in der Langen Laube sollten mir später die Tür in die Berufswelt aufstoßen. Aber das wusste ich zum damaligen Zeitpunkt noch

nicht. Warum ausgerechnet dieser Verlag? Als ich 1993 mein Studium begann, hielt mir gleich zu Beginn ein Kommilitone ein kleines Stadtmagazin unter die Nase: „Hier, das ist die magaScene, die musst Du lesen, wenn Du wissen willst, was in Hannover den Monat über los ist.“ Aus einem begeisterten Leser wurde dann ein emsiger Praktikant, ich durfte Filmkritiken und Konzertvorschauen schreiben und an Pressekonferenzen teilnehmen. Der Chef mochte mich und bot mir nach dem Ende des Praktikums eine freie Mitarbeit an. Parallel dazu absolvierte ich aber noch zwei weitere Praktika, in der Redaktion der BILD Hannover in der Lister Straße und in der Redaktion von Hit-Radio Antenne in der Goseriede. Als nerviger Praktikant, der die gewohnten Arbeitsabläufe behindert, habe ich mich nirgends gefühlt. Die Kollegen erklärten geduldig, von den Chefs gab es aber auch mal ein lautes Wort, wenn man nicht ordentlich recherchiert hatte. Ein Praktikum soll ja auch das Berufsleben vorbereiten und einen nicht in Watte packen.

Als ich dann 2000 mein Diplom in der Tasche hatte, bekam ich zwei Jobangebote: vom Stroetmann Verlag und von Hit-Radio Antenne. Ich sagte bei der magaScene zu und arbeite dort bis heute als festangestellter Redakteur. Seit fünf Jahren gehört unser Verlag zur Madsack Mediengruppe, seit Dezember 2022 sitzen wir mit unserer Redaktion in Bemerode in der August-Madsack-Straße, Tür an Tür mit den Kolleginnen und Kollegen von HAZ und NP. Die magaScene erscheint weiterhin, im Februar 2025 feiern wir 40-Jähriges. Aus dem seit 1989 erscheinenden Hochschulmagazin uni - Scene ist 2019 die com.unity



**Jens Bielke: „Ein Praktikum soll auf das Berufsleben vorbereiten und einen nicht in Watte packen.“**

geworden. Auch das Gastro-Magazin „Hannover geht aus!“ gehört mittlerweile zu unserem Portfolio. Ein Praktikum kann nicht nur ein Reinschnuppern, sondern auch der Einstieg ins

Berufsleben sein, diesen Satz kann ich ganz dick unterstreichen.

*Jens Bielke*

# KÖRPERWELTEN



Ab  
**23. Dez.**

Jeden Montag  
**STUDENTENTAG**

2 FOR 1  
TICKETS\*

**Das ORIGINAL erstmals in**

# HANNOVER

**ALTE DRUCKEREI**

Hannoversche Allgemeine HAZ
magaScene
21
eventim
25000

\*Gegen Vorlage der gültigen Studentenausweise erhalten Studenten an der Tageskasse  
**2 Tickets zum Preis von 1 Ticket (15 € statt 30 €).**  
*Nicht mit weiteren Ermäßigungen kombinierbar.*

## Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen

Praktika haben sich in den letzten Jahren stark etabliert. Arbeitgeber sehen in ihnen eine Möglichkeit, potenzielle zukünftige Mitarbeiter frühzeitig kennenzulernen. Für viele Studierende sind sie oft der erste Kontakt zur Arbeitswelt und bieten die Möglichkeit, das theoretisch erlernte Wissen in der Praxis anzuwenden. Laut Umfragen betrachten rund 80% der Unternehmen Praktika als wichtigen Bestandteil ihres Rekrutierungsprozesses.

## Positive Aspekte von Praktika

Praktika bieten die Möglichkeit, Einblicke in die verschiedenen Facetten eines Berufsfeldes zu gewinnen. Diese Erfahrungen sind besonders wertvoll, um herauszufinden, ob die angestrebte Karriere wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht. Die Kontakte, die während eines Praktikums geknüpft werden, können in der späteren Karriere entscheidend sein. Networking ist ein Schlüssel zu vielen Karrieremöglichkeiten. Praktika ermöglichen es, praktische

Fähigkeiten zu erlernen, die in der Theorie oft zu kurz kommen. Dazu gehören sowohl fachliche Kompetenzen als auch Soft Skills wie Teamarbeit und Kommunikationsfähigkeiten. Ein gut absolviertes Praktikum kann den Lebenslauf erheblich aufwerten und die Chancen auf eine Festanstellung erhöhen.

## Die Kehrseite von Praktika

Trotz der positiven Aspekte gibt es viele Praktika, die in der Realität nicht den Erwartungen entsprechen. Oft wird der Begriff „Kopiertrance“ verwendet, um Praktika zu beschreiben, in denen die Praktikanten hauptsächlich monotone und wenig anspruchsvolle Aufgaben übernehmen. Viele Praktikanten verbringen ihre Zeit mit simplen Tätigkeiten wie Kopieren, Kaffee holen oder Daten eingeben. Dies führt zu Frustration und der Überzeugung, dass die Praktikanten nicht als wertvolle Mitarbeiter betrachtet werden. In vielen Fällen mangelt es an einer klaren Einarbeitung und regelmäßiger Betreuung durch erfahrene Mitarbeiter. Ohne Feedback und Anleitung können Praktikanten nicht wirklich lernen oder sich weiterentwickeln. Viele Praktika sind zeitlich befristet und bieten keine Aussicht auf eine Festanstellung. Praktikanten fühlen sich oft wie „ausrangierte Arbeitskräfte“, die lediglich kurzfristig genutzt werden. Viele Praktika sind

unbezahlt oder bieten nur geringe Vergütungen, was für viele Studierende zu finanziellen Problemen führen kann. Dies wirft die Frage auf, ob es fair ist, dass Praktikanten oft kostenlos arbeiten müssen.

## Strategien für ein gelungenes Praktikum

Um das Abenteuer Praktikum in eine positive Erfahrung zu verwandeln, können einige Strategien helfen: Vor der Bewerbung ist es wichtig, sich über die potenziellen Arbeitgeber zu informieren. Bewerbungen auf Plattformen wie Glassdoor oder Kununu können einen ersten Eindruck vermitteln. Ein persönliches Gespräch mit ehemaligen Praktikanten kann ebenfalls hilfreich sein. Vor Beginn des Praktikums sollte man sich klare Ziele setzen. Was möchte man lernen? Welche Erfahrungen sind gewünscht? Diese Ziele können dabei helfen, den Fokus während des Praktikums zu behalten. Ein offenes Gespräch mit dem Vorgesetzten über die eigenen Erwartungen kann Missverständnisse vermeiden. Praktikanten sollten nicht zögern, nach anspruchsvolleren Aufgaben zu fragen und Feedback zu erbitten. Die Zeit im Unternehmen sollte auch genutzt werden, um Kontakte zu knüpfen. Die Teilnahme an Meetings oder internen Veranstaltungen kann helfen, ein Netzwerk auf-

Im Praktikum lassen sich erste Netzwerke knüpfen, die man später auch im Berufsleben nutzen kann



zubauen, das in der Zukunft nützlich sein kann. Nach Abschluss des Praktikums ist es ratsam, eine Reflexion durchzuführen. Was lief gut? Was hätte besser laufen können? Das Einholen von Feedback von Vorgesetzten oder Kollegen kann ebenfalls wertvolle Einsichten liefern.

## Fazit

Das Praktikum bleibt ein zweischneidiges Schwert. Es kann die Tür zu neuen beruflichen Möglichkeiten öffnen, oder aber in einer Kopiertrance enden, die keine Perspektive bietet. Mit einer bewussten Wahl des Unternehmens, klaren Zielen und proaktiver Kommunikation können Praktikanten jedoch die Chancen maximieren und wertvolle Erfahrungen sammeln. Letztendlich hängt der Erfolg eines Praktikums maßgeblich von der eigenen Initiative und den Gegebenheiten im Unternehmen ab. Das Abenteuer Praktikum kann also sowohl eine Jobchance als auch eine Herausforderung sein – es liegt an jedem Einzelnen, das Beste daraus zu machen.

**Wer weiß? Vielleicht wird Dir nach einem erfolgreichen Praktikum bereits ein Arbeitsvertrag angeboten**



**STUDENTENTAGE  
IM GOP HANNOVER!**

Schüler & Studenten bis 27 Jahre  
(mit gültigem Ausweis) erhalten **regulär**  
25% Ermäßigung auf den Ticketpreis!

Von unbezahlt bis 1.200 Euro Gehalt:

# Studierende berichten vom Praktikum

Wenn Studierende Berufserfahrung sammeln wollen, geht der Weg an einem Praktikum kaum vorbei. Doch häufig sind Praktika schlecht oder gar nicht bezahlt. Vier Studierende erzählen uns, welche Erfahrungen sie gemacht haben und ob sie sich ausgenutzt fühlen.

## Alex Budnitskiy (24)

studiert Psychologie in Jena

Derzeit mache ich ein fünfmonatiges Teilzeitpraktikum in einer Tagesklinik in Jena – unbezahlt. Ich studiere Psychologie und arbeite nebenbei fünf Stunden pro Woche in einem Nebenjob, weil ich mir sonst in meiner Freizeit kaum noch etwas leisten könnte. Durch den Nebenjob komme ich finanziell schon zurecht. Neben dem Praktikum muss ich auch noch ein Statistikmodul an der Uni

belegen, und gerade mache ich auch noch ein empirisches Praktikum. Das ist ziemlich viel, ich habe es mir aber so ausgesucht, und ich bereue meine Entscheidung auch nicht. Ich habe das Studium begonnen,

damit ich Menschen verstehen kann. Jetzt kann ich Menschen nicht nur verstehen, sondern ihnen auch helfen.

Dennoch finde ich das unbezahlte Praktikum überhaupt nicht gerecht. Ich habe zwar das Privileg, Bafög zu bekommen, jedoch können viele aus meinem Bekanntenkreis nicht darauf zurückgreifen. Meiner Meinung nach sollten wir wenigstens irgendetwas für das Praktikum bekommen, seien es nur 100 Euro im Monat oder bezahltes Mittagessen. Das Praktikum ist für mich wichtig, um mir in der Zukunft die Option offenzuhalten, in einer Klinik als Psychologe zu arbeiten. Ich hätte auch in die Wirtschaft gehen können, dort wird wesentlich besser bezahlt. Wer sich hingegen für ein Praktikum in der Pflege oder in der



Foto: Privat



Foto: Adobe Stock

Forschung entscheidet, hat es oft noch schlechter. Das ist wirklich harte Ausnutzung. Andererseits gefällt mir das Praktikum in der Tagesklinik, ich bekomme wirklich viele Aufgaben und kann auch bei Patientengesprächen dabei sein. In dieser Hinsicht lohnt es sich also. Mein inneres Wetter in Bezug auf Praktika kann man wohl am besten als durchwachsen bezeichnen: Einerseits scheint die Sonne, weil man so viele Erfahrungen sammelt. Andererseits tobt ein Sturm in mir, weil die Bedingungen so mies sind. Und das macht mich traurig.

### Jennifer Kramer (22)

studiert Politikwissenschaften in Hannover

Ich studiere derzeit im letzten Semester Politikwissenschaften. Mein Studium finanziere ich mir selbst. Für mein zweimonatiges Pflichtpraktikum bei einer öffentlich-rechtlichen Rund-



funkanstalt bin ich extra nach Berlin gezogen. Das war mir aber schon früh klar, weil Berlin im Bereich Politik einfach mehr zu bieten hat als andere deutsche Städte. Von Beginn an wird mir in der Redaktion sehr vieles zugetraut. Ich finde es gut, dass ich etwas mitkriege und Aufgaben mit viel Verantwortung übernehmen darf. Ich sitze da nicht einfach nur rum, sondern hab wirklich acht Stunden lang richtig was zu

tun. Ich bin zwar immer noch in einer Anfangsphase, fühle mich aber nicht wirklich als Praktikantin.

Als Aufwandsentschädigung bekomme ich 400 Euro – unbezahlt wäre mir Berlin auch viel zu krass gewesen. Meine Lebenshaltungskosten kann ich davon trotzdem nicht decken. Gerade, was die Miete angeht, kann man die Kosten in einer fremden Stadt am Anfang

überhaupt nicht einschätzen. Ich hab zum Glück eine gute Lösung gefunden, kenne aber Leute, die in den zwei Monaten teilweise in insgesamt drei WGs unterkommen. Weil ich kein Bafög bekomme, muss ich aber wirklich schauen, dass ich mir mein Geld einteile und mir einen Plan mache. Das ist natürlich stressig und heikel. Und das, obwohl ich viel vorgearbeitet und mir einen Puffer geschaffen habe. Damit muss ich dann einfach hinkommen. Man hat das immer im Hinterkopf, das kann angsteinflößend sein. Jede nicht kalkulierbare Ausgabe sprengt den Plan.

Ich glaube schon, dass mich das Praktikum weiterbringt, und sehe das als eine Investition in meine Zukunft, die sich irgendwann auszahlt. Es sind wertvolle Erfahrungen, auf die ich nicht verzichten will. Da ist es auch okay, mal länger nur Nudeln mit Pesto zu essen. Trotzdem fällt mir vermehrt auf, dass das System eines



✓ Gutes Gehalt    ✓ Sicherheit    ✓ Teamspirit

# Starte 2025 bei uns im Team!

## Ausbildung oder duales Studium?



Finanzämter im Raum Hannover

*Bewirb dich jetzt!*

[mit-sicherheit-karriere.de](https://mit-sicherheit-karriere.de)

**Finanzämter im Raum Hannover:**

Burgdorf, Hannover-Land I, Hannover-Land II, Hannover-Mitte, Hannover-Nord, Hannover-Süd, Nienburg/Weser

**Los geht's am 1. August eines Jahres.**

Die Bewerbung bei einem der genannten Finanzämter ist ausreichend. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.



@finanzaemter.niedersachsen

Praktikums darauf ausgelegt ist, dass man Bafög bezieht. Anders kann man sich das kaum leisten. Von den 400 Euro kann ich gerade so meine Miete bezahlen. Für alles andere zahle ich drauf.

## Johannes Eisele (21)

studiert BWL  
in Mannheim

Ich studiere im zweiten Semester in Mannheim Betriebswirtschaftslehre. Ursprünglich komme ich aus Leipzig und habe nach meinem Realschulabschluss ein Auslandsjahr gemacht, dann bin ich auf ein Berufliches Gymnasium gegangen. In der Zeit wollte ich viel ausprobieren und viele Stationen durchlaufen. Mein Traum ist es, eines Tages in einer Bank zu arbeiten. Das plane ich schon seit vier Jahren. In der Finanz- und Wirtschaftsbranche geht es oft sehr kompetitiv zu, deswegen versuche ich, mit möglichst vielen Praktika Erfahrung zu sammeln.

Ich habe vor meinem Studium bereits vier Praktika absolviert, darunter Praktika bei einer Landesbank und in einem Maklerbüro in Leipzig. Für einen Monat war ich auch Praktikant bei einem nachhaltigen Aktienfonds. Mein letztes Praktikum fand bei Deloitte statt, das ist eines der größten Wirtschaftsprüfungsunternehmen in Deutschland. Dort wurde ich auch am besten bezahlt: Insgesamt habe ich 1.200 Euro im Monat bekommen, außerdem wurden die Reisekosten übernommen. In der Zeit war ich häufig für das Unternehmen unterwegs. Das waren dann häufig auch mehr als 40 Stunden Arbeit in der Woche. Bei der Landesbank habe ich aber zum Beispiel gar keine Vergütung bekommen, obwohl ich da auch in Vollzeit gearbeitet habe. Heute würde ich kein unbezahltes Praktikum mehr machen. Meiner Meinung nach sollte niemand während eines Praktikums draufzahlen müssen. Zumindest die Wohnkosten und das Mittagessen sollten abgedeckt sein.

## Antonia Luigs (19)

ist angehende Studentin

Ich habe mit 18 mein Abitur gemacht und war zu dem Zeitpunkt noch nicht an dem Punkt, dass ich direkt studieren wollte. Die Möglichkeit, ein Praktikum zu machen, hatte ich durch Corona bis dato nie. Ich habe zu dem Zeitpunkt noch bei meinen Eltern gewohnt und mich dann entschieden, ein dreimonatiges Praktikum in einem kleinen Theater in Köln zu machen. Dort war ich in dem Bereich Presse und insbesondere Requisite tätig, was mir super viel Spaß bereitet hat. Ich war mittendrin und durfte sehr vieles miterleben und begleiten. Das Praktikum zu machen, war die beste Entscheidung, die ich treffen konnte, um mich auszuprobieren. Ich weiß, dass ich da sehr viel Glück hatte, mit großartigen Menschen zusammenarbeiten zu dürfen. Das Praktikum war unbezahlt – das war aber von Beginn an so abgesprochen

und vertraglich festgehalten. Die Tatsache, dass ich während meiner Praktikumszeit nicht bezahlt wurde, ergibt sich vermutlich mit daraus, dass die Kulturbranche im Allgemeinen nicht die bestbezahlte Branche ist. Ich denke nicht, dass die einfach keine Lust hatten, mich zu bezahlen. Ich war zu dem Zeitpunkt nicht auf Geld angewiesen: Ich habe zu Hause gewohnt und wollte mich einfach ausprobieren. Ob ich das heute wieder so machen würde? Unter den Umständen vermutlich nicht. Ab und an habe ich es schon mal zu spüren bekommen, dass ich „nur“ die Praktikantin bin. Manchmal wurde ich aber auch mit Aufgaben überhäuft. Dass ich das gemacht habe, hängt vor allem mit dem Privileg zusammen, dass ich bei meinen Eltern ein Dach über dem Kopf hatte, das ich nicht selbst finanzieren musste.

Aufgezeichnet von  
Arne Seyffert und Sandra Kopa  
vom MADS-Team



## Müssen Praktika bezahlt werden? Das sagt das Gesetz

Ob Praktika vergütet werden müssen, hängt vor allem von der Art des Praktikums ab. Es gibt grundsätzlich zwei Arten von Praktika: freiwillige und Pflichtpraktika.

In diesen Fällen müssen Praktika nicht bezahlt werden:

1. Pflichtpraktika, die im Rahmen der Ausbildung oder des Studiums absolviert werden – egal, wie lange sie dauern.
2. Praktika, die freiwillig zur beruflichen Orientierung vor der Ausbildung oder dem Studium absolviert werden und nicht länger als drei Monate dauern.
3. Praktika, die freiwillig während des Studiums oder der Ausbildung absolviert werden und nicht länger als drei Monate dauern
4. Der Praktikant oder die Praktikantin ist minderjährig und hat noch keine Ausbildung abgeschlossen.

Bei freiwilligen Praktika stehen die Chancen auf eine Bezahlung besser.

In diesen drei Fällen müssen Praktika bezahlt werden:

1. Das Praktikum wird freiwillig während des Studiums oder der Ausbildung absolviert und dauert länger als drei Monate.
2. Das Praktikum wird freiwillig und nicht ausbildungsbezogen absolviert, zum Beispiel ein Praktikum in einem Kindergarten, wenn man Jura studiert.
3. Das Praktikum beginnt, nachdem die Ausbildung oder das Studium bereits abgeschlossen sind – egal, wie lang das Praktikum dauert.

Mein Personal Trainer ist hier.

**Mein Job gleich nebenan.**

Jobs für  
**NIEDERSACHSEN**

Jetzt Job finden unter:  
[www.jobsfuerniedersachsen.de](http://www.jobsfuerniedersachsen.de)

Gespentisch, sagenhaft, skurril

# Geheimnisvolle Sehenswür

In Deutschland gibt es so einige Orte, die zu besuchen sich lohnt: quirlige Metropolen, märchenhafte Burgen und bekannte

Naturwunder. Aber es gibt auch etliche geheimnisvolle Flecken. Unsere Reisereporterin Ina hat da ein paar Tipps für Euch.



## Die Rakotzbrücke in Sachsen

Nahezu halbrund spannt sich eine steinerne Brücke übers Wasser eines Sees. Die Wasserspiegelung macht daraus einen fast perfekten Kreis. Das könne nur der Teufel zustande bringen, glaubten einst die Bewohnerinnen und Bewohner und gaben dem Bauwerk den Namen Teufelsbrück. Kommen noch Nebel oder ein tiefer Sonnenstand mit orange Farbenspiel hinzu, wirkt die Rakotzbrücke verwunschen und wie aus der Welt von J.R.R. Tolkien. Kein Wunder, dass sie ein beliebtes Fotomotiv ist, obwohl vergleichsweise wenige Besucherinnen und Besucher anzutreffen sind. Auch Filmemacher wissen

das zu schätzen und so war sie beispielsweise auch Drehort für den Film „Der Zauberlehrling“. Die Brücke im Landkreis Görlitz (Sachsen) ist aber nur von Weitem zu betrachten, denn das Betreten des 35 Meter langen Bauwerks ist strengstens verboten. Im Zuge einer Renovierung wurde extra ein Absperrung angebracht. Ursprünglich erbaut wurde die Rakotzbrücke zwischen 1863 und 1882 aus Feld- und Basaltsteinen. Unter Anleitung von Friedrich Hermann Rötschke entstand ein hoher, harmonischer Bogen, der den Rakotzsee überspannt und sich harmonisch in den umgebenen Wald einfügt. Diesen mystischen Anblick kannst du das ganze Jahr genießen.

## Der Gespensterwald Nienhagen bei Rostock

Die Ostsee brandet in Seh- und Hörweite an die Steilküste. Und doch scheint das Meer weit weg und die Zeit stehen geblieben zu sein, wenn du durch den Waldabschnitt am Ortsrand von Nienhagen bei Rostock wanderst. Je nach Wetter magst du dich an manchen Tagen sogar in einer anderen Welt wähen – etwa bei Nebel, wenn die Bäume schaurig wirken. Geformt vom Ostseewind – die Baumkronen haben

sich vom Meereswind weggedreht – sehen die Bäume ungewöhnlich und bizarr aus, insbesondere bei Dämmerung. Rauscht der Wind durchs Laub, unterstreicht das die gespenstige Stimmung. Manch Besucher oder Besucherin schwört sogar, hier Feen gesehen zu haben. So überrascht es also nicht, dass die Einheimischen das etwa 100 Meter breite und 1300 Meter lange Mischwaldgebiet „Gespensterwald“ getauft

haben. Eichen, Buchen, Hainbuchen und Eschen wachsen hier, sie sind zwischen 90 und 170 Jahre alt. Da sie relativ weit auseinanderstehen und dazwischen nur wenige Pflanzen wachsen, haben Licht und Schatten hier viel Raum, eine mystische Atmosphäre zu schaffen. Der Gespensterwald befindet sich am westlichen Ortsrand von Nienhagen direkt an der Steilküste. Parkmöglichkeiten gibt es direkt am Waldrand.

## Der Römische Garten in Hamburg

Es gibt ihn seit gut 130 Jahren: den Römischen Garten in Hamburg. Das Park-Kleinod thront, gut versteckt vor neugierigen Blicken, oberhalb der Elbe am Kösterberg in Blankenese. Zwei Wege führen dich in dieses kleine Paradies: entweder der steile Aufstieg über die Treppen vom Falkensteiner Ufer an der Elbe oder der weniger anstrengende Fußweg den Waseberg entlang. Am Ziel angekommen, scheinst du in die Toskana katapultiert worden zu sein, besonders an Sommertagen. Ordentlich

getrimmte Koniferen erinnern an die italienische Landschaft. Blumen- und Staudenbeete, ein Seerosenteich in der Mitte des Gartens ebenso wie eine ausladende Treppe und Emporen unterstreichen den mediterranen Eindruck. Das kleine Amphitheater mit Platz für circa 200 Zuschauerinnen und Zuschauer tut ein Übriges. Das Theater N.N. Hamburg e.V. veranstaltet hier in den Sommermonaten regelmäßig Aufführungen auf der kleinen Freilichtbühne.

# dingkeiten in Deutschland

## Die Ritterfeste Löwenburg bei Kassel

Erhaben und trutzig, ganz wie es sich für eine mittelalterliche Ritterburg gehört, thront die Löwenburg im Bergpark Wilhelmshöhe (Unesco-Weltkulturerbe) über der Stadt Kassel. Erbaut wurde sie zwischen 1793 und 1801 als eine der ersten nachgebauten mittelalterlichen Burgruinen Europas im Auftrag des Landgrafen Wilhelm IX., dem späteren Kurfürsten Wilhelm I. Mit diesem Gebäude wollte er sich zum einen ein Lustschloss errichten, welches die historische Bedeutung seiner seit dem Mittelalter regierenden Familie unterstreicht. Zum anderen wünschte er, hier bestattet zu werden – nach mittelalterlichem Brauch. Heißt: Ein gebührend großer Leichenzug, angeführt von einem Ritter in schwarzer Rüstung, geleitete ihn in seine letzte Ruhestätte. Einer

Legende nach ist jene schwarze Rüstung aber mit einem Fluch belegt: Der Träger würde einen baldigen Tod erleiden. Und tatsächlich verstarb Christian von Eschwege, Vasall des Kurfürsten, kurze Zeit nach dem Tragen der Rüstung. Seinen Grabstein kannst du im Museum für Sepulkralkultur in Kassel besichtigen. Die schwarze Ritterrüstung ist in der Löwenburg ausgestellt. Die Legende sagt auch, dass der schwarze Ritter alle 17 Jahre aus seinem Grab tritt und den Bergpark Wilhelmshöhe durchstreift – ob das wirklich so ist, kannst du vermutlich nur bei einem persönlichen Besuch herausfinden. Die Burg und der Ausblick über die Großstadt lohnen allemal.



Voller Geheimnisse:  
die Löwenburg bei  
Kassel

## Die Roseburg im Harz

Würde ein Ritter mit seinem Pferd durch den Torbogen schreiten, würde es niemanden wundern. Die Roseburg bei Gernrode am nördlichen Harzrand, wirkt wie frisch dem Mittelalter entsprungen. Dabei ist das Gebäude quasi ein Neubau, erst 1908 fertiggestellt durch den Burg- und Bauherren Bernhard Sehring. Dieser erwarb das geschichtsträchtige Gelände drei Jahre zuvor. Aber bereits 963 nach Christus wurde an dieser Stelle eine Rudeloffsburg/ Rolevesborch erstmals urkundlich erwähnt. Mitte

des 16. Jahrhunderts finden sich jedoch keine Einträge mehr dazu – außer, dass sich auf dem Gelände nur noch ein paar Mauerreste befinden würden.

Anscheinend der perfekte Ort für Sehring, ein neues Ensemble bauen zu lassen – eine Mischung unterschiedlichster Baustile. Entstanden sind ein Torhaus, ein Wohn- und ein Wachturm mit aufsteigendem Wehrgang. Über einer gestaffelten Vorburg ließ Sehring einen Bergfried mit Zinnen, zahl-

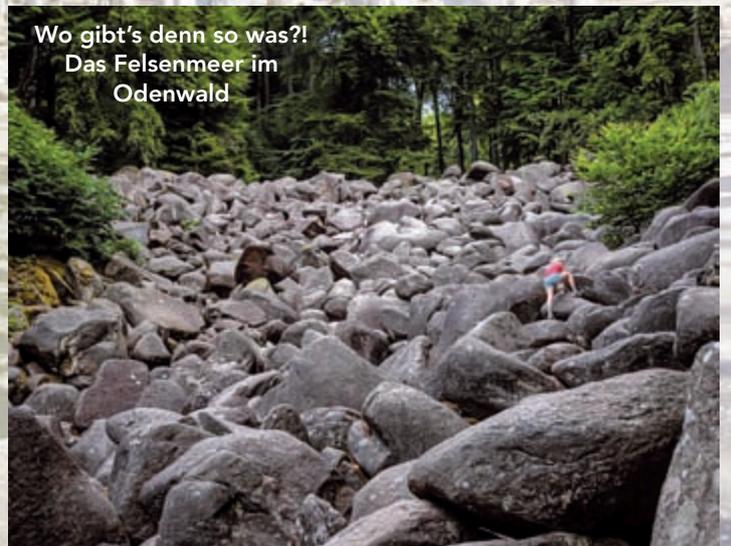
reiche Anbauten und mehrere Burghöfe nach dem Vorbild alter Burganlagen errichten. Eine 1600 Meter lange Steinmauer rahmt die Vorburg ein. Später entstanden noch ein Mausoleum samt Aussichtsturm und eine weitläufige, teilweise verwunschen wirkende Parkanlage. Auch diese Grünfläche beeindruckt mit ihren vielfältigen Elementen aus der italienischen Renaissance, dem Barock und aus englischen Landschaftsgärten. Dazu gehört auch eine Wasserkaskade.

## Das Felsenmeer im Odenwald

Mit Sicherheit hatten Riesen hier ihr die Hand im Spiel, so behauptet es zumindest eine Sage. Wie sonst sollen hier Hunderte Felsblöcke in den Wald gekommen sein, die an überdimensionalen Hagelzucker erinnern. Auf dem Felsberg oberhalb von Lautertal im hessischen Odenwald triffst du auf dieses etwa 340 Millionen Jahre alte Steingebilde, bekannt als Felsenmeer. Es entstand durch die Plattentektonik der Erde. Die Witterung hat die Felsen zu einem mystischen Ort gewandelt, der bei Besucherinnen und Besuchern beliebt ist, schließlich ist dieses Naturwunder in seinem Ausmaß selten und einfach nur ein fantastischer Anblick. Denn eine Flut aus den mächtigen Granitblöcken scheint den Waldhang hinunterzuraschen – nur wie durch Magie erstarrt. Am oberen Ende des Felsenmeers sprudelt tatsächlich eine kleine Quelle aus der Erde. Ihr Wasser fließt zwischen den Felsen hinab ins Tal.

Ina Funk-Flügel

Wo gibt's denn so was?!  
Das Felsenmeer im  
Odenwald





Wissenschaftsfestival „Highlights der Physik“

## Wo James Bond auf Atomphysik trifft

Große Resonanz mit fast 35.000 Besucherinnen und Besuchern:

Das Wissenschaftsfestival „Highlights der Physik“ war erstmals in Hannover zu Gast - zwei Exzellenzcluster der Leibniz Universität Hannover haben das Programm ermöglicht.

Welche Chance hat ein Torwart beim Elfmeter? Würden die Tricks von James Bond tatsächlich funktionieren? Und wie entstand eigentlich unser Sonnensystem? Antworten darauf gab es vom 23. bis 28. September beim Wissenschaftsfestival „Highlights der Physik“ der Leibniz Universität Hannover und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Mit einer Ausstellung mit Shows und Mitmach-Aktionen für alle Altersgruppen wurde der zentrale Ernst-August-Platz am Hauptbahnhof bespielt, ein spannendes Vortragsprogramm zog sich durch die ganze Stadt vom Theater am Aegi über den Großen Physiksaal im Welfenschloss bis hin zur Altstadt-Kneipe „Schateke“. Ziemlich genial: Die Teilnahme an allen Veranstaltungen war kostenlos, um möglichst viele Menschen zu erreichen und zu zeigen, dass Physik richtig Spaß machen kann und uns alle etwas angeht.

Das Vortrags- und Konzertprogramm wurde eröffnet im voll besetzten Theater am Aegi, wo der bekannte Astrophysiker und Fernsehmoderator Professor Dr. Harald Lesch „Sonne, Mond und Sterne“ zum Thema des Abends machte. Von der Entstehung unseres Sonnensystems, das uns zu Kindern einer Supernova machte, Meteoriten als Zeitzeugen und Mutter Erde spannte er einen Bogen, der mit Live-Musik der Band Quadro Nuevo untermalt wurde. Zum Finale traf „James Bond im Visier der Musik“ auf Professor Dr. Metin Tolan. Dieser untersuchte - ebenfalls im komplett ausgebuchten Theater - äußerst kurzweilig, ob Technik und Effekte aus der Reihe des berühmten Geheimagenten mit den Gesetzen der Physik vereinbar sind. Dazu spielte das Orchester Hannover Musik aus den James-Bond-Filmen. Zwischen diesen beiden Highlights fanden sich zahlreiche Vorträge, die sich zum Beispiel im Format „Auf den Punkt gebracht“ Themen mit hoher gesellschaftlicher Relevanz widme-

ten, etwa dem Klimawandel und nuklearen Gefahren in der Ukraine. Es ging jedoch im Kontrast dazu auch sehr vergnüglich zu, etwa bei der Analyse von Einflüssen der Physik auf Musik und den Fußball oder in der Reihe „Physik in der Kneipe“, die Mysterien der Mikrowelle, den tiefen Blick ins Bierglas, Keplers Gespür für Sterne und Tricks mit Müsli zum Thema machte. Vor Ort und im Livestream lauschten insgesamt 9519 Interessierte.

In der Ausstellung auf dem Ernst-August Platz zeigten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz Deutschland ausgewählte Exponate aus ihrer Forschungsarbeit. Dabei ging es stets darum, die Forschung nach außen zu öffnen und Besucherinnen und Besucher aktiv einzubinden. Und diese nahmen gerne die Chance wahr, selbst Dinge auszuprobieren und mit den Forschenden ins Gespräch zu kommen. In vier Themenbereichen wurden unter dem Motto „Vom Labor ins Ausstellungszelt“ 30 Stände

und Exponate präsentiert. Um riesige Teleskope, Schwarze Löcher und die Frage, warum das Eis der Antarktis Neutrinos sichtbar machen kann, ging es im Themenbereich Universum. Ein weiteres Thema waren Laser, in unserem Alltag vom DVD-Player über die Augenmedizin bis hin zu Zukunftsvisionen vom Gebäudebau auf dem Mond oder pestizidfreier Landwirtschaft. Mit und ohne Teilchenbeschleuniger gab es einen Einblick in die Welt aus Atomen und Molekülen. Das Themenfeld Quanten zeigte schließlich auf, wie Quantentechnologie und Quanteneffekte bereits heute genutzt werden und wie man sie zukünftig nutzen wird, ob in Satelliten zur Beobachtung unterirdischen Wassers, Kernspintomografen oder schlichtweg im eigenen Smartphone. Das kam gut an: Insgesamt 34.452 Besucherinnen und Besucher konnten an den sechs Veranstaltungstagen verzeichnet werden.

Ein weiterer Fokus lag auf der Förderung der jüngsten Gäste. In einem Workshop-Programm durften Schulklassen mit Elektronenmikroskopie oder Quantenkryptographie für Einsteiger experimentieren. Rund 100 selbstgebaute Objekte wie



**Wissenschaftlicher Nachwuchs: Schulkinder beim Besuch des Ausstellungszelts auf dem Ernst-August-Platz in Hannover. Im Juniorlabor konnte selbst experimentiert werden, und das Kindertheater begeisterte die jüngsten Gäste unter anderem für Detektivarbeit und Weltraumforschung. (Alle vier Fotos: Highlights der Physik)**

Papierbrücken und Tauchboote wurden beim großen Wettbewerb „exciting physics“ präsentiert, an dem sich über 250 Schülerinnen und Schüler beteiligten. Kindergarten- und Grundschul Kinder bekamen im Junior Lab mit kleinen Experimenten erste Einblicke in die Welt der Physik. Und für die Kleinsten gab es im Kindertheater intergalaktische Abenteuer wie das Stück „Eine Reise zu den Sternen“ - eine lehrreiche Show über die Farbe des Sternlichts und die Frage, ob es in der Milchstraße Kakao und Kekse gibt.

Seit 2001 veranstaltet die Deutsche Physikalische Gesellschaft die „Highlights der Physik“ in unterschiedlichen Städten in ganz Deutschland. Hannovers Oberbürgermeis-

ter Belit Onay zeigte sich zur Eröffnung begeistert und betonte den Standort der Mitmach-Ausstellung: „Wir haben uns als Stadt dafür eingesetzt, dass die ‚Highlights der Physik‘ mitten in der Innenstadt viele junge Menschen erreichen können. Am Verkehrsknotenpunkt Hauptbahnhof und im Kulturdreieck wollen wir alle gemeinsam für Naturwissenschaft, Studium in Hannover und Zukunftslösungen begeistern.“ Und Falko Mohrs, Niedersachsens Minister für Wissenschaft und Kultur, ergänzte: „Veranstaltungen wie diese ermöglichen es, dass junge Menschen die Faszinationen und Möglichkeiten der MINT-Fächer kennenlernen und dafür motiviert werden“.

Die lokale wissenschaftliche Leitung und Unterstützung lag

in diesem Jahr bei den beiden Exzellenzclustern PhoenixD und QuantumFrontiers an der Leibniz Universität Hannover. Professor Dr. Michèle Heurs vom Exzellenzcluster QuantumFrontiers ging es vor allem um einen Brückenschlag zwischen Forschung und Öffentlichkeit: „Die Leibniz Universität ist mit ihrem Netzwerk in der Region ein international führendes Zentrum der Quantenphysik. Wir verschieben die Grenzen des Messbaren immer weiter – bis ans Quantenlimit und darüber hinaus. Wir freuen uns, dass wir die ‚Highlights der Physik‘ erstmals nach Hannover holen konnten und jetzt die Gelegenheit haben, Besucherinnen und Besuchern verständliche Einblicke in die faszinierende Welt der Spitzenforschung zu geben.“

Dass Physik nicht nur ein Thema in Forschungslaboren, sondern Teil des Alltags ist, betonte auch Professor Dr. Uwe Morgner vom Exzellenzcluster PhoenixD: „Die Physik geht den Dingen auf den Grund. Physik erklärt die Gesetzmäßigkeiten der Natur und prägt damit unser Verständnis der Welt, angefangen vom Elementarteilchen bis hin zu fernen Galaxien. Mit diesem Wissen können wir neue Technologien und Anwendungen entwickeln, die unser Leben prägen, wie zum Beispiel das Internet oder das Röntgengerät. Aber letztlich geht es immer um das Entdecken des Unbekannten. Das macht unsere Forschung so faszinierend.“

*Isabelle Herberg*



**Du gibst Vollgas im Studium,  
wir geben Vollgas für dich!**

[www.studentenwerk-hannover.de](http://www.studentenwerk-hannover.de)



## Marienkäfer und Pilze besser erkennen

# Die App „ID-Logocs“ hilft beim Arten- und Menschenschutz

Die Leibniz Universität Hannover und die Otto-Friedrich-Universität Bamberg kooperieren bei der Entwicklung einer App zur Bestimmung von Marienkäfern - und auch Pilze kommen hinzu.

Sie vertilgen nicht nur Blattläuse und sind deshalb beliebte Helfer für Garten- und Balkongärtnernde, sondern gelten auch als Glücksbringer: Die Rede ist von Marienkäfern. Doch um die in Deutschland heimischen Marienkäfer steht es alles andere als glücklich. Ihre Anzahl hat in den vergangenen Jahren so stark abgenommen, dass sie vom Aussterben bedroht sind. Das liegt unter anderem daran, dass sie von einer asiatischen Marienkäferart verdrängt werden, die sich seit 2002 massiv ausgebreitet hat und in unseren Gefilden keine natürlichen Feinde hat.

Um zu ermitteln, wie weit die Ausbreitung und Verdrängung von Marienkäfern und auch anderen Insekten voranschreitet, greifen Forschende und Natur-Interessierte oft auf Daten zurück, die sich aus Citizen-Science-Projekten ergeben, zum Beispiel bei regelmäßigen Insektenzählungen, die von Naturschutzverbänden organisiert werden und bei denen Laien ihre Beobachtungen übermitteln. Doch woher sollen Laien wissen, zu welcher der 52 europäischen Marienkäfer-Arten ein gefundenes Tierchen gehört? Dabei hilft jetzt eine App zur Marienkäferbestimmung. Entwickelt wurde sie von Professor Dr. Denis Messig, Geschäftsführender Leiter der Didaktik der Naturwissenschaften an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, und Professor Dr. Jorge Groß, Professor für Didaktik der Biologie an der Leibniz Universität Hannover (LUH).

Mit der App „ID-Logics“ können nicht nur alle Marienkäfer-Arten einfach und sicher bestimmt werden, sondern die App liefert auch gleich noch biologische Hintergrundinformationen zu dem ermittelten Exemplar - unter anderem mit aufwändig produzierten Videos, Bildergalerien und Beschreibungen. Dabei beschränkt sich der Einsatz nicht auf die kleinen Glücksbringer-Insekten. Die App enthält bereits andere, überwiegend kostenlos abrufbare Bestimmungshilfen, zum Beispiel für Bäume und Sträucher, Wildblumen, Eulen oder Amphibien und Reptilien. Bei den Marienkäfern handelt es sich jedoch um eine komplexe Artengruppe, wie Denis Messig aus dem Entwicklerteam berichtet: „Die Käferbestimmung mit bisherigen Mitteln war etwas für Fachexpertinnen und -experten. Eine Bestimmung ohne biologische Ausbildung war bislang kaum möglich.“ Messig betont, dass die Wissensvermittlung an interessierte Laien weitaus mehr ist als ein Hobby - und dem Artenschutz zugutekommen kann: „Wir sind sehr stolz, unser Wissen mithilfe der App nun auch Laien zugänglich zu machen. Besonders in der Welt der Insekten gibt es viele spannende Zusammenhänge, die es zu entdecken gilt. Denn nur was man kennt, kann man auch schützen!“

Ebenfalls als Glücksbringer gelten Fliegenpilze. Essen sollte man sie allerdings lieber nicht. Das ist den meisten halbwegs Natur-Interessierten klar. Wie man aber den

Flockenstieligen Hexen-Röhrling zweifelsfrei bestimmt, ist schon eine Frage für Pilzsammelnde und solche, die es werden möchten. Und noch komplexer wird das Ganze, wenn es darum geht, den giftigen Nadelholz-Häubling vom leckeren Stockschwämmchen zu unterscheiden. Die App „ID-Logics“ wurde daher kürzlich durch eine Hilfe zur Pilzbestimmung erweitert. Auch sie ist an der LUH entstanden, in einem interdisziplinären Forschungsteam in Kooperation mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) und der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM). Das Besondere: Im Gegensatz zu den meisten Apps zur Pilzbestimmung arbeitet das neue Angebot nicht mit Hilfe von Fotos – die Verwechslungsgefahr wäre hier schlichtweg zu groß, weshalb Pilz-Experten auch immer wieder von Bestimmungsapps der bisherigen Art abgeraten haben.

Wie funktioniert die Bestimmung also? Im Grunde genommen durch eine Art Ausschlussverfahren. Zunächst werden äußere Merkmale des Pilzes untersucht, etwa die Farbe der Lamellen. Danach geht es weiter mit nicht fotografierbaren Merkmalen wie dem Geruch. Mit je mehr Merkmalen die App gefüttert wird, desto kürzer wird die Liste der infrage kommenden Pilze, die sie als Ergebnis anzeigt. Rund zweieinhalb Jahre Arbeit stecken in der App zur Pilzbestimmung, die fachkundige Erklärvideos auch für Laien bereithält. Im Zweifelsfall gilt jedoch immer noch: Lieber Finger weg, statt Vergiftungen zu riskieren!

Isabelle Herberg



**Der Siebenpunkt-Marienkäfer (*Coccinella septempunctata*) ist an seinen sieben Punkten zu erkennen und die bekannteste Art aus der Familie der Marienkäfer.**

**Die App „ID-Logics“ hilft jetzt auch bei der Bestimmung von Pilzen.**



Fortschritte beim Quanteninternet

## Hybride Netzwerke sind doch möglich

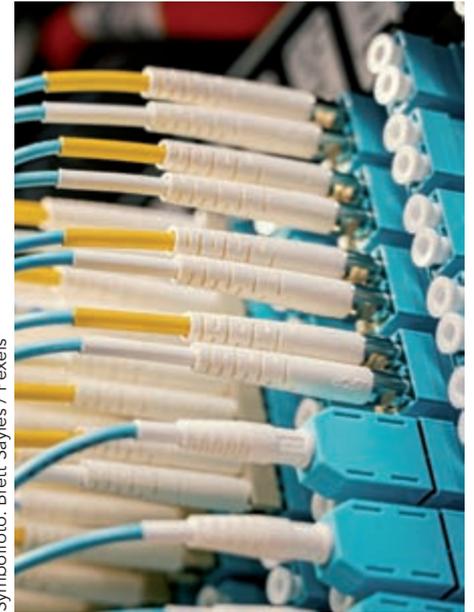
Erstmals wurden verschränkte Photonen und Laserpulse derselben Farbe über eine einzige Glasfaser gesendet – Forschende der Leibniz Universität Hannover (LUH) beschäftigen sich mit dem Internet der nächsten Generation.

Für die nächste Generation des Internets, des sogenannten Quanteninternets, stehen die Chancen gut, dass es über bereits bestehende Glasfasern des konventionellen Internets geleitet werden kann. Das Quanteninternet soll abhörsichere Verschlüsselungsmethoden bereitstellen, mit denen sich zum Beispiel kritische Infrastruktur besser vor Angriffen schützen lässt. „Um das Quanteninternet Realität werden zu lassen, müssen wir verschränkte Photonen über Glasfasernetzwerke übertragen“, erklärt dazu Professor Dr. Michael Kues, Leiter des Instituts für Photonik und Vorstandsmitglied des Exzellenzclusters PhoenixD der LUH.

Für den Datentransport per Internet wird Laserlicht verschiedener Farben über Glasfaser übertragen. Das Problem:

Bislang konnte pro Farbe nur eine der beiden Übertragungsmethoden in einer Glasfaser umgesetzt werden. „Die verschränkten Photonen blockieren einen Datenkanal in der Glasfaser, der somit nicht mehr für die konventionelle Datenübertragung genutzt werden kann“, sagt Jan Heine, Doktorand in Kues' Gruppe. Nun ist es einem Team von vier Forschenden des Instituts für Photonik an der LUH jedoch erstmals gelungen, Laserpulse und verschränkte Photonen in der gleichen Farbe in einer Glasfaser zu kombinieren und wieder voneinander zu trennen.

„Wir können die Farbe eines Laserpulses mit einem sehr schnellen elektrischen Signal verändern, sodass sie die Farbe der verschränkten Photonen annehmen“, erklärt Philip Rübeling, der ebenfalls als



Symbolfoto: Brett Sayles / Pexels

Doktorand am Institut für Photonik zum Quanteninternet forscht. Mit dem im Experiment erstmalig erfolgreich durchgeführten Konzept könnten die Photonen nun im selben Farbkanal wie das Laserlicht gesendet werden - eine Leitung, zwei Arten von Datenübertragung.

Isabelle Herberg

**HANNOVER**

## Von der Uni zum Startup!

Du willst in einem Startup arbeiten und interessierst dich für Innovation? Oder willst selbst gründen? Dann profitiere von unserer Initiative hannovate talents! Wir bringen exzellente Studierende mit lokalen Unternehmen und Startups zusammen, um Innovationspotenziale voll auszuschöpfen und weiterzuentwickeln!



Erfahre jetzt mehr!  
hannovate.de

Gestalte mit  
uns gemeinsam  
die Zukunft der  
Region!

HANNOVATE TALENTS – EINE INITIATIVE ZUR GRÜNDUNGSFÖRDERUNG  
AN DER LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER IN KOOPERATION MIT DER  
WIRTSCHAFTS- UND BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG



Region Hannover

Arbeiterkinder an der Uni

## Initiative hilft jungen Menschen aus Nichtakademiker-Familien

Für viele junge Menschen ist es heute selbstverständlich, dass nach der Schule als nächster Schritt die Uni kommt. Das war bei Lina Beher anders. „Aus meiner Familie hatte vor mir noch niemand studiert, deshalb habe ich das auch erstmal gar nicht ernsthaft in Erwägung gezogen“, sagt die 32-Jährige. Nach ihrem Realschulabschluss machte sie eine Ausbildung. „Erst danach ist dann mein Wunsch gereift, doch noch zu studieren“, blickt sie zurück. Ihren Bachelor-Abschluss hat sie mittlerweile in der Tasche und ist jetzt im Master-Studiengang „Veranstaltungsmanagement“ an der Hochschule Hannover eingeschrieben. Doch gerade am Anfang sei es für sie ein steiniger Weg gewesen. „Vor allem die Studienfinanzierung hat mir Sorgen bereitet“, erinnert sie sich. Genau zum richtigen Zeitpunkt sei sie auf die Initiative [arbeiterkind.de](http://arbeiterkind.de) aufmerksam geworden, die Informationsveranstaltungen zu diesem Thema anbietet. „Das hat mir ganz neue Möglichkeiten aufgezeigt“, betont Lina und ergänzt: „Ich habe mich erfolgreich um ein Stipendium beworben, von dem ich bis heute profitiere.“

Die Initiative [arbeiterkind.de](http://arbeiterkind.de) ist als gemeinnütziges Unternehmen (gGmbH) eingetragen und hat bundesweit mehr als 80 lokale Gruppen. In Hannover engagieren sich rund 50 Ehrenamtliche – von Studierenden über Berufstätige bis hin zu Rentnern. Seit 2022 haben sie einen Raum im Haus der Wirtschaftsförderung der Region Hannover an der Vahrenwalder Straße 7. Dort bieten sie einmal im Monat eine offene Sprechstunde an, bei

der Ratsuchende ohne Anmeldung vorbeikommen oder sich auch online per Videokonferenz zuschalten können. Außerdem gibt es Tandems für Studieninteressierte, Studierende und Berufseinsteiger sowie Workshops zu unterschiedlichen Themen.

Leonie Wolters hat über [arbeiterkind.de](http://arbeiterkind.de) beispielsweise eine Mentorin gefunden, die sie bei der Vorbereitung auf die Promotion unterstützt. „Als ich

erfuhr, dass sie nicht nur einen Dokortitel hat, sondern sogar Geschäftsführerin eines Forschungsinstituts ist, hatte ich vor unserem ersten Treffen ganz schön Respekt“, erinnert sich die 28-Jährige. Doch das Eis war schnell gebrochen. „Ich habe sofort gemerkt, dass wir einen ähnlichen Hintergrund haben. Sie redet genauso wie ich, ohne den ganzen akademischen Firlefanz“, schildert sie. Dabei habe sie sich selbst lange gar nicht als Arbeiterkind gefühlt. „Ich dachte, dass damit nur Studierende gemeint sind, die in prekären Verhältnissen und Armut aufgewachsen sind“, sagt Leonie. Weil sie selbst aus der Landwirtschaft komme, habe sie sich nicht angesprochen gefühlt. „Heute weiß ich, dass das nicht von den Berufen oder der finanziellen Lage der Eltern abhängt. Entscheidend ist vor allem, ob sie studiert haben“, erläutert die 28-Jährige und ergänzt: „Wenn vor einem noch niemand aus der Familie an der Uni war, hat man mit anderen Problemen zu kämpfen als Kinder aus Akademikerfamilien.“

Leonie und Lina bringen sich mittlerweile beide selbst ehrenamtlich bei [arbeiterkind.de](http://arbeiterkind.de) ein. „Es ist für mich eine Herzenssache, anderen zu helfen, die in der gleichen Situation

sind wie ich damals und all das Wissen weiterzugeben, das ich auf meinem eigenen Bildungsweg angesammelt habe“, sagt Lina. Denn sie habe nicht nur von der Infoveranstaltung zur Studienfinanzierung profitiert, die Initiative habe ihr auch dabei geholfen, sich an der Hochschule zurechtzufinden. „Während andere Studierende beim Einstieg von ihren Familien unterstützt werden, konnten meine Eltern mit Begriffen wie ‚Immatrikulation‘ genauso wenig anfangen wie ich“, sagt sie.

Das Angebot stehe nicht in Konkurrenz zu Allgemeinen Studienberatung. „Hier geht es nicht um eine Beratung bei der Fächerwahl. Wir sind vor allem Mutmacher und Wegweiser und geben allgemeine Tipps für den Uni-Alltag und die Studienfinanzierung“, fasst Marcus Voitell zusammen, der ebenfalls als Erster aus seiner Familie studiert hat. Jetzt leitet er die Koordinierungsstelle Hochschule und Beruf, die auch die Beratung „Umsteigen statt aussteigen“ für Studienabbrecher anbietet. Sein Büro befindet sich gleich neben dem Raum von [arbeiterkind.de](http://arbeiterkind.de), wo er sich ebenfalls einbringt.

Solch eine Anlaufstelle hätte sich auch Horst Fischer gewünscht. Er hat vor 50 Jahren sein Abitur gemacht und dann Maschinenbau in Hannover studiert. Weil auch aus seiner Familie vor ihm niemand an der Uni war, stellte ihn das vor große Herausforderungen. Trotzdem schaffte er seinen Abschluss und arbeitete dann sein gesamtes Berufsleben bei Continental. „Die Gesellschaft hat sich in den zurückliegenden Jahren so sehr gewandelt, dass ich mir sicher war, dass das Bildungssystem heute viel durchlässiger ist und Arbeiterkinder es an der Uni nicht mehr

**Engagieren sich in der Ortsgruppe Hannover von [arbeiterkind.de](http://arbeiterkind.de): Lina Beher, Horst Fischer, Marcus Voitell, Leonie Wolters und Harald Roloff**



so schwer haben wie ich damals“, sagt er. Umso mehr habe ihn dann ein Zeitungsartikel ernüchtert, den er vor einigen Jahren las. „Er hat mir vor Augen geführt, dass die soziale Herkunft nach wie vor einen großen Einfluss auf den Bildungsweg hat“, sagt er. In dem Bericht sei auch die Initiative arbeiterkind.de vorgestellt worden. „Seitdem war für mich klar, dass ich mich im Ruhestand dort engagieren möchte, um jungen Menschen Mut zu machen“, schildert er.

Ähnlich sind auch die Beweggründe von Harald Roloff. „Ich habe in meinem Leben wahrscheinlich jeden Fehler gemacht, den man machen kann, aber irgendwie ging es trotzdem immer weiter und hat sich am Ende alles gefügt“, sagt der 62-Jährige, der nach seinem Studium zunächst als wissenschaftlicher Bibliothekar für Medizin gearbeitet hat, später im Bereich Informationsverarbeitung und bis zu seinem Ruhestand schließlich als Wissensmanager bei einem Versicherungsunternehmen. Er sei der Erste und auch nach wie vor der Einzige in seiner Familie, der studiert habe. „Damals gab es kein Internet, wo ich mir hätte Informationen holen und vielleicht andere Arbeiterkinder kennenlernen können“, blickt er zurück und fügt hinzu: „Ich war in vielen Dingen auf mich gestellt.“ Die Erfahrungen, die er dabei gesammelt habe, wolle er nun weitergeben.

Vor den Sommerferien habe er beispielsweise an mehreren Schulen Vorträge für Schüler aus der Oberstufe gehalten, um ihnen die Schwelle vor der Hochschule zu nehmen. „Wir wollen natürlich Studierende aus Arbeiterfamilien unterstützen, aber vor allem richten wir uns auch an Studieninteressierte, die ohne Beratung vielleicht nie an der Uni landen würden, weil das in ihrem Umfeld nicht so selbstverständlich ist“, sagt er.

Die lokale Gruppe von Arbeiterkind.de bietet immer am dritten Mittwoch im Monat eine offene Sprechstunde an. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr im Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Straße 7, in Raum 313 (3. OG). Die Sprechstunden und alle weiteren Veranstaltungen kündigt die Ortsgruppe auch regelmäßig auf ihrem Instagram-Account [arbeiterkind.de\\_hannover](https://www.instagram.com/arbeiterkind.de_hannover) an. Dort sind auch die Meeting-ID und das Kennwort für die Teilnahme über Zoom zu finden. Wer Fragen hat, kann eine E-Mail an [hannover@arbeiterkind.de](mailto:hannover@arbeiterkind.de) schreiben. Weitere Infos gibt es außerdem auf der bundesweiten Internetseite [arbeiterkind.de](https://www.arbeiterkind.de).

Franka Haak

## Der Bildungstrichter

Die soziale Herkunft hat in Deutschland nach wie vor einen großen Einfluss auf den Bildungsweg. Von 100 Kindern aus Familien ohne akademische Bildung beginnen nur 25 ein Studium. Bei Akademikerkindern sind es hingegen 78. Das geht aus dem sogenannten „Bildungstrichter“ hervor, den das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) im Juli dieses Jahres veröffentlicht hat. Deshalb seien junge Menschen aus akademischen Elternhäusern an der Universität deutlich überrepräsentiert: Während ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung bei 28 Prozent liegt, beträgt er unter den Studienanfängern etwa 55 Prozent.

Im Laufe der vergangenen Jahrzehnte sei der Anteil von Studierenden aus einem höher gebildeten Elternhaus sogar gestiegen, heißt es dazu in der 22. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks. Das lasse sich allerdings in erster Linie darauf zurückführen, dass es aufgrund der Bildungsexpansion heute mehr höher gebildete Eltern gebe als in früheren Generationen. Unterm Strich zeige die Untersuchung, dass „die sozialen Ungleichheitsmuster am Übergang zum Studium in Deutschland relativ stabil geblieben sind“, so das Resümee.

Eine erste große Hürde auf dem Bildungsweg sei der Wechsel an die weiterführenden Schulen. Laut dem Bildungstrichter besuchen Kinder aus nicht-akademischen Familien seltener Schulen, die zur Hochschulreife führen. Eine zweite Hürde folge dann mit dem Schulabschluss. Denn selbst wenn sie zum Gymnasium oder zur Integrierten Gesamtschule gehen und ihr Abitur schaffen, entscheiden sich Kinder aus nicht-akademischen Familien oftmals gegen ein Studium. Das lasse sich nicht allein durch unterschiedliche schulische Leistungen erklären, betont Sandra Buchholz, Professorin für Soziologie an der Leibniz Universität Hannover und Abteilungsleiterin am DZHW. Bei der Entscheidung spielten andere Faktoren eine wesentlich größere Rolle wie beispielsweise fehlende Informationen rund ums Studium und die Angst vor den Kosten, die damit verbunden sind.

**In ihrem Raum im Haus der Wirtschaftsförderung der Region Hannover trifft sich die Ortsgruppe einmal im Monat und bietet eine offene Sprechstunde an.**



Neues Campus-Gebäude eröffnet

## Modernste Lernlandschaft an der FHDW Hannover

Viel Tageslicht, helle Räume, modernste Medientechnik, einladende Lerninseln und ein Workcafé für Selbststudium-Phasen: Die Fachhochschule für die Wirtschaft in Hannover (FHDW Hannover) hat am 6. September die Eröffnung ihres neuen, durch eine Photovoltaik-Anlage nahezu klimaneutral betriebenen neuen Campusgebäudes in der Freundallee gefeiert. „Hier sieht man heute schon, wie das Lernen

der Zukunft aussieht. Die Bildungslandschaft Niedersachsens ist bestens und sehr breit aufgestellt. Durch dieses neue Gebäude der FHDW Hannover hat der Bildungsstandort Hannover hinzugewonnen“, sagte Prof. Dr. Tina Cornelius-Krügel in ihrem Grußwort zur Eröffnung. Sie leitet die Abteilung Hochschule am niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.



**Feierten die Eröffnung an der FHDW: Thomas Herrmann, Prof. Dr. Tina Cornelius-Krügel, der städtische Dezernent für Digitalisierung und Personal Lars Baumann, Prof. Dr. Wilhelm Nüsser, Prof. Dr. Stefan Bieler und DESiMO**

Dass Lerninhalte und die Atmosphäre an der FHDW Hannover stimmen, beweisen die Top-Ergebnisse bei renommierten Hochschul-Rankings: Viermal Platz 1 beim Study-Check seit 2021, kontinuierlich deutschlandweit überdurchschnittliche Werte im CHE-Hochschulranking, das aktuelle CHE-Ranking 2024/2025 bewertet zum Beispiel den Fachbereich Informatik mit „herausragend“. An der FHDW in Hannover studieren zurzeit rund 500 junge Menschen in den Fachbereichen Wirtschaft und Informatik. „Jetzt haben wir auch ein dieses Ergebnisse entsprechendes Gebäude mit einer in Hannover für Hochschulen wohl einzigartigen Lernlandschaft, die optimal zu unserem innovativen Studienkonzept passt“, sagte Prof. Dr. Stefan Bieler, Präsident der FHDW Hannover, auf

der offiziellen Eröffnung stolz. „Mit der energetischen Kernsanierung und der Installation einer leistungsstarken Photovoltaik-Anlage zeigen wir auch, wie sehr wir uns dem Klimaschutz verpflichtet fühlen.“

Rund acht Millionen Euro sind in das neue Gebäude A investiert worden, drei Millionen davon stammen aus einer staatlichen Förderung an den gemeinnützigen Träger der FHDW. „Jeder in Bildung investierte Euro ist gut für die Zukunft Niedersachsens“, sagte Prof. Dr. Tina Cornelius-Krügel in ihrem Grußwort zur Eröffnung. „Ich begrüße, dass die FHDW Hannover in moderne Technik für eine zeitgemäße, flexible Lehre mit Online-Anteilen investiert hat. Aber gerade in digitalen Zeiten

freut es mich umso mehr, dass hier ein solch schöner Campus entstanden ist, der das gemeinsame Lernen und Lehren in Präsenz vor Ort in jeglicher Hinsicht begünstigt.“

Mit einem kurzweiligen von Hannovers Star-Entertainer und Zauberer DESiMO moderierten Festprogramm feierte die FHDW in Hannover die offizielle Eröffnung des Gebäudes A, das es in sich hat: Angenehm helle Räume, modernste Medientechnik, Lerninseln, ein Workcafé oder einladende Arbeitsplätze in der Bibliothek entsprechen neuesten Lernkonzepten und laden genauso zum Selbststudium wie zur Teamarbeit ein. „Als Träger von zwei privaten Hochschulen und einer Berufsfachschule in Niedersachsen und NRW sind wir überzeugt davon, dass sich die Investition gelohnt hat“, sagte Prof. Dr. Wilhelm Nüsser, Vorstandsvorsitzender des Trägervereins, Bildungszentrum für Informationsverarbeitende Berufe e.V. (b.i.b. e.V.). „Unternehmen brauchen heute qualifizierte Fachkräfte mehr denn je und hier haben wir jetzt auch gebäudetechnisch beste Bedingungen geschaffen, genau dafür zu sorgen.“

Für Hannover und die Region ist die Eröffnung des neuen Gebäudes an der FHDW laut Hannovers Bürgermeister Thomas Herrmann auf jeden Fall ein Wettbewerbsvorteil im Bereich Bildung und Wirtschaft. „Durch den Neubau haben wir als Ausbildungs- und Wirtschaftsstandort hinzugewonnen. Er macht Hannover attraktiver für Unternehmen, die hier vor Ort ihre Fach- und Führungskräfte ausbilden möchten“, sagte der Bürgermeister auf der Eröffnungsfeier. Zu der waren neben rund 300 Studierenden, Alumni, Dozierenden und Mitarbeitenden auch rund 100 Vertreter der Partnerunternehmen der FHDW in Hannover gekommen.

# HANNOVER

# Location gesucht?

Glitterbox



© Thomas Braeug



© ecos work spaces



© überwegs



- Fachkongress, Semestertreffen oder Absolventenfeier? Wir haben die ideale Location für dein Event!
  - Kostenfreie Vor-Ort Experten, die dich bei der Anwerbung von Events, der Locationsuche, Site Inspections und der Gestaltung des Rahmenprogramms unterstützen.
  - Und sollte es mal länger gehen – kein Problem, wir haben auch die perfekte Unterkunft (auch als Abruflkontingent inkl. eigenem Buchungsportal) für Dich!
- Wir stehen dir jederzeit mit den besten Tipps zur Seite!

## #hannovereventprofis



Dein Kontakt:

Hannover Kongress- und Veranstaltungsbüro  
0511 12345 444 | info@hannoverkongress.de

WWW.HANNOVER-KONGRESS.de



Foto: Betty Einhaus

**Der Preisträger Anton Vester**

Mit seinem Projekt „Ohnmächtige Stille“ widmet sich der 28-jährige Fotograf dem Thema der Organspende, das in aktuellen Debatten eher wenig präsent ist, obwohl in Deutschland rund 8.400 Patientinnen und Patienten auf der Warteliste für ein Spenderorgan stehen und die Spendenbereitschaft der Deutschen nach wie vor zurückhaltend ist. Anton Vester gelingt eine berührende fotografische Porträtar-

Mit „Ohnmächtige Stille“:

## Anton Vester gewinnt den VGH Fotopreis 2024

Der 28-jährige Fotostudent Anton Vester hat den diesjährigen VGH Fotopreis gewonnen, der seit 17 Jahren exklusiv unter den Studierenden des Studiengangs „Visual Journalism and Documentary Photography“ der Hochschule Hannover vergeben wird.

beit, die nicht den Erfolgsmoment der Transplantation erzählt, sondern die Lebenswelt der Betroffenen. In einer beeindruckend behutsamen Annäherung beleuchtet Anton Vester intensiv und persönlich die Situation der Menschen hinter den Zahlen, deren Leben durch Warten bestimmt ist. Sie hoffen und warten auf eine neue Niere, ein neues Herz, auf ein neues Leben – manchmal warten sie jahrelang und manchmal müssen die Menschen sterben, bevor ihre Hoffnung erfüllt wird.

„Es ist bewusst eine Erzählung des Wartens und keine darüber hinaus. Sie soll die Situation der Menschen besser nachvollziehbar machen, ihre Angst vor der Zukunft, die bangende Ungewissheit und Momente der Hoffnung“, so der junge Fotograf. Für die hochkarätig besetzte Jury des diesjährigen VGH Fotopreises war das Votum für das Projekt von Anton

Vester eine klare Entscheidung. „Es gab eine große Einstimmigkeit für die Geschichte von Anton Vester. Die Konzentration auf das Warten der Betroffenen, gepaart mit den wahnsinnig intensiven Porträts, das hat uns alle überzeugt“, resümiert Guido Schmidtke (Senior Photo Editor STERN) den Juryprozess.

Der Fotopreis der VGH Versicherungen ist mit 10.000 Euro bundesweit eine der höchstdotierten Auszeichnungen im Bereich Fotografie. Mit ihrer exklusiven Förderung unterstützen die VGH Versicherungen den international renommierten Studiengang „Visual Journalism and Documentary Photography“ der Hochschule Hannover (Hsh). Er verfügt über einen deutschlandweit einmaligen Schwerpunkt im Bereich des visuellen Journalismus und der Dokumentarfotografie. Ausgehend von den Medien Fotografie und Video vermittelt der Studiengang multidisziplinäre visuelle Kompetenzen. Im Fokus stehen dabei journalistische und dokumentarische Erzählweisen. „Wir danken den VGH Versicherungen für die langfristige, nachhaltige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam können wir mit dem VGH Fotopreis ein großartiges Forum für die Dokumentarfotografie in Hannover schaffen“, sagt Prof. Dr. Karen Fromm, Professorin des Studiengangs „Visual Journalism and Documentary Photography“.

Mit der Verleihung des Preises ist eine Ausstellung der Preisträgerarbeit sowie der Finalist\*innen des Juryprozesses in der GAF – Galerie für Fotografie verbunden. Die Preisverleihung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember 2024, um 19 Uhr in den Räumen der GAF in Hannover statt. Die Ausstellung wird vom 5. Dezember 2024 bis 12. Januar 2025 gezeigt. Neben der Preisträgerarbeit von Anton Vester erhielten als Finalistinnen und Finalisten des Juryprozesses drei weitere Studierende eine lobende Erwähnung: Jonathan Funk („Ortskontrollfahrt“), Lisa-Maria Gruber („The Face“) und Ludwig Nikulski („Pod Palmami – Unter den Palmen“)

**13. April 2024, Peine. Jakob und seine Mutter Sonja Baumgarte in ihrer Wohnung. Aufgrund einer pulmonalen arteriellen Hypertonie steht der 8-jährige Junge kurz vor der Aufnahme auf die Warteliste für eine neue Lunge.**

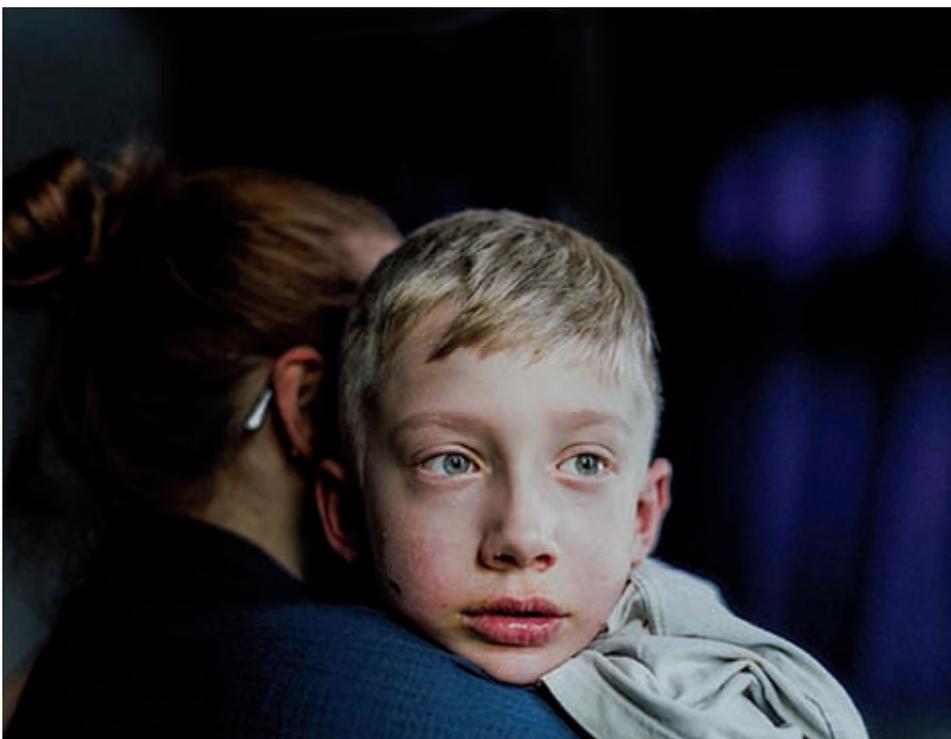


Foto: Anton Vester

Zertifiziert mit der maximalen Punktzahl

## Goldstatus für die Klinik für Kleintiere der TiHo

Die Klinik für Kleintiere der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) erhielt bei der Begutachtung des Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt) die

Maximalpunktzahl und damit die Zertifizierung mit dem begehrten Goldstatus des bpt-Qualitäts-Standards. Die Überprüfung der Klinik fand im Juni dieses Jahres statt.

Die Auszeichnung bestätigt die hervorragende Arbeit des engagierten Klinik-Teams und deren Beitrag, die Qualität in der Tiermedizin stetig zu verbessern. Die Klinik für Kleintiere ist die erste Uni-Klinik, die die Auszeichnung erhält. Der bpt-Qualitäts-Standard ist ein freiwilliges, mehrstufiges System, das die Qualität in der Tiermedizin sichern und fördern soll. Praxen und Kliniken können die Zertifizierung nach dem Prinzip der Guten Veterinärmedizinischen Praxis (GVP) unabhängig von Größe, Tierart, Spezialisierung und Mitarbeiterzahl durchlaufen, um systematisch ihr Qualitätsmanagement zu verbessern. Besonderes Augenmerk liegt

bei der Zertifizierung auf dem Hygiene- und Prozessmanagement in allen Bereichen der Klinik. Daneben spielen tierschutzrechtliche Aspekte und fachliche Kompetenz eine wichtige Rolle. Die Zertifizierung muss alle zwei Jahre erneuert werden. Der Goldstatus für die Klinik für Kleintiere der Stiftung Tierärztlichen Hochschule Hannover unterstreicht das fortwährende Engagement der Klinik, eine bestmögliche tiermedizinische Versorgung für unsere tierischen Patienten zu gewährleisten, bei der das Tierwohl im Mittelpunkt steht.



**Dr. Sabine Kramer und Kathrin Golombek mit der Urkunde vor der Klinik für Kleintiere**

Foto: Holger Volk

**DUAL STUDIEREN**  
**B.A. VERWALTUNGSWISSENSCHAFT**  
 IM JOBCENTER REGION HANNOVER

JOBCENTER REGION HANNOVER  
 Region Hannover

[www.jobcenter-region-hannover.de/studium](http://www.jobcenter-region-hannover.de/studium)

Spielfilm „EnBloque“

# Schauspielstudierende drehen Langfilm in und um Hannover

Ein Schauspielstudium konzentriert sich oft auf die Arbeit am Theater. Die Abschlussklasse der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) aber hat praktische Dreherfahrungen gesammelt bei der Arbeit an ihrem Spielfilm „EnBloque“.

Ein Archäologiestudent, eigentlich endlich glücklich verliebt in einen Mann, bringt sich in Sizilien um. Eine Lkw-Fahrerin transportiert einen Mafiaspross und eine andere wertvolle Fracht nach Niedersachsen. Eine Mutter

muss sich in der Region Hannover mit unbequemen Wahrheiten auseinandersetzen. Und zwei junge Männer liefern sich einen Wettstreit um die Sympathie des Verstorbenen. Familiendrama, Räuberpistole,

zwischenmenschliche Burleske: Es steckt viel drin in einem neuen Film, der in und um Hannover gedreht wurde und Mitte September im Kino am Raschplatz Tempremiere feierte. „En - Bloque“ heißt er, nicht nur, weil darin ein Betonblock eine nicht unerhebliche Rolle spielt, sondern auch, weil nahezu die gesamte Abschlussklasse des hannoverschen Schauspielstudiengangs an der HMTMH beteiligt war. Es sei eine Herausforderung gewesen, für alle Studierenden die passenden und angemessen gleich großen Rollen zu finden, erzählte im Kino die Regisseurin und Drehbuchautorin Nora Somaini, hauptberuflich Schauspielprofessorin der HMTMH.

Gedreht wurde im Sommer 2023, größtenteils in Hannover und der Region. Die Hochschule selbst doppelte für ein kurioses Beamtenpaar eine Zollbehörde, die Lindener „Pizzeria Napoli“ als Restaurant in Palermo. Finanziert wurde das Langfilmprojekt durch Mittel der VHV- und der Sparkassenstiftung sowie des Förderver-

eins der Hochschule. Hinzu kamen kostenlose Sachleistungen zum Beispiel seitens eines Fuhrunternehmens. Für die Studierenden bietet ein solches Projekt wertvolle Erfahrungen in Sachen Film und Fernsehen, betont Schauspielprofessor und Studiengangssprecher Titus Georgi. Drehe sich das Studium sonst vor allem um die Arbeit am Theater, könnten die Nachwuchsschauspieler bei „EnBloque“ Drehatmosphäre erleben. Bereits im Studienjahr 2020/2021 war an der HMTMH ein Langfilm entstanden, damals aus der Not geboren: Wegen der coronabedingten Kontaktbeschränkungen war nicht daran zu denken, ein Theaterstück zu erarbeiten und aufzuführen. Somaini erinnerte im Kino an den „Masterplan 2030“ der Hochschule, der die Ausbildung zukunftsfähig machen soll, und plädierte an das Kulturministerium, es möge „mit Freude“ die nötigen Mittel bereitstellen. Ob der Film regulär ins Kino kommt, ist unklar. Jetzt geht er erst einmal auf eine kleine Festivalreise.

Stefan Gohlisch



Szene aus „EnBloque“ mit Diana Storoszhuk, Hannah Heinzelmann, Niklas Müller, Jan Kessen, Charlotte Wollrad, Katharina Eckerfeld, Oleksii Kryzhanovskyi und Jakob Mühe

Foto: Handout, HMTMH



**STUDENT HOUSING.  
JUST BETTER.**

Find your fully furnished student apartment at THE FIZZ Hanover!



Nach Lena Gorelik und Ann Cotten

## Nava Ebrahimi wird dritte Poetikdozentin

Die Leibniz Universität Hannover und das Literaturhaus Hannover haben Mitte September die Neubesetzung ihrer gemeinsamen Poetikdozentur NEUE DEUTSCHE LITERATUR bekanntgegeben: Nava Ebrahimi wird die

Die Begründung des Auswahlpremiens: „Nava Ebrahimi Literatur steht für ein Schreiben, das Fragen nach kulturellen und sprachlichen Identitäten, deren Brüchigkeit und Ambivalenz in vielfältigen Suchbewegungen umkreist. Mit ästhetischem Gespür für Präzision lotet sie in ihrem Werk gerade jene Möglichkeiten gesellschaftlichen und individuellen Seins aus, die in der Sphäre des vermeintlich Unmöglichen, aus dem Dazwischen, der Differenz und dem Widerspruch entstehen. Zwischen den Perspektiven, den Wortbedeutungen, den (auch geographischen) Verortungen und Entortungen in einer postmigrantischen Welt

sind es immer auch die Grundbedingungen des Menschseins, die sie interessieren. Mit Nava Ebrahimi wird eine Autorin Poetikdozentin des Jahres 2024/25, deren Texte sich auszeichnen durch die Spannung zwischen einem Anschreiben gegen Vereinnahmungen und Projektionen von außen und der Verteidigung vermeintlich ‚unmöglicher Identitäten‘ sowie deren unabweisbarem Recht, Gehör zu finden.“

Nava Ebrahimi wurde 1978 in Teheran geboren und ist in Köln aufgewachsen, wo sie Journalismus und Volkswirtschaftslehre studierte. Sie arbeitete mehrere Jahre als

2022 ins Leben gerufene Dozentur für das Wintersemester 2024/2025 bekleiden. Die VGH Stiftung ist Förderpartnerin des Kooperationsprojekts.

Redakteurin in Köln und Hamburg sowie als Nahostreferentin für die deutsche Außenwirtschaftsförderung. Für ihre literarischen Texte wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Österreichischen Buchpreis für das beste Debüt (2017), dem Morgenstern-Preis für ihren Roman „Sechzehn Wörter“ (2017) und mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis 2021 für ihren Text „Der Cousin“.



Nava Ebrahimi

### Termine im Wintersemester 2024/25:

**3.12.24, 19 Uhr:** Antrittsvorlesung im Literaturhaus Hannover mit dem Titel: „Vergleiche mit verhärteten Tieren“

**17.+ 18.1.25:** Blockseminar für die Studierenden des Deut-

schen Seminars, unter dem Titel „Wann es Distanz braucht, um ganz nah dran sein zu können“

**3.6.25, 19 Uhr:** Lesung im Literaturhaus Hannover

Foto: Archiv HAZ+NP, Katrin Kutter




# LOST IM STUDIUM?

Wir holen dich da raus: Bei „Umsteigen statt Aussteigen“ bekommst du die passende Beratung für deine berufliche Zukunft. Vertraulich und kostenfrei.

[umsteigen-hannover.de](https://umsteigen-hannover.de)

UMSTEIGEN STATT AUSSTEIGEN – EIN ANGEBOT DER WIRTSCHAFTS- UND BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG



Region Hannover

Richtfest beim Forum Wissenschaftsreflexion

# Fortschritte am Forschungsbau der Geistes- und Sozialwissenschaften

Im Frühjahr 2023 haben die Rohbauarbeiten für den Forschungsbau Forum Wissenschaftsreflexion der Leibniz Universität Hannover (LUH) begonnen. Am 5. Juni wurde – elf Monate nach der Grundsteinlegung

im Juli 2023 – Richtfest in der hannoverschen Nordstadt gefeiert. Universitätspräsident Prof. Dr. Volker Epping, die zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer des Forschungsbaus, das verantwortliche Architekturbüro,

Mitarbeitende des Gebäudemanagements der LUH und zahlreiche Gäste waren dabei, als der Polier die Richtkrone an dem Rohbau hochzog.



Am 5. Juni wurde Richtfest gefeiert

Das neue Gebäude wird direkt an das bestehende LUH-Gebäude Im Moore 21 angebaut, die Fertigstellung des Forschungsbaus ist für Herbst 2025 geplant. Die Kosten werden rund 19,3 Millionen Euro betragen, von denen das

Land knapp zwölf Millionen Euro trägt, davon rund 9,6 Millionen Euro aus dem Programm „zukunft.niedersachsen“; der Bund übernimmt rund 7,3 Millionen Euro. „Die Leibniz Universität gewinnt mit dem Forum Wissenschaftsreflexion an internationaler Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit und dies wird sich auch positiv auf den Standort Hannover auswirken“, erklärte Universitätspräsident Prof. Dr. Volker Epping.

Die Sprecherin des Forums Wissenschaftsreflexion, Prof. Dr. Eva Barlösius (Institut für Soziologie und Leibniz Center for Science and Society), erläuterte: „Wir, die künftigen Nutzenden, blicken mit großer Vorfreude auf den Einzug im kommenden Jahr. Denn: Das Forum Wissenschaftsreflexion wird unsere Forschungs- und internationalen Kooperationsmöglichkeiten grundlegend verbessern.“ Der Neubau wurde von Michel+Wolf Architekten (Stuttgart) entworfen und hat eine Nutzungsfläche von gut 2.100 Quadratmetern mit Raum für interdisziplinäre Forschung, einer Wissenswerkstatt mit innovativer Forschungsinfrastruktur, Begegnungsorten und Veranstaltungsräumen für wissenschaftliche Konferenzen bieten.

An keiner anderen Universität in Deutschland existieren vergleichbar viele Professuren in den Themengebieten Wissenschafts- und Hochschulforschung – an der LUH sind es rund 20. Beteiligte Disziplinen sind Philosophie, Soziologie, Volkswirtschaftslehre, Politik- und Rechtswissenschaften. In dem Forschungsbau werden die bislang auf unterschiedliche Universitätsstandorte verteilten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unter einem Dach zusammenarbeiten. Folgende Forschungsgruppen werden ins Forum Wissenschaftsreflexion einziehen: das Institut für Philosophie inkl. der DFG Kollegforschungsgruppe „SOCRATES“ (Social Credibility and Trustworthiness of Expert Knowledge and Science-Based Information), die Forschungsgruppe Soziologische Wissenschafts- und Hochschulforschung des Instituts für Soziologie, das Centre for Ethics and Law in the Life Sciences (CELLS), das interdisziplinäre Forschungszentrum Leibniz Center for Science and Society (LCSS), das Forschungsdatenzentrum des DZHW (Deutsches Zentrum für Wissenschafts- und Hochschulforschung) und die TIB Nachwuchsforschungsgruppe „Wissensinfrastrukturen“.

Foto: LUH, Sören Pinsdorf

**CASH FÜR DEN CAMPUS**

**JETZT BAFÖG BEANTRAGEN!**

Mehr Infos: [www.studentenwerk-hannover.de](http://www.studentenwerk-hannover.de) | Direkt beantragen: [bafog-digital.de](http://bafog-digital.de)

Studentenwerk Hannover

# Deutscher Studienpreis 2024 für den Berufsbildungsforscher Dr. Stefan Nagel

Die Preisträgerinnen und Preisträger des Deutschen Studienpreises 2024 stehen fest: Einer der drei ersten Preise in Höhe von jeweils 25.000 Euro geht an Dr. Stefan Nagel, Institut für Berufswissenschaften der Metalltechnik

an der Leibniz Universität Hannover (LUH). Weitere Preisträgerinnen sind die Ökonomin Hannah Klauber von der Technischen Universität Berlin und die Systembiologin Lena Cords von der Universität Zürich.

Mit dem Deutschen Studienpreis zeichnet die Körber-Stiftung exzellente Dissertationen aus, die eine besonders hohe gesellschaftliche Relevanz haben. Neben den drei ersten Preisen vergibt die Körber-Stiftung sechs zweite Preise, die mit je 5.000 Euro dotiert sind. Dr. Stefan Nagel hat den Preis in der 1. Sektion Geistes- und Kulturwissenschaften erhalten. In seiner Dissertation hat er sich damit befasst, wie Facharbeit zur Nachhaltigkeit beitragen kann. Eine nachhaltige Entwicklung gehört zu den dringendsten Anliegen unserer Zeit. Nicht nur das Konsumverhalten muss sich ändern, sondern auch die Abläufe in der Industrieproduktion. Der Berufsbildungsforscher Stefan Nagel untersucht in seiner interdisziplinären Dissertation, wie durch die Facharbeit in industriellen Metallberufen eine nachhaltige Transforma-

tion in den Unternehmen gelingen kann und was Fachkräfte dafür wissen und können müssen. Auf Basis umfassender empirischer Untersuchungen entwickelt er ein Modell zur Beschreibung erforderlicher Kompetenzen sowie konkrete Ansätze zur Verankerung und Förderung von Nachhaltigkeit in Berufsbildung und Facharbeit. Der Deutsche Studienpreis zeichnet jährlich herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen aus. Für exzellente Dissertationen von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vergibt die Körber-Stiftung Preise im Gesamtwert von mehr als 100.000 Euro. Schirmfrau ist Bundestagspräsidentin Bärbel Bas. Am 3. Dezember verleiht sie den Deutschen Studienpreis 2024 in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin.



Ausgezeichnet: Dr. Stefan Nagel

Foto: Svea Pietschmann

## Jetzt für zwei Studienpreise 2025 bewerben

Gemeinsam mit Kooperationspartnern schreiben die Niedersächsische Sparkassenstiftung und die VGH Stiftung die Studienpreise für Denkmalpflege und

„An den Fachhochschulen und Universitäten entstehen in den Bereichen Archäologie und Denkmalpflege hervorragende Studienarbeiten, die aber oft nur wissenschaftsintern wahrgenommen werden. Mit den Preisen wollen wir dabei unterstützen, diese Schätze zu heben und ihren Nutzen für die Praxis einer breiteren Öffentlichkeit zu erschließen“, erläutert Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der VGH Stiftung. Die Gesellschaft für Denkmalpflege in Niedersach-

sen e.V. und die Architektenkammer Niedersachsen vergeben in Kooperation mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung den mit 2.000 Euro dotierten Studienpreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung für Denkmalpflege 2025. Der Preis wird für herausragende Bachelor-, Master- oder Doktorarbeiten verliehen, die sich auf die niedersächsische Denkmallandschaft beziehen, relevante Themen für die niedersächsische Denkmalpflege und den differenzierten wissenschaftlichen oder konzeptionellen

Archäologie 2025 aus. Mit den Preisen werden herausragende Studienarbeiten in den jeweiligen Bereichen ausgezeichnet.

Umgang mit dem hochwertigen Bestand behandeln.

Die Freunde der Archäologie im Braunschweiger Land e.V., der Freundeskreis für Archäologie in Niedersachsen e.V. und der Niedersächsische Landesverein für Urgeschichte e.V. vergeben in Kooperation mit der VGH Stiftung den mit 2.000 Euro dotierten Studienpreis der VGH Stiftung für Archäologie 2025. Der Preis wird für herausragende Master- und Doktorarbeiten verliehen, die sich der Erforschung der archäologi-

schon Quellen in Niedersachsen widmen resp. sich als überregionale bzw. transnationale Studien in maßgeblichem Umfang auf archäologische Quellen aus Niedersachsen stützen. Über die Verleihung beider Preise entscheidet eine Fachjury aus Wissenschaft und Denkmalfachbehörden.

Einsendeschluss für die Bewerbungen ist jeweils der 8.11.2024.

Weitere Informationen unter [www.vgh-stiftung.de](http://www.vgh-stiftung.de) und [www.nsk.de](http://www.nsk.de)

# Die Meckerecke



Wie auch der Rest des Lebens ist der Uni-Alltag gespickt mit kleinen und großen Ärgernissen – ob zu wenig Fahrradstellplätze, schlechtes Essen in der Mensa, eine ungerechte Prüfungsordnung oder der Mangel an freien Zimmern im Wohnheim. In unserer Meckerecke bieten wir den Studierenden, ASten und Fachschaften in Hannover eine Plattform, um auf Probleme und Missstände an ihren Unis und Hochschulen hinzuweisen. In dieser Ausgabe veröffentlichen wir eine Stellungnahme des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) der Leibniz Universität Hannover zu einem Beschluss der Universitätsleitung, mit dem die Rechte von studentischen Vereinigungen stark eingeschränkt werden.

Wird die Uni entpolitisiert?

## Die Leitung der Leibniz Universität schränkt die Rechte studentischer Vereinigungen ein

Die Leitung der Leibniz Universität Hannover (LUH) hat beschlossen, ihre Richtlinie zur Registrierung studentischer Vereinigungen außer Kraft zu setzen. Als Folge werden studentische Vereinigungen nicht mehr an der LUH registriert, auch das bisher bestehende Online-Register, das alle Vereinigungen listete, wird aufgelöst. Zwar ist es weiterhin möglich, solche Vereinigungen zu gründen und die LUH zeigt sich grundsätzlich bereit, ihnen kostenfrei Räume zur Verfügung zu stellen – allerdings sollen „Veranstaltungen mit originär weltanschaulichem, parteipolitischem und/oder religiösen Charakter“ nicht mehr in den Universitätsgebäuden stattfinden, heißt es in der Bekanntmachung. Dabei beruft sich die Leitung der LUH auf Gründe der Neutralitätswahrung.

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der LUH kritisiert diese Entscheidung scharf: Das geht mit der Entpolitisierung der Uni Hand in Hand. Denn wenn Studierende vorab eine Agenda abgeben

müssen, bevor sie sich einen Raum buchen und dies dann mit der Begründung, dass ihre Weltanschauung nicht mit der Person im Präsidium deckungsgleich und angenehm genug ist, abgelehnt wird, erscheint dies nicht nur nach Willkür, sondern auch nach Unterdrückung.

Dies widerspricht nicht nur dem Gedanken der Pluralität unserer Gesellschaft, sich über Politik auszutauschen, seine Religion auszuleben und über Weltanschauungen zu diskutieren, sondern ist nach aktuellem Stand auch konträr zum aktuellen Hochschulgesetz und Bericht des wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages, welche sich deutlich für die Souveränität der Studierenden aussprechen. Scheinbar versucht Präsident Volker Epping seit einiger Zeit systematisch den studentischen Raum nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten, besser gesagt jegliche Art studentischer Selbstverwaltung zu vernichten.

Studentische Vereinigungen sind eine we-

sentliche Säule des Hochschullebens und ihre Abschaffung wäre sowohl für die Studierenden als auch für die Hochschulen selbst nachteilig. Sie ermöglichen es Studierenden, aktiv am Hochschulleben teilzunehmen, ihre Interessen zu vertreten und sich für soziale, politische oder ökologische Belange zu engagieren. Zudem spielen Vereinigungen eine entscheidende Rolle bei der sozialen Integration von Studierenden, insbesondere von Erstsemestern oder internationalen Studierenden.

Wir als AStA Hannover stellen uns entschieden gegen diese Entscheidung und fordern das Präsidium umgehend dazu auf, die Abschaffung der Richtlinie zur Registrierung studentischer Vereinigungen rückgängig zu machen. Gleichzeitig wollen wir hiermit alle Studierende motivieren, sich unserem Protest anzuschließen und gemeinsam die LUH wieder zu einem Ort für studentischen Austausch, Mitbestimmung, Pluralität und politischen Diskurs zu machen.

Der AStA (allgemeine Studierendenausschuss) vertritt die Studierendenschaft in all ihren Belangen und stellt die Schnittstelle zwischen dem Verwaltungsapparat der Hochschule oder Universität und den Studierenden dar. Ihr habt Probleme mit der Prüfungsordnung, Schwierigkeiten beim BAföG-Antrag oder wollt Euch für die Interessen Eurer Kommilitonen einsetzen? Dann seid Ihr bei Eurem AStA genau richtig. Hier bekommt Ihr Unterstützung:

**AStA Hochschule Hannover**  
Ricklinger Stadtweg 120  
30459 Hannover  
www.asta-hsh.de  
Tel. 92 96 11 63  
info@asta-hsh.de

**AStA Leibniz Universität Hannover**  
Postadresse:  
Welfengarten 1  
30167 Hannover  
www.asta-hannover.de

Besuchsadresse:  
Theodor-Lessing-Haus  
Welfengarten 2c  
30167 Hannover  
Tel. 762 50 61  
info@asta-hannover.de

**AStA Medizinische Hochschule Hannover**  
OE 9542  
Carl-Neuberg-Straße 1  
30625 Hannover  
info@mhh-asta.de  
www.mmh-asta.de

**AStA Tierärztliche Hochschule Hannover**  
Gebäude 106  
Bischofsholer Damm 15  
30173 Hannover  
www.tiho-asta.de  
asta@tiho-hannover.de

**AStA Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**  
Neues Haus 1  
30175 Hannover  
Tel. 310 02 36  
asta@hmtm.hannover.de

**Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover**  
Studentenparlament  
Freundallee 15  
30173 Hannover  
Tel. 0157 52 24 28 01  
kontakt@fhdw-stupa.de



Ihr wollt etwas loswerden? Nehmt Kontakt zu uns auf und werdet Teil unserer Meckerecke!  
Tel. 518-2041 / bielke@stroetmann-verlag.de  
Stichwort „Meckerecke“



# 12 Monate HAZ digital lesen und 50% sparen.

Exklusiv bestellbar für  
Studierende in Hannover.

Statt ~~99,99€~~  
jetzt für nur  
**49,99€**



Jetzt scannen  
und testen!



Hannoversche Allgemeine 

# Junge Konzertbegeisterte zahlen beim NDR nur die Hälfte

Du bist unter 30 und stehst auf Livemusik in Hannover?

Dann haben wir was für dich: Alle Konzerte des NDR Vokalensembles, der NDR Bigband und der NDR Radiophilharmonie bekommst du zum halben Preis!



**NDR Vokalensemble**  
Foto: NDR, Marius Engels

Am 22.10. eröffnet das **NDR Vokalensemble** die neue Saison mit Chorliedern von Franz Schubert und Arnold Schönberg, dessen 150. Geburtstag gefeiert wird. Begleitet von Klavier und Streichquintett unter der Leitung von Klaas Stok, findet das Konzert im Kleinen Sendesaal in Hannover statt. Am 7.12. läuten das NDR Vokalensemble und die NDR Radiophilharmonie mit Bachs Weihnachtsoratorium in der Galerie Herrenhausen die Adventszeit ein, dirigiert von dem Kanadier Bernard Labadie. Am 5.4.2025 widmen sich die slowenische Dirigentin Martina Batič und das Ensemble in der Christuskirche zeitgenössischen Werken, bevor am 26.5.25 das Abschlusskonzert mit Musik von Vivaldi, Lotti und Caldara unter Klaas Stok und der Akademie für Alte Musik Berlin in Herrenhausen stattfindet.

Die **NDR Bigband** präsentiert im NDR Konzerthaus/ Kleiner Sendesaal drei aufregende Abokonzerte. Am 16.11.



**NDR Big Band**  
Foto: NDR, Maik Floeder

erkundet sie gemeinsam mit der britischen Tenorsaxophonistin Trish Clowes die Vielfalt des Bigband-Sounds. Ihr Programm „Radiant Resistance“, geleitet von Chefdirigent Geir Lysne, wird inspiriert von Größen wie Billy Strayhorn und Antonio Carlos Jobim. Der kanadische Komponist und Pianist Darcy James Argue, ein Großmeister der internationalen Bigband-Szene, ist am 6.3.25 in Hannover zu Gast.

Seine Zusammenarbeit mit der NDR Bigband verspricht ein Programm voller Rhythmus, Harmonie und Klang. Im letzten Konzert der Aboreihe am 10.5.25 präsentieren die NDR Bigband und Geir Lysne „Euro-peana“ von Michael Gibbs – eine Suite, die europäische Traditionen von Norwegen bis Spanien vereint und als „Meilenstein“ der Jazzgeschichte gilt.

Das reiche und abwechslungsreiche Programm der **NDR Radiophilharmonie** lässt sich kaum in wenige Worte fassen. Wer die gesamte Vielfalt erleben möchte, sollte sich das Schnupper-Abo 3.0 im Großen Sendesaal des NDR sichern. Es verspricht eine packende Mischung: erstklassige Konzerte mit dem neuen Chefdirigenten Stanislav Kochanovsky, mitreißende Filmmusik-Abende, faszinierende Sinfoniekonzerte unter der Leitung des Ersten Gastdirigenten Jörg Widmann sowie Auftritte herausragender Solistinnen und Solisten wie Gil Shaham, Julia Fischer, Leonidas Kavakos, Daniel Müller-Schott, Nikolai Lugansky und Maurice Steger – und vieles mehr!

**Mehr Infos zum U30-Angebot und den Konzerten auf:**  
[www.ndr.de/u30](http://www.ndr.de/u30)



**NDR Radiophilharmonie**  
Foto: NDR, Nikolaj Lund

# Veranstaltungshöhepunkte im Wintersemester

Der durchschnittliche Student hat gut zu tun und sollte sich als Ausgleich zu all den Aktivitäten, die der Lehrbetrieb erfordert, auch die ein oder andere Dosis Kultur genehmigen. Glücklicherweise hat Hannover in Sachen Musik, Theater oder Nachtleben immer eine Menge zu bieten, und das gilt auch für das Wintersemester 2024/25. Wer noch mehr Tipps braucht, kann Monat für Monat auch auf unser Stadtmagazin **magaScene** zurückgreifen.

## Konzert-Highlights

Seit dem Tod von Frontmann Freddy Mercury halten diverse Tribute-Bands die Queen-Fahne hoch, darunter auch **One Vision of Queen**, die am 25.10. in der Swiss Life Hall auftreten werden. Weniger Glam und mehr Dunkelheit bringt das slowenische Kollektiv **Laibach** am 22.10. mit in den Pavillon. Und Polka-Gott **Pawel Popolski** serviert osteuropäischen Charme und Rhythmus im Theater am Aegi und sorgt dafür, dass sein Publikum vollkommen außer Atem gerät. Für einen guten Zweck kommt die **NDR Radiophilharmonie** am 3.11. in den Kuppelsaal des Hannover Congress Centrum: Beim Benefizkonzert des Bundespräsidenten zugunsten von Projekten zur Prävention von Einsamkeit im Alter spielt das Orchester Berlioz, Mahler und Wolf und wird dabei von Bariton **Christian Gerhaher** unterstützt. Alt, aber nicht einsam ist auch Barde **Chris de Burgh**. Der ist am 7.11. ebenfalls im Kuppelsaal und feiert sein 50-jähriges Bühnenjubiläum. Und noch ein drittes Kuppelsaal-Event: **BAP** spielen am 10.11. alle Songs aus den Jahren 1981 und 1982.

Wem das zu soft ist, der hat am 21.11. in der ZAG Arena die Möglichkeit auf deutlich mehr Lautstärke: **Scooter** feiern unter dem Motto „Thirty, Rough and Dirty“ ihren Dreißigsten und liefern die bewährten 4/4-Takte ab. Bereits im März hätte Rapper **RAF Camora** bereits in der Swiss-Life-Hall auftreten sollen, aber das Konzert wurde auf den 28.11. verschoben und der milliardenfach gestreamte MC holt seinen Stopp für die Anthrazit forever-Tour nach. Wer den gesamten Dezember mit weihnachtlicher Stimmung erfüllen möchte, kann gleich am 1.12. im Stadtteilzentrum Lister Turm das Weihnachtskonzert des **Swing Orchester Hannover** genießen. Zur neuen Platte der **Fantastischen Vier** gibt es auch eine Tour, die vier Hip-hop-Altmeister spielen am 4.12. in der ZAG Arena. Ein anderer Altmeister, nämlich **Gustav Peter Wöhler**, ist mit seiner Band am 5.12. im Pavillon zu Gast. Wer Rap mag, wird gut durch den Dezember kommen: Mit Cloud-Rapper **Trettmann** (12.12.), dem Nordberliner Bier-Verehrer **Schacke One** (14.12.) und



**Trettmann**  
Foto: Finn Bündert

dem Hamburger **Gzuz** (14.12.) sind ganz unterschiedliche Vertreter des Genres in Hannover zu Gast. Wieder weihnachtlicher wird es dann am 16.12., wenn Swing-Sänger **Tom Gabel & his Orchestra** „Swing Christmas“ ins Theater am Aegi bringen. Eine besonders große Bandbreite musikalischer Stile gibt es bei den **Night of the Proms 2024**. Auf dem Programm der 29. Ausgabe der Konzertreihe stehen am 19.12. Klassik, Reggae, Pop, Rock und Singer-Songwriting. Und damit niemand nachfragen muss: Ja, am 25.12. sind **Torfröck** mit ihrer Bagaluten-Weihnacht im Capitol. Ebenfalls auf Weihnachtstour sind **Extrabreit**, die am 28.12. im Musikzentrum spielen. Seit Cat Stevens sich der Religion widmet, müssen andere für ihn einspringen und die Songs des Bardens mit der sanften Stimme vortragen. Am 4.1.25 gibt es daher im Theater am Aegi ein Konzert der **Cat Stevens**

**Tribute Show**. Wilde Rythmen und heiße Bläsesätze darf man am 10.1. bei **Brazzo Brazzones** Auftritt im Pavillon erwarten. Dass **Bülent Ceylan** eine Schwäche für Metal hat, war bekannt. Jetzt hat der Comedian sich eine Band gesucht und zeigt am 18.1., dass er auf der Bühne nicht nur Witze erzählen kann. Das Ende des Januars bietet dann noch einmal für jeden etwas: Wer es klassisch mag, der kann bei den aus Australien anreisenden **The Ten Tenors** im Theater am Aegi (29.1.) Pop- und Klassik-Meisterwerke genießen. Poppigen Rap oder gerappten Pop hat dagegen **Alligatoah** am 31.1. in der ZAG Arena im Angebot.



**One Vision of Queen**

Foto: Semmel Concerts



**Pawel Popolski**

Foto: Stephan Pick



**Schacke One**

Foto: Book of Row GmbH



**Die Fantastischen Vier**

Foto: Mümpf Kunstler

# Veranstaltungshöhepunkte im Wintersemester...

## Die Bretter, die die Welt bedeuten

Das **GOP** dreht zum Jahresende bekanntlich noch einmal richtig auf: Zurück in die siebziger Jahre geht es noch bis zum 5.1.25 mit der Show **Night Fever**, die unter anderem die Hula Hoop-Künstlerin Jessica Savalla, den Clown Faeble Kievmann, das musikalische Duo As Manko und den irrwitzigen Diablo-Künstler Hiromiki Torii zusammenbringt. Bunter wurde das Zeitalter von Polyester-Kleidung und Disco noch nie präsentiert. Vom 22.11. bis 19.1.25 wird es weihnachtlich und Hannovers **20. Winter-variété „Seasons“** steigt in der Orangerie Herrenhausen. Top-Akrobaten sorgen dann wieder für Unterhaltung mit Welt-Niveau und bieten sich als Geschenkidee zum Fest an. Das Kindermusical **Anouk**, das auf dem Kinderbuch-Bestseller von Hendrikje Balmeyer und Peter Maffay basiert, wird vom 3.11. bis zum 5.1.25 im GOP gezeigt. Die erste große GOP-Show des neuen Jahres heißt **Alive** und startet am 9.1.25. Bis zum 2.3. bringt es dann den gewohnt guten Mix aus Akrobatik, Comedy und Musik in das Haus an der Georgstraße.



**GOP Wintervariété Seasons**  
Foto: Dominik Junker



**Archiv der Sehnsüchte**  
Foto: Kerstin Schomburg



**Mama Odessa**  
Foto: Kerstin Schomburg



**Animal Farm**  
Foto: Kerstin Schomburg

**Reizende Wäsche**, die Komödie von Michele Riml, läuft noch bis zum 9.11. im **Neuen Theater** und schickt das Ehepaar Alice und Henry (gespielt von Tanja Schumann und Falk-Willy Wild) mit dem Ratgeber „Sex für Dummies“ in der Tasche in ein Hotelzimmer, in dem dann die Ehe gerettet werden soll. Die Wahrheit über der Deutschen liebsten Silvester-Sketch ist Thema der Komödie **Die Wahrheit über Dinner for One**. In diesem Stück von Florian Battermann wird erzählt, wie Regisseur Edward Taylor bei der Produktion von „Der 90. Geburtstag“ beinahe verzweifelt und es dennoch fertigbringt, allen widrigen Umständen zum Trotz, um eine Vertragsstrafe herumzukommen. Das Theaterstück über den komödiantischen Dauerbrenner wird vom 14.11. bis 1.2.25 aufgeführt.

Mit dem **Archiv der Sehnsüchte** bringt das Schauspielhaus am 18.10. die erste Premiere des Wintersemesters auf die Bühne. Das Stück basiert auf dem Roman „Die Ungeliebten“ von Deniz Utlu und beschäftigt sich mit dem Leben der Nachfahren der Gastarbeitergeneration. Weitere Premieren des Staatstheaters sind das auf dem Buch von



**GOP Night Fever Hiromiki Torii**



**Asche**  
Foto: Kerstin Schomburg

## Körperwelten & Der Zyklus des Lebens

© Gunter von Hagens' KÖRPERWELTEN

Institut für Plastination, Heidelberg

[www.koerperwelten.de](http://www.koerperwelten.de)

Fotograf: David Trood



Maxim Biller basierende Stück **Mama Odessa** (26.10.), Michael Endes **Momo** (10.11.), **Der wunde Punkt** (21.11.), das Musical **Chicago** (6.12.), Orwells **Animal Farm** (7.12.), **Vor Sonnenaufgang** (13.12.), Elfriede Jelineks **Asche** (17.1.), **Moby Dick** (24.1.) und die Oper **Israel in München** (25.1.).

### Literarischer Salon

Hannovers unermüdliche Kulturarbeiter vom **Literarischen Salon** haben für die aktuelle Saison eine Reihe interessanter Gesprächspartner in das Conti-Hochhaus eingeladen. Beim „Muslimisch-jüdischen Abendbrot“ (14.10.) kommen **Meron Mendel** und **Saba-Nur Cheema** vorbei. Eine Theorie des zivilen Ungehorsams stellt die Rechtswissenschaftlerin **Sa-mira Akbarian** am 24.10. unter dem Titel „Recht brechen“ vor. Der Autor **JJ Bola** stellt am 28.10. sein Buch „Kein Ort für Zuhause“ vor und berichtet

von einem Leben zwischen London und Kinshasa. **Clemens Meyer** liest am 4.11. aus seinem Roman „Die Projektoren“, und am 11.11. steht das große Finale der Gereon-Rath-Krimis im Mittelpunkt. Gäste sind dann Autor **Volker Kutscher** und Schauspieler **Fritzi Haberlandt**. Mit seinem Roman „Man kann auch in die Hölle fallen“ besucht **Joachim Meyerhoff** den Salon am 14.11., und der Lyriker **Logan February** stellt am 18.11. „Mental Voodoo“ vor. Nachdem **Hengameh Yaghoobifarah** am 25.11. aus ihrem Roman „Schwindel“ gelesen hat, sprechen **Bernd Stegemann** und **Karsten Schubert** am 2.12. über „(Leid und Lob der) Identitätspolitik“. „Geile Zeit“ heißt das Buch von **Niclas Seydack** (5.12.), und am 9.12. geht es mit **Friedrich von Borries** um spekulative Archäologie und die „Architektur im Anthropozän“. Hybriden in Comic und Literatur beschreibt **Christina Becher** am 12.12. anhand ihres

Buches „Zwischen Mensch und Pflanze“. Autorin **Ruth-Maria Thomas** liest am 16.1. aus ihrem Roman „Die schönste Version“. Über den Schmerz der Diaspora schreibt **Igiaba Scego** (20.1.) in „Kassandra in Mogadischu“, und über die Kontinuitäten rechter und rassistischer Gewalt sprechen am 27.1. **Karim Fereidooni, Zuher Jazmati** und **Andrea Röpke**.

### Weitere Highlights

Das Innere des menschlichen Körpers ist seit Jahrhunderten ein großes Faszinosum. Die Ausstellung **Körperwelten & Der Zyklus des Lebens** zeigen anhand von aufwändig plastinierten Körpern detailliert das Innere des Menschen und machen deutlich, dass dieses Innere immer auch ein Spiegel der Lebensführung und der jeweiligen Lebensumstände ist. Die Ausstellung in der Alten Druckerei in der August-Mad-sack-Str. 1 beginnt am 23.12.

und ist Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr und Sa., So. und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Studenten erhalten gegen Vorlage eines Studentenausweises immer montags zwei Karten zum Preis von einer. Weitere Infos stehen im Internet unter [www.koerperwelten.de](http://www.koerperwelten.de).

Wer die Selbstständigkeit anstrebt, der sollte sich am 28.11. zur Startup-Convention **Unleash Hannover** ins Astor Grand Cinema begeben. Zwischen Workshops, Keynotes und Pitch Contests treffen hier Gründer, Investoren und Jungunternehmer aufeinander. Eine perfekte Möglichkeit zum Netzwerken und zum Geruch des freien Unternehmertums schnuppern. Als Speaker werden Raoul Rossmann, Miriam Höller, Claudia Schmitt, Isken-der Dirik, Jan Patzer und weitere Unternehmer erwartet.

Christian Bolte

# uni.A.B.C.

## DAS KLEINE HOCHSCHUL-LEXIKON

### A

#### ADRESSÄNDERUNG

Wer umzieht, muss dies der Hochschule bei der Rückmeldung mitteilen. Formulare gibt's beim Immatrikulationsamt. Wer außerdem BAföG bekommt, sollte die Abteilung Ausbildungsförderung des Studentenwerks so schnell wie möglich informieren.

#### AKADEMISCHE AUSLANDSÄMTER

sind an wissenschaftlichen Hochschulen eingerichtete Beratungsstellen für alle Auslandsbeziehungen der Hochschule. Beratung suchen kann hier sowohl jeder ausländische Student, der in Hannover studieren will, als auch jeder Deutsche, der ein Auslandsstudium plant. Das Amt ist ebenfalls zuständig für Partnerschaften mit ausländischen Unis.

#### ALUMNI

Absolventen einer Hochschule werden Alumni genannt. Nach dem Studium werden die Ehemaligen oft zu Alumni-Tagen oder anderen Veranstaltungen eingeladen. Das Ziel des Alumni-Netzwerks ist es, die Beziehung zwischen den Absolventen aufrecht zu erhalten und eine Verbindung zwischen Ehemaligen und Hochschule herzustellen. Oft werden Alumni auch zu Veranstaltungen über den Berufseinstieg nach dem Studium eingeladen, um von ihren Erfahrungen zu berichten.

#### ASTA

Allgemeiner Studierendenausschuss: eine Art selbstverwaltete Studierendenregierung, die offiziell vom StuPa (s.u.) gewählt wird. Der AstA setzt sich aus den studentischen Vertretern der Fachschaften zusammen. Er vertritt laut Gesetz die kulturellen, musischen und sportlichen Belange der Studenten. Beim AstA kann man sich unter anderem auch zu sozialen Belangen wie BAföG beraten lassen.

#### AUSLANDSAUFENTHALT

Ein Auslandsaufenthalt ist eine Zusatzqualifikation, bei der nicht nur die Sprachkenntnisse verbessert werden, sondern auch kulturelles und soziales Neuland betreten wird. In der Regel dauert ein Auslandsstudium ein bis zwei Semester. Es besteht die Möglichkeit, Auslandssemester auch über das Sokrates-/Erasmus-Programm zu absolvieren. Das Ziel dieses Programms ist, die Hochschulzusammenarbeit in Europa zu intensivieren. Die Uni Hannover pflegt derzeit Partnerschaften und Kooperationen mit 139 Hochschulen in 40 Ländern.

### B

#### BACHELOR/MASTER

Mit dem Abschluss eines Bachelor-Studienganges erwirbt Ihr einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Laut § 19 Absatz 2 des Hochschulrahmengesetzes beträgt die Regelstudienzeit von Bachelor-Studiengängen mindestens drei und höchstens vier Jahre. Auf ein erfolgreich absolviertes Bachelor-Studium kann ein Master-Studium folgen, dessen Regelstudienzeit mindestens ein, höchstens zwei Jahre beträgt. Außer der fundierten wissenschaftlichen Ausbildung sind die Vermittlung von praxisnahen Studieninhalten, berufsfeldbezogenen Zusatzqualifikationen wie Fremdsprachen und Schlüsselqualifikationen wie kommunikative Kompetenzen Schwerpunkte von Bachelor- und Master-Studiengängen.

#### BAFÖG

Die Höchsförderung pro Student beträgt im Moment 934 Euro, die durchschnittliche Förderung je Student beträgt rund 579 Euro. BAföG-Empfänger dürfen im Bewilligungszeitraum (12 Monate) bis zu 6.251 Euro brutto verdienen, ohne dass dies zu Abzügen beim BAföG führt. Mehr Informationen dazu beim Studentenwerk oder [www.bafög.de](http://www.bafög.de)

#### BELEGVERFAHREN

Für fast alle Veranstaltungen, die man belegen will, muss man sich online in das Belegverfahren eintragen. In der vorlesungsfreien Zeit gibt es immer eine Frist von ca. drei Wochen, in der die gewünschten Veranstaltungen für das nächste Semester ausgewählt und online eingetragen werden können. Im Anschluss an diese Frist wird dann bekannt gegeben, wer einen Platz in der Veranstaltung bekommen hat. Gab es mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen, muss in den meisten Fällen gelost werden, wer die Veranstaltung belegen darf.

#### BEURLAUBUNG

Für eine Beurlaubung muss ein triftiger Grund vorliegen. In der Regel wird man nur wegen Krankheit, Schwangerschaft, Auslandsaufenthalt oder aus Studiengründen beurlaubt. Die Zeit der Beurlaubung sollte zwei Semester nicht übersteigen. Die Anträge sind schriftlich beim Studentensekretariat einzureichen. Fristen beachten! Ein Urlaubssemester kostet den Studi weniger, weil der Semesterbeitrag ordentlich schrumpft.

#### BLUT SPENDEN

Soziales Engagement ist ein ganz wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Eine schnelle und kostenlose Möglichkeit, Gutes zu tun, ist das Blutspenden. Beim Blut- und Plasmaspendenzentrum Hannover in der Georgstraße 14 sowie dem Blutspendedienst in der MHH könnt Ihr mit Eurer Spende Leben retten! Nähere Infos gibt es unter [www.tmd-blutspende.de](http://www.tmd-blutspende.de) und unter [www.mhh-blutspendedienst.de](http://www.mhh-blutspendedienst.de).

### C

#### COM.UNITY

Erscheint zweimal jährlich. Das kostenlose Hochschulmagazin: unentbehrlich für alle Erstsemester und Langzeitstudenten.

#### CREDIT POINTS

Leistungspunkte, die Studenten an europäischen Hochschulen erhalten. Sie dienen dazu, bestandene Kurse und Module zu dokumentieren und anzurechnen. Bis zum Abschluss müsst Ihr je nach Studienfach eine bestimmte Anzahl davon sammeln. In einem sogenannten Studienkatalog listen die Hochschulen die Zahl und Art der Credits auf, die für den jeweiligen Abschluss erforderlich sind. Grundlage für die Berechnung der von den Hochschulen festgelegten Punkte ist der durchschnittlich zu leistende Arbeitsaufwand, der so genannte „Work Load“, der in Stunden gemessen wird. Basierend auf der Annahme von 1500-1800 Stunden Arbeitsaufwand pro akademischem Jahr (60 Leistungspunkte), entspricht ein Leistungspunkt zwischen 25 und 30 Arbeitsstunden. Das Credit-Point-System soll für eine bessere Vergleichbarkeit der Leistungen von Studenten bei einem Hochschulwechsel im In- und Ausland sorgen.

#### CUM TEMPORE (C.T.)

Eine der Lateinfloskeln des Uni-Alltags, wörtlich übersetzt mit Zeit, was nichts anderes heißt, als dass einem noch eine akademische Viertelstunde vergönnt ist. Die meisten Veranstaltungen beginnen c.t., d.h. bei der Angabe 9 bis 11 Uhr im Vorlesungsverzeichnis müssen die Studenten erst um 9.15 Uhr auf der Matte stehen. Sollte die Veranstaltung um Punkt 9 Uhr beginnen, wird dies mit s.t. (sine tempore, ohne Zeit) gekennzeichnet.

### D

#### DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst. Hier werden Stipendien vergeben, die es deutschen Studenten ermöglichen, ein Auslandsstudium, einen Feriensprachkurs oder einen fachbezogenen Ferienkurs im Ausland zu absolvieren. Außerdem unterstützt der DAAD finanziell Hochschulabsolventen für Ergänzungs- oder Aufbaustudien, Postdocs u.ä. im Ausland. Informationen gibt es beim Akademischen Auslandsamt (s.o.).

## DARLEHEN

Studenten, die finanziell absolut abgebrannt sind, können beim AStA-Darlehensausschuss, Finanzreferat, ein kurzfristiges Darlehen bis maximal 450 Euro erhalten. Auch beim Studentenwerk gibt's Unterstützung: Wer BAföG beantragt, kann zur Überbrückung der Zeit bis zur tatsächlichen Bewilligung ein kurzfristiges zinsloses Darlehen erhalten. Für besonders Bedürftige, die kurz vor dem Abschluss stehen, vergibt das Studentenwerk auch langfristige Darlehen, um das Examen zu erleichtern. Nähere Informationen gibt es bei der Sozialberatungsstelle des Studentenwerks.

## DEKAN

Der Dekan ist der aus dem Kreis der Profs für ein Jahr gewählte und mit der Geschäftsführung betraute Leiter einer Fakultät. Das Dekanat ist die Fakultätsverwaltung, die Dienststelle eines Dekans.

## E

### E-LEARNING

Das E-Learning-Portal Stud.IP ist ein Web-Tool für alle Studenten der Leibniz Uni. Hier könnt Ihr Euch für Lehrveranstaltungen anmelden, Seminarunterlagen hoch- und herunterladen, Euch untereinander zwecks Lerngruppen vernetzen und vieles mehr. Die Zugangsdaten bekommt Ihr zusammen mit den Studienunterlagen zu Anfang des Semesters.

### EXMATRIKULATION

Egal aus welchem Grund, wenn man die Hochschule verlässt, sollte man sich exmatrikulieren, d.h. aus der Liste der Studenten streichen lassen. Den Exmatrikulationsantrag stellt man beim Exmatrikulationsamt. Damit man nicht automatisch exmatrikuliert wird, sollte man sich fristgerecht rückmelden.

## F

### FACHSCHAFT

Die Studenten eines bestimmten Studienfachs heißen in ihrer Gesamtheit Fachschaft. Die Fachschaften sind die Keimzellen studentischer Selbstverwaltung, sie sind an die jeweiligen Fachbereiche gebunden und arbeiten im

Idealfall an der Verbesserung der Studienbedingungen. Offiziell wird der Fachschaftsrat gewählt, inoffiziell kann in der offenen Fachschaftsarbeit jeder mitmachen.

### FACHWECHSEL

Prinzipiell ist der Wechsel von einem zum anderen Fach möglich. Allerdings gelten bei zulassungsbeschränkten Fächern die gleichen Fristen wie bei Neuwahlern. Einfacher geht's bei zulassungsfreien Fächern: Unter Vorlage des Studienbuches und des ausgefüllten Fachwechselbogens ist der Wechsel schnell erledigt. Aufgepasst: BAföG-Empfänger sollten sich frühzeitig bei der Abteilung Ausbildungsförderung des Studentenwerks über die entsprechenden Modalitäten und vor allem Fristen informieren.

### FAKULTÄT

Bezeichnet zusammengehörende Wissenschaftsgebiete innerhalb der Hochschule. Häufig werden jedoch auch kleinere Institute trotz fehlender Verwandtschaft zu Verwaltungseinheiten zusammengefasst.

### FERNSTUDIUM

Im Gegensatz zu einem Präsenzstudium wird im Fernstudium das Lernangebot überwiegend über schriftliche und audiovisuelle Medien vermittelt. Dies ist interessant für diejenigen, die aus unterschiedlichen Gründen eine Hochschule nicht besuchen können. Auch für Berufstätige ist es eine Möglichkeit, ein Erst- oder Aufbaustudium berufsbegleitend zu absolvieren und akademische Abschlüsse zu erwerben. Fast alle Hochschulen bieten ein Fernstudienangebot an, häufig ist dieses jedoch kostenpflichtig. Für Fragen und die Betreuung der Studenten stehen meist Fachmentoren zur Verfügung.

### FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

Zum Glück gibt's nicht nur das BAföG, auf das man hoffen kann. Tipps zur finanziellen Unterstützung durch Stiftungen, Gewerkschaften, die Kirche usw. geben Studienführer und Vorlesungsverzeichnisse. Weitere Infos und Adressen enthält das Buch Förderungsmöglichkeiten für Studenten, herausgegeben vom Deutschen Studentenwerk, Verlag K.H. Bock, erhältlich im Buchhandel und in Bibliotheken.

## FREISCHUSS

ist ein Prüfungsversuch, der die Studenten schneller aus den Hörsälen befördern soll - und zwar nach acht Semestern Studium. In Jura wurde die Freischuss-Regelung eingeführt: Wer das erste Examen nach acht Semestern versucht, darf es wiederholen, falls der Schuss danebengeht.

## G

### GASTHÖRER

Personen, die ein besonderes Interesse an einem Thema haben, können in Eigeninitiative Veranstaltungen an Universitäten besuchen. Sie müssen dabei keine Leistungen erbringen oder Prüfungen ablegen. Eine Gasthörerschaft ist lediglich registriert, nicht immatrikuliert, allerdings dennoch meistens kostenpflichtig. Gaststudenten wiederum können in anderen Studiengängen oder an anderen Universitäten Veranstaltungen besuchen und sich prüfen lassen, um diese in ihr eigenes Studium einzubringen.

### GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Das Gleichstellungsbüro erfüllt die Aufgabe, die Chancengleichheit für Frauen und Männer zu realisieren und im Hochschulalltag durchzusetzen. Zielgruppenorientiert werden dafür Programme und Projekte konzeptionalisiert und institutionalisiert. Bereits fest verankert sind spezielle Mentoring- und Coaching Programme, die auf die Bedürfnisse der Studenten zugeschnitten sind.

### GREMIEN

sind die verschiedenen Selbstverwaltungsorgane der Hochschule, z.B. Senat und Konzil oder auf Fachbereichsebene Studienkommission und Prüfungsausschuss. Jede Gruppe an der Uni, also Studenten, Professoren, wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Mitarbeiter, wählt eine bestimmte Anzahl von Vertretern. Die Gremien sind allerdings nicht paritätisch besetzt, sondern mit professoralen Mehrheiten, womit die realen Wirkungsmöglichkeiten der Studenten sehr eingeschränkt sind.

## H

### HABILITATION

bezeichnet den Erwerb der Lehrberechtigung für eine Professur an wissenschaftlichen Hochschulen. Voraussetzung ist der Dokortitel. Auf einer Assistentenstelle an der Hochschule kann man schließlich habilitieren. Der Regelfall sieht eine Habilitationsschrift vor.

### HANNIBAL

Das Medizinstudium in Hannover erfolgt über den Modellstudiengang Hannibal (Hannoversche integrierte berufsorientierte adaptive Lehre). Dabei geht es um besonders viel Praxisnähe und den Umgang mit Patienten. Die Struktur dieses Studiengangs unterscheidet sich von der anderer Studienfächer: Das Studienjahr ist in drei zehnwöchige Tertiale unterteilt, das gesamte Studium in drei Studienphasen. Die Studenten müssen den ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (M1) nicht belegen. Alle Prüfungen der ersten beiden Studienjahre ersetzen das M1-Staatsexamen. Der zweite Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (M2) markiert den Abschluss des Modellstudiengangs am Ende des fünfjährigen Studiums. Danach folgt ein praktisches Jahr und eine mündlich-praktische Prüfung am Ende des Gesamtstudiums.

### HAUSMARKE

An dieser Vorteilskarte beteiligen sich zahlreiche Geschäfte, Dienstleister, Kneipen, Restaurants, Museen, Theater und Fitness-Center. Erhältlich ist die Karte ganz einfach durch Vorlage des Personalausweises oder Passes samt Immatrikulationsbescheinigung bei der Tourist Information gegenüber vom Hauptbahnhof (Ernst-August-Platz 8).

### HOBSY

Das freundliche Wort Hobsy ist die Abkürzung für Hannoversches Online-Bibliotheks-System. In diesem System sind die Bibliotheks-Bestände aller hannoverschen Uni-Bibliotheken, der Landesbibliothek und der Stadtbücherei zusammengefasst, die mit der Hobsy-Karte genutzt werden können. Das Ausleihen, Verlängern und Suchen von Büchern kann, dank Hobsy, via Internet vom heimischen PC erledigt werden.

## IMMATRIKULATION

bedeutet die Einschreibung in die Liste der Studenten und somit die Aufnahme an der Hochschule. Mit der Einschreibung wird der Student in das Matrikel, eine Art Stammbuch der Hochschule, aufgenommen. Das Immatrikulationsamt schickt zu Beginn jedes Semesters die I-Bescheinigungen aus, mit denen Ihr z.B. bei der Krankenkasse oder dem BAföG-Amt nachweist, dass Ihr ordnungsgemäß eingeschrieben seid.

## INTERNATIONALER STUDIERENDENAUSWEIS

Ermöglicht Vergünstigungen im Ausland. Die ISIC (International Student Identity Card) gibt es für 15 Euro u.a. beim Reisebüro STA Travel in der Hauptmensa oder beim AStA. Der Ausweis gilt für max. 12 Monate. Mehr Infos gibt es auch beim Studentenwerk und unter [www.isic.de](http://www.isic.de)

## K

### KINDERGARTEN

Studenten mit Kindern haben's oft schwer: wohin mit den lieben Kleinen, wenn gerade während der Veranstaltung keiner aufpassen kann? An der Leibniz Uni gibt es dafür verschiedene Angebote: Familien- und Kinderkrippen, Campus-Kindergärten und Ferienbetreuungen. Alle Infos dazu bekommt man beim Familienservicebüro der Uni.

### KINDERGELD

Eltern erhalten für studierende Kinder Kindergeld, solange diese unter 25 Jahren sind. Über das 25. Jahr hinaus wird Kindergeld gezahlt, wenn sich die Ausbildung aufgrund des Grundwehr- oder Zivildienstes (bzw. entsprechend anerkannter Dienste) verzögert hat. Das Kindergeld wird dabei maximal um die Dauer des geleisteten Grund- oder Zivildienstes gezahlt. Darüber hinaus geleistete Dienstzeiten werden nicht berücksichtigt. Und: Seit dem 1.1.12 entfällt die Prüfung des studentischen Einkommens. Es ist also egal, wie viel Studenten verdienen – das Kindergeld an die Eltern wird trotzdem gezahlt.

## KOLLOQUIUM

Dabei handelt es sich um eine Lehrveranstaltung. Die Teilnehmer diskutieren über ein vorher bestimmtes Thema zwecks Übung in wissenschaftlicher Argumentation und Erfahrungsaustausch. In der Regel sind Kolloquien examensvorbereitend.

## KRANKENVERSICHERUNG

Laut einer gesetzlichen Regelung von 1975 müssen alle Studenten krankenversichert sein. Die Altersgrenze für die Familienversicherung beträgt 25 Jahre. Ab 25 muss man auf jeden Fall eine eigene Versicherung abschließen. Die Pflichtversicherung endet, wenn entweder das 14. Fachsemester abgeschlossen oder 30 Lenze erreicht sind.

## L

### LITERARISCHER SALON

Seit 1992 holt eine engagierte Gruppe jeden Montag prominente und auch weniger bekannte Gäste aus Literatur, Kultur und Medien an die Uni. Die Veranstaltungen finden jeweils montags um 20 Uhr regulär im Conti-Hochhaus, Königsworther Platz 1, statt. Programminformationen und Hinweise auf Termine, die nicht an den Montagen stattfinden, gibt es regelmäßig im Internet unter: [www.literarischer-salon.de](http://www.literarischer-salon.de).

### LEIBNIZCARD

Die elektronische Studierendenkarte wurde im Laufe des Wintersemesters 2017/2018 eingeführt. Sie erleichtert das Portemonnaie um die bis dahin genutzten Chipkarten und den lästigen Papierausweis und vereint alle Funktionen des Uni-Alltags ganz bequem auf einer Karte. Darin inbegriffen ist also der Studierendenausweis, die SemesterCard (s.u.), der Bibliotheksausweis, die Bezahlungsfunktion für das Studentenwerk (MensaCard) und alle Funktionen des Hochschulsports. Außerdem dient sie als Schließmedium für Schließfächer und Garderobenschränke in den Bibliotheken und im Zentrum für Hochschulsport. Also am besten nicht verlieren!

### LEIBNIZ LANGUAGE CENTRE

Das Leibniz Language Centre bietet Studenten aller Fakultäten die Möglichkeit, an einem fachsprachlichen oder allge-

meinsprachlichen Fremdsprachenkurs teilzunehmen. Es befindet sich nahe des Hauptgebäudes der Uni im Otto-Klüsener-Haus. Fachsprachlich orientierte Fremdsprachenkurse werden in Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch und Japanisch angeboten.

## M

### MAGASCENE

Das Stadt- und Veranstaltungsmagazin magaScene ist seit 39 Jahren fester Bestandteil Hannovers und liegt an etwa 550 Stellen kostenlos aus. Monat für Monat ein unverzichtbares Werkzeug für die Freizeitgestaltung der Hannoveraner und der Stachel im Sitzfleisch aller Couch-Potatoes.

### MATRIKEL

Ist das Verzeichnis der an einer Hochschule eingeschriebenen Studis. Diese bekommen bei der Immatrikulation eine persönliche Kennziffer verpasst, die so genannte Matrikelnummer.

### MENSAFREITISCH

Studenten, die sich in einer wirtschaftlichen Notlage befinden, können vom Studentenwerk jeweils für ein halbes Jahr kostenlose Mittagsverpflegung in den Mensen zur Verfügung gestellt bekommen. Für die Vergabe der Freitische sind die ASten zuständig.

## N

### NC

Den Numerus Clausus müssen alle Bewerber erfüllen, die einen Studiengang studieren möchten, der zulassungsbeschränkt ist. Der lateinische Begriff bedeutet grob übersetzt „beschränkte Anzahl“ und steht dafür, dass nur diejenigen Bewerber angenommen werden, die diesen NC erreichen. Oft wird fälschlicherweise die Abiturnote NC genannt, das ist allerdings nicht richtig, da sich die Zulassungsgrenzen aus unterschiedlichen Parametern zusammensetzen. Dazu zählen die Leistungsquote, also die Abiturdurchschnittsnote, die Zahl der Wartesemester und individuell von der Hochschule festgelegte Kriterien, wie Berufspraxis, Einzelfachnoten oder Auswahlgespräche.

## N.N.

Eine häufig gebrauchte Abkürzung, die für Nomen nescio (Name unbekannt) steht und besagt, dass der Veranstaltungsleiter bei Drucklegung noch nicht feststand.

## Q

### QUEREINSTIEG

Dies bezeichnet den Wechsel von einem Studiengang in einen anderen (verwandten) Studiengang unter Anrechnung von Scheinen des vorherigen Studiengangs.

## R

### RECHTSBERATUNGSHILFE

Die Rechtsberatungshilfe wird einkommensabhängig gewährt, so dass auch Studenten mit geringen Einkünften diese Unterstützung beantragen können. Mit der Beratungshilfe können Rechte außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens wahrgenommen werden. Ratsuchende erhalten beim Amtsgericht ein so genanntes Berechtigungsschreiben, mit dem sie einen Rechtsanwalt ihrer Wahl aufsuchen können. Dort muss eine Gebühr entrichtet werden, die aber erlassen werden kann, wenn sie schwer aufzubringen ist. Nähere Informationen gibt es bei der Rechtsantragsstelle im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1 (Zimmer 2004, Altbau), 30175 Hannover, Tel. 0511/3470, Mo-Fr 9-12 Uhr.

### REGELSTUDIENDAUER

Sie steht in der Prüfungsordnung und bezeichnet die Zeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, wenn es nur nach der Studienordnung ausgerichtet wird.

### RÜCKMELDUNG

Jeder Student muss sich für das jeweilige Semester zurückmelden, um das Studium fortsetzen zu können. Wichtig ist vor allem die Einhaltung der von den Studentensekretariaten ausgegebenen Rückmeldetermine, die Bezahlung des so genannten Semesterbeitrags und die Vorlage eines Krankenversicherungsnachweises. Wer die Rückmeldefrist nicht einhält, muss eine zusätzliche Verwaltungsgebühr zahlen. Auch eine

Beurlaubung muss spätestens bei der Rückmeldung beantragt werden.

## S

### SEMESTERCARD

Mit dem Semesterbeitrag bezahlt jeder Student die SemesterCard (in der LeibnizCard enthalten, s. o.) für die öffentlichen Verkehrsmittel, mit der man beliebig durch den Großraum Hannover fahren kann. Außerdem umfasst der Gültigkeitsbereich der Karte alle Züge des Schienenpersonennahverkehrs in Niedersachsen und Bremen. Im Semesterbeitrag ist auch eine Gebühr für folgende Fahrradwerkstätten enthalten, bei denen der eigene Drahtesel verbiligt oder kostenlos repariert wird: Pro Beruf GmbH – Die Fahrradwerkstatt, Bonifatiusplatz 1–2, Tel. 633293; ASG, Heisterbergallee 99, Tel. 443232. In der Fahrradwerkstatt Glocksee (Klaus-Müller-Kilian-Weg 2, Tel. 713335) kann man sein Fahrrad unter fachkundiger Anleitung selbst reparieren. Sollte man sich mit anderen Personen ein Auto teilen wollen, ist das TeilAuto bei Ökostadt e.V. für Studenten sehr günstig. Infos: [www.oekostadt.de](http://www.oekostadt.de).

### SERVICECENTER

Das ServiceCenter in der Leibniz Universität ist die zentrale Anlaufstelle für Studenten und Studieninteressierte. Mitarbeiter aus verschiedenen Einrichtungen beantworten Fragen rund ums Studium und erleichtern die Orientierung an der Leibniz Universität. Das ServiceCenter befindet sich im Hauptgebäude der Universität und schließt auf der Ebene 01 direkt an den Lichthof an.

### SOZIALBERATUNG

Die Sozialberatung des Studentenwerkes hilft bei Problemen und Fragen rund ums Studium, wie z.B. Studienfinanzierung, Versicherungen, Studieren mit Kind, speziellen Problemen ausländischer Studenten oder Studenten mit Behinderungen. Adresse: Lodyweg 1C, Tel. 768 89 22, 768 89 19 oder 76 88 935.

### STIPENDIEN

Es gibt in der Bundesrepublik eine Vielzahl von Stipendien staatlicher, kommunaler, gewerkschaftlicher und privater Einrichtungen sowie politischer Parteien. Informationen gibt es bei der

Abteilung Ausbildungsförderung und Sozialberatung des Studentenwerkes, der AStA-Sozialberatung sowie den Studienberatungen oder unter [www.studentenwerk.de](http://www.studentenwerk.de).

### STUDENTENWERK

Diese Anstalt des öffentlichen Rechts ist zuständig für die sozialen Belange der Studenten. Zu seinen Aufgabenbereichen gehören die Mensen, Cafeterien, Studentenwohnhäuser, Ausbildungsförderung, Soziales und Internationales.

### STUDIENORDNUNG

Sie regelt den formalen Ablauf des Studiums, d. h. welche Vorlesungen, Praktika, Übungen usw. die Studenten in jedem Fall belegen müssen und wie viele Credit Points letztendlich dabei herauskommen. Erstellt wird sie von dem jeweiligen Institut, ihren Segen erhält sie allerdings vom Wissenschaftsminister höchstpersönlich.

### STUPA

Die Studenten in Hannover wählen, wenn sie sich denn überhaupt an den Wahlen beteiligen, Kandidaten hochschulpolitischer Gruppen oder nicht-organisierte Studenten in das Studentenparlament (StuPa). Dieses wählt offiziell wiederum den AStA (s.o.).

### SWS

ist die Abkürzung für Semesterwochenstunden. Ob und wie viele SWS nachgewiesen werden müssen, regelt wiederum die Prüfungsordnung.

## T

### THEATER-FLATRATE

Seit dem Sommersemester 2018 können Studenten der Uni und der Hochschulen für lau ins Theater und die Oper gehen. Das Schauspiel und das Opernhaus Hannover hat eine Theaterflatrate eingeführt, die mit nur 50 Cent über den Semesterbeitrag abgerechnet wird. Einfach per Telefon (9999 1111) oder an den Kassen des Staatstheaters registrieren lassen. Mit der persönlichen Kundennummer gibt es ab drei Tagen vor der jeweiligen Vorstellung eine Freikarte gegen Vorlage von Studenten- und Personalausweis.

## U

### UNFALLVERSICHERUNG

Sämtliche Studenten Hannovers sind automatisch versichert bei Unfällen, die im Zusammenhang mit dem Hochschulbetrieb stehen. Auch der direkte Weg zur Hochschule und nach Hause ist versichert. Wenn sich einmal ein Unfall ereignet hat, sollte man ihn unverzüglich beim Immatrikulationsamt melden. Handelt es sich dabei um einen Freizeitunfall, sollten sich die Studenten unverzüglich an die Sozialberatungsstelle des Studentenwerkes wenden.

## V

### VV

Abkürzung für Vollversammlung. Es lohnt sich, vorbeizuschauen und bei in jedem Fall unterhaltsamen und manchmal sogar konstruktiven Zusammenkünften gemeinsam zu beschließen, was zu tun ist - theoretisch wenigstens.

## W

### WOHNGELD

Die meisten Studenten sind nicht wohngeldberechtigt, weil sie entweder BAföG erhalten oder ihr eigenes Einkommen bzw. das ihrer Eltern zu hoch ist. Allerdings besitzen diejenigen einen Anspruch auf Wohngeld, die dem Grunde nach nicht BAföG-berechtigt sind. Das sind Studenten, die die Altersgrenze von 30 bzw. 35 Jahren zu Beginn des Studiums überschritten haben, ohne anerkannten Grund ihre Ausbildung bzw. Fachrichtung gewech-

selt haben, die Förderungshöchstdauer überschritten haben, eine nicht förderungsfähige Ausbildung begonnen haben (z. B. eine Zweitausbildung), die erforderlichen Leistungsnachweise nach § 48 BAföG nicht erbracht haben, Kinder zu betreuen haben. Detaillierte Infos unter <http://www.studentenwerk-hannover.de/wohngeld.html>.

## Z

### ZSB

Zentrale Studienberatung: Allen Studenten in Hannover steht diese Anlaufstelle zur Verfügung, wenn es um Rat und Hilfe geht. In den offenen Sprechstunden erhalten Studenten und Studieninteressierte Beratung zu Problemen wie Studienwahl, Zulassungsbeschränkungen und Studienfachwechsel. Auch persönliche Schwierigkeiten wie Kontakt-, Arbeits- und Prüfungsprobleme finden hier ein offenes Ohr. Studenten der HsH können sich zudem an die ASB (Allgemeine Studienberatung) wenden (Adresse siehe Serviceteil).

### ZWEITSTUDIUM

Wer nach seinem abgeschlossenen Studium noch ein zweites dranhängen will, hat schlechte Karten. Dann gibt es nämlich kein BAföG mehr und erhöhte Studiengebühren, von denen man nur befreit wird, wenn man nachweisen kann, dass das Zweitstudium eine sinnvolle Ergänzung zum ersten ist.

...X.Y.Z.

### ONLINE-BERATUNG

[www.frauentreffpunkt-hannover.de](http://www.frauentreffpunkt-hannover.de)

  
**Frauen+Treffpunkt**  
Anlauf- und Beratungsstelle

Psychosoziale Beratung für Frauen

Jakobstr. 2 · 30163 Hannover · Tel. (0511) 33 21 41  
[info@frauentreffpunkt-hannover.de](mailto:info@frauentreffpunkt-hannover.de)

# Was.Wo.Wichtig

## Universität Hannover

### FACHBEREICHE / DEKANATE

**Fakultät für Architektur und Landschaft**  
Herrenhäuser Str. 8  
Tel. 762 54 95  
www.archland.uni-hannover.de

**Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie**  
Callinstr. 34, 1.OG  
Tel. 762 24 47  
www.fbg.uni-hannover.de

**Fakultät für Elektrotechnik und Informatik**  
Appelstr. 4  
Tel. 762 196 45  
www.et-inf.uni-hannover.de

**Fakultät für Maschinenbau**  
An der Universität 1, Garbsen  
Tel. 762 41 65  
www.maschinenbau.uni-hannover.de

**Fakultät für Mathematik und Physik**  
Appelstr. 11A  
Tel. 762 54 98  
www.maphy.uni-hannover.de

**Juristische Fakultät**  
Königswother Platz 1  
Tel. 762 81 04  
www.jura.uni-hannover.de

**Naturwissenschaftliche Fakultät**  
Appelstr. 11A  
Tel. 762 24 19  
www.naturwissenschaften.uni-hannover.de

**Philosophische Fakultät**  
Schloßwender Str. 1  
Tel. 762 173 11  
Geschäftszimmer Studiendekanat:  
Wilhelm-Busch-Str. 4  
Tel. 762 54 93  
Geschäftszimmer Forschungsdekanat:  
Schloßwender Str. 5+7  
Tel. 762 174 86

**Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**  
Königswother Platz 1  
Tel. 762 56 65  
Mo-Fr 10-12 Uhr  
www.wiwi.uni-hannover.de

### ASTA

**ASTA-Zentrale**  
Welfengarten 2c  
Theodor-Lessing-Haus  
Tel. 762 50 61  
Mo, Di u. Do 10-16, Mi 10-15 Uhr  
ASTA-Servicebüro: Bücherbörse  
internat. Studentenausweise  
Mensafreitsche.  
Callinstr. 23, Hauptmensa  
Tel. 762 50 66  
Mo 12-16 Uhr, Di, Do, Fr 10-14 Uhr  
Semesterferien:  
Aushänge beachten.

**AusländerInnenkommission**  
Tel. 762 50 64  
auslaenderinnenkommission@stud.uni-hannover.de

**Fachrat Elektrotechnik und Informationstechnik**  
Callinstr. 34 (3.OG)  
www.fet.uni-hannover.de

**Fachrat Informatik**  
Callinstr. 34 (3. OG)  
www.finf.uni-hannover.de

**Fachrat Mechatronik**  
Callinstr. 34 (3. OG)  
Tel. 762 74 01  
www.fmec.uni-hannover.de

**Fachschaft Architektur**  
Herrenhäuser Str. 8  
Tel. 762 34 55  
www.archifachschaft.wordpress.com

**Fachrat Bau- und Umweltingenieurwesen**  
Callinstr. 34 (EG Links)  
Tel. 762 74 95  
www.fsr-bau.uni-hannover.de

**Fachrat Berufspädagogik**  
Schloßwender Str. 1  
www.ifbe.uni-hannover.de

**Fachschaft Bildungswissenschaften**  
Schloßwender Str. 1, Raum 119

**Fachrat Biologie**  
Herrenhäuser Str. 2A, Raum F112,  
www.naturwissenschaften.uni-hannover.de/de/studium/fachschaft/fachrat-biologie

**Fachschaft Chemie / Biochemie / Life Science**  
Callinstr. 9, Raum 084a  
Tel. 762 74 94  
tnt.nawi.uni-hannover.de

**Fachschaft Deutsch und Darstellendes Spiel**  
Königswother Platz 1  
Conti-Hochhaus Raum 134

**Fachrat Englisch**  
Königswother Platz 1  
Conti-Hochhaus Raum 608  
www.engsem.uni-hannover.de

**Fachschaft Evangelische Theologie**  
Appelstr. 11A, Raum W1

**Fachrat Pflanzenwissenschaften**  
Herrenhäuser Str. 2  
Gebäude 4105, Raum F 216  
Kontakt: kontakt@fachratpflawi.de  
www.naturwissenschaften.uni-hannover.de/de/studium/fachschaft/fachrat-pflanzenwissenschaften

**Fachschaft Geodäsie und Geoinformatik**  
Nienburger Straße 1  
Tel. 762 44 10

**Fachrat Geographie**  
Schneiderberg 50, Raum V 406,  
www.naturwissenschaften.uni-hannover.de/de/studium/fachschaft/fachrat-geographie

**Fachrat Geowissenschaften**  
Nienburger Straße 17, Turmzimmer  
www.naturwissenschaften.uni-hannover.de/de/studium/fachschaft/fachrat-geowissenschaften

**Presse und Öffentlichkeit**  
Tel. 762 53 55 (Pressesprecher) o.  
Tel. 762 50 61 (Geschäftszimmer)

**Sozial- und Bafög-Beratung**  
Welfengarten 2c, Tel. 762 50 62  
Mo-Mi 10-14 Uhr, Do 14-18 Uhr  
In den Semesterferien Di-Do 11-13 Uhr, Do 16-18 Uhr, Beratung in der Infothek im Hauptgebäude (Welfengarten 1), jeden Do 17-18 Uhr, vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail notwendig

**Sportreferat**  
Am Moritzwinkel 6  
Tel. 762 38 01  
Nach telefonischer Vereinbarung

### PRAKTIKANTENÄMTER

**ASTA-Servicebüro**  
Bücherbörse, internat. Studentenausweise, Mensafreitsche  
Callinstr. 23, Hauptmensa  
Tel. 762 50 66  
Mo 12-16 Uhr, Di, Do, Fr 10-14 Uhr  
Semesterferien:  
Aushänge beachten

### AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

**International Office der Universität - Admissions**  
Zulassungsstelle, Beratung ausländischer Studierender  
Tutorien, Welfengarten 1  
Service Center, Tel. 762 25 48  
Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-15 Uhr  
www.uni-hannover.de

### SONSTIGES

**Akademisches Prüfungsamt**  
Welfengarten 1  
Tel. 762 20 20  
Mo-Do 9-17 Uhr  
Fr u. vor Feiertagen 9-15 Uhr  
www.uni-hannover.de

**Ev. Studentengemeinde**  
Kreuzkirchhof 1-3  
Tel. 35 77 81 84  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
www.esg-hannover.de

**Hochschulbüro für Chancenvielfalt**  
Wilhelm-Busch-Str. 4  
Tel. 762 40 58

**Immatrikulationsamt**  
über das Service Center zu erreichen  
Welfengarten 1  
Tel. 762 20 20  
Mo-Fr 9-14 Uhr

**Psychologisch-Therapeutische Beratung**  
für Studierende  
Im Moore 13  
Tel. 762 37 99

(Anmeldung und Info),  
Mo-Fr 10-12 Uhr, Mo-Do 14-16 Uhr  
(Nachmittags nur im Semester)

**Zentrale Studienberatung**  
Service Center  
Welfengarten 1 Erdgeschoss  
Kontakt zum Geschäftszimmer der  
Beratung: Tel. 762 55 80  
Kurzinfo Mo-Fr 10-14 Uhr  
offene Beratung Do 14.30-17 Uhr  
Infothek Mo-Do 10-17, Fr 10-15 Uhr

**Zentrum für Hochschulsport**  
Am Moritzwinkel 6  
Tel. 762 21 92  
Mo u. Mi 16-18 Uhr  
Di u. Do 11-13 Uhr, Fr 13-15 Uhr  
www.hochschulsport-hannover.de

### Hochschulen

**Dr. Buhmann Schule**  
Weiterbildung, Mitte,  
Prinzenstr. 13  
Tel. 30 10 80  
www.buhmann.de

**FAHMODA**  
Zeißstraße 14,  
Tel. 353 40 36  
www.fahmoda.de

**FH Mittelstand**  
Lister Straße 17  
Tel. 533 58 80  
www.fh-mittelstand.de/campus-hannover/

**FHDW - Fachhochschule für die Wirtschaft**  
Freundallee 15  
Tel. 284 83 70  
www.fhdw-hannover.de

**Hochschule für Musik, Theater und Medien**  
Immatrikulationsamt  
Neues Haus 1  
Tel. 31 007-223/-224  
Mo-Fr 9.30-12 Uhr  
Di, Do 14-15.30 Uhr  
www.hmt-hannover.de  
ASTA, Neues Haus 1, Raum 227

Tel. 31 00-236  
Termine nach Vereinbarung,  
asta@astahmt.de Büro für  
Gleichstellung Frauenförderung  
u. Beratung  
Loebenstraße 2-4  
Tel. 31 00-76 20  
Sprechzeiten generell nach  
Vereinbarung und E-Mail:  
gleichstellungsbuero@hmt-hannover.de

**Medizinische Hochschule Hannover**  
Carl-Neuberg-Str. 1  
Tel. 532 60 18  
Mo, Di, Do und Fr 9-12 Uhr  
Di 14-15.30 Uhr  
www.mh-hannover.de  
ASTA, Carl-Neuberg-Str. 1  
(Vorklinik, neben der Cafeteria),  
Tel. 532 54 14  
Mo, Di, Do 12.15-13.45 Uhr  
Gleichstellungsbüro  
Carl-Neuberg-Str. 1  
Tel. 532 65 01

**Oskar Kämmer Schule**  
Büttnerstraße 19  
Tel. 213 80 90  
www.oks.de

**SAE Institute Hannover**  
Am Marshall 1A  
Tel. 84 30 03 0  
hannover.sae.edu

**Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover**  
Dezernat für studentische u.  
akademische Angelegenheiten,  
Bünteweg 2  
Tel. 953 60  
Mo, Do u. Fr 10-12 Uhr  
Di 13-16 Uhr  
www.tiho-hannover.de,  
ASTA, Bischofsholer Damm 15  
Tel. 856 77 04  
Mo-Mi 11-14 Uhr  
Gleichstellungsbüro  
Bünteweg 2  
Tel. 953 79 80, -79 81, -80 33  
(Gleichstellungsbeauftragte)  
Mo-Do 8-12.30 Uhr

### AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

**HMTMH International Office**  
Loebensteinstr. 2  
Tel. 31 00 73 69  
Mo-Do 9.30-12 Uhr  
www.hmt-hannover.de

**Studentensekretariat der MHH**  
Carl-Neuberg-Str. 1  
Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr  
Di 14-15.30 Uhr  
(Di nicht in den Semesterferien)  
Eingeschränkte telefonische  
Erreichbarkeit, Anliegen per Mail an:  
info.studium@mh-hannover.de

**TiHo Akademisches Auslandsamt**  
Bünteweg 2,  
Onlinesprechstunde jeden  
Mittwoch zwischen 10.00 und  
11.00 Uhr, online beitreten über  
website: tiho-hannover.de



**HOCHSCHULE  
HANNOVER****ASTA der Hochschule  
Hannover**

Ricklinger Stadtweg 118  
Tel. 92 96 11 63  
www.asta.hsh.de

**Fakultät I: Elektro-  
und Informationstechnik**

Ricklinger Stadtweg 120  
Tel. 92 96 12 01 oder -12 06  
www.hs-hannover.de  
F1-dekanat@hs-hannover.de

**Fakultät II: Maschinenbau  
u. Bioverfahrenstechnik**

Abt. Maschinenbau,  
Ricklinger Stadtweg 120  
Tel. 92 96 13 01, -13 02  
Mo-Fr 9-12 Uhr  
Abt. Bioverfahrenstechnik,  
Heisterbergallee 10a  
Tel. 92 96 22 01, -22 02  
Fax 92 96-22 10  
Mo-Fr 9-12 Uhr  
F2-dekanat@hs-hannover.de

**Fakultät III: Medien,  
Information u. Design**

Abt. Design und Medien, Expo-  
Plaza 2, Kurt-Schwitters-Forum  
Tel. 92 96 23 04 od. 92 96 23 08  
Mo-Fr 9-12 Uhr  
Abt. Information und  
Kommunikation, Expo Plaza 12  
Tel. 92 96 26 01, Fax 92 96 26 03  
Di-Fr 9-11 Uhr  
F3-dekanat@hs-hannover.de

**Fakultät IV:  
Wirtschaft u. Informatik**

Abt. Wirtschaft  
Ricklinger Stadtweg 120  
Tel. 92 96 15 02, -15 03  
Mo-Fr 10-12 Uhr,  
Mo, Di und Do 14-15.30 Uhr  
Abt. Informatik  
Ricklinger Stadtweg 120  
Tel. 92 96 18 04, Fax 92 96 18 10  
F4-dekanat@hs-hannover.de

**Fakultät V: Diakonie,  
Gesundheit und Soziales**

Blumhardtstr. 2  
Tel. 92 96 31 03  
Mo-Do 7-21 Uhr, Fr 7-20 Uhr  
F5-dekanat@hs-hannover.de

**Immatrikulationsamt**

Ricklinger Stadtweg 120  
Tel. 92 96 88 88  
Mo-Do 10-12 Uhr  
Mo-Do 13-15 Uhr  
studierendenservice@  
hs-hannover.de

**Prüfungsamt**

Ricklinger Stadtweg 120  
Raum 1163  
Tel. 92 96 10 42, -10 50  
Mo-Fr 10-12 Uhr, Mi 14-15 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
Prüfungsamt Maschinenbau  
Frau Becker, Raum 1304  
Prüfungsamt Elektrotechnik  
Herr Rittmüller, Raum 1164.  
Prüfungsamt Wirtschaft  
Raum 1503  
Prüfungsamt Design und Medien  
Frau Schöning, Raum C. 2.15  
Tel. -23 02  
Prüfungsamt Sozialwesen  
Frau Fündler, Raum 3.004  
Tel. -31 75.  
Prüfungsamt Informatik  
Frau Macholt, Raum 4.14  
Tel. -26 02 (Expo Plaza)

**Studierendenverwaltung**

Ricklinger Stadtweg 118  
Tel. 92 96 88 88  
Mo-Do 10-12 Uhr  
Mo-Do 13-15 Uhr  
studierendenservice@  
hs-hannover.de

**Zentrale**

Ricklinger Stadtweg 118  
Tel. 92 96-0  
www.hs-hannover.de

**Z3 - Language Center**

Ricklinger Stadtweg 120  
Tel. 92 96 46 64  
fremdsprachen@hs-hannover.de

**Studentenwerk****Abteilung Ausbildungs-  
förderung (BAföG)**

Callinstr. 30A  
Tel. 768 81 26  
Mo u. Fr 10-12 Uhr, Di 13-17

**Mensaverwaltung**

Callinstr. 23  
Tel. 768 80 34  
Mo-Fr 9-15 Uhr

**Sekretariat**

Jägerstr. 3-5  
Tel. 768 80 22  
www.studentenwerk-hannover.de

**Servicebüro im ServiceCenter**

Welfengarten 1, Lichthofebene  
im Uni-Hauptgebäude  
Tel. 768 89 55  
Mo-Do 10-17 Uhr Fr 10-15 Uhr

**Sozialberatung**

Lodyweg 1c  
Tel. 768 89 19, 768 89 22  
768 89 35  
Mo u. Mi 13-15 Uhr  
Di u. Do 10-13 Uhr

**Soziale und internationale  
Projekte, Kulturförderung**

Lodyweg 1  
Tel. 768 89 30  
Termine nach Vereinbarung

**Wohnhausverwaltung**

Jägerstraße 5  
Tel. 768 80 48, 768 80 29  
Mo u. Fr 9-12 Uhr  
Di 13.30-15 Uhr

**Bibliotheken****Bereichsbibliothek  
Geschichte und  
Religionswissenschaft**

Im Moore 21, Hinterhaus  
Tel. 762 57 38  
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr  
www.tib.uni-hannover.de

**Bibliothek der Hochschule  
für Musik, Theater und  
Medien**

Neues Haus 1 (3. Stock)  
Tel. 310 02 79  
Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-16 Uhr  
Semesterferien: Mo-Fr 10-13 Uhr  
bibliothek@hmt-hannover.de

**Bibliothek der  
Hochschule Hannover**

Zentralbibliothek  
Ricklinger Stadtweg 118  
Tel. 92 96 10 86 Mo-Fr 8-18 Uhr  
Sa 9-14 Uhr  
Semesterferien: Mo-Mi 9-16 Uhr  
Do 9-18 Uhr, Fr 9-16 Uhr  
www.hs-hannover.de/bibl

**Bibliothek der Medizinischen  
Hochschule Hannover**

Carl-Neuberg-Str. 1  
Tel. 532 33 26  
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa u. So 9-18 Uhr  
www.mh-hannover.de/  
bibliothek.html

**Bibliothek der  
Tierärztlichen Hochschule  
Hannover**

Bünteweg 2, Haus 262  
Tel. 953 71 00  
Mo, Mi, Fr 11-19 Uhr  
Di, Do 9-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr  
www.tiho-hannover.de

**Bibliothek des  
Niedersächsischen  
Landtages**

Hannah-Arendt-Platz 1  
Tel. 30 30 20 65  
Mo-Do 8.30-16.30 Uhr  
Fr 9-13 Uhr,  
bibliothek@lt.niedersachsen.de  
eingeschränkte öffentliche  
Benutzung, z.B. an Plenartagen  
und Parlamentsferien

**Bibliothek im  
Kurt-Schwitters Forum**

Gemeinsame Bibliothek von  
HMTMH und Hochschule  
Expo Plaza 12  
Tel. 92 96 26 40  
Mo, Mi, Fr 9-18 Uhr, Di, Do 9-19 Uhr  
Semesterferien Mo, Mi,  
Fr 10-15 Uhr, Di 10-17 Uhr  
www.hs-hannover.de/bibl

**Bioverfahrenstechnik  
Hochschule Hannover**

Heisterbergallee 10a  
Tel. 92 96 22 49, Di, Do 9-13,  
Mi 13-17 Uhr,  
Semesterferien: Mi fällt weg,  
www.hs-hannover.de/bibl

**Fachbibliothek**

**Erziehungswissenschaften**  
Königsorther Platz 1B,  
Tel. 762 38 38,  
Mo-Fr 9-16.30 Uhr, So 12-18 Uhr  
(Lesesaal und Leihstelle)  
www.tib.uni-hannover.de

**Fachbibliothek  
Erziehungswissenschaften/  
Allgemeine Lehrerbücherei**

Königsorther Platz 1B  
Tel. 762 38 38 (Auskunft),  
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa 9-18 Uhr  
So 12-18 Uhr  
Fachauskunft: Mo-Fr 9-16.30 Uhr  
www.tib.uni-hannover.de

**Fachbibliothek Literatur-  
und Sprachwissenschaften**

Königsorther Platz 1B  
Tel. 762 35 82, -  
29 25 (Auskunft) -  
51 72 (Leihstelle),  
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa 9-18 Uhr,  
So 12-18 Uhr,  
Fachauskunft Mo-Fr 9-16.30 Uhr  
www.tib.uni-hannover.de

**Fachbibliothek  
Rechtswissenschaften**

Königsorther Platz 1b  
Tel. 762 81 28 (Auskunft) -  
51 72 (Benutzung/Leihstelle)  
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa 9-18 Uhr  
So 12-18 Uhr  
Fachauskunft Mo-Fr 9-18 Uhr  
www.tib.uni-hannover.de

**Fachbibliothek  
Sozialwissenschaften**

Welfengarten 2c,  
Theodor-Lessing-Haus  
Tel. 762 46 96  
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr  
www.tib.uni-hannover.de

**Fachbibliothek  
Wirtschaftswissenschaften**

Königsorther Platz 1b  
Tel. 762 53 49 (Auskunft),  
- 51 72 (Leihstelle)  
Mo-Fr 13-16.30 Uhr,  
www.tib.uni-hannover.de

**Gottfried-Wilhelm-Leibniz-  
Bibliothek**

Niedersächsische Landesbibliothek  
Waterloostr. 8, Tel. 12 67-  
0 (Zentrale Vermittlung)  
www.gwlb.de, Auskunft, Kataloge  
Lesesäle: Mo-Fr 9-19 Uhr  
Sa 10-15 Uhr  
Leihstelle u Rückgabe:  
Mo, Di, Do, Fr 9-19 Uhr, Mi 10-19  
Sa 10-15 Uhr  
Bestellungen: Mo-Fr bis 18 Uhr  
Sa bis 14 Uhr

**Stadtbibliothek Hannover**

Hildesheimer Str. 12  
Tel. 16 84 21 69  
Mo - Sa 11-19 Uhr  
www.stadtbibliothek-hannover.de

**Technische  
Informationsbibliothek  
(TIB) und  
Universitätsbibliothek (UB)**

Welfengarten 1b  
Tel. 762 22 68 (Auskunft)  
www.tib.uni-hannover.de  
Auskünfte, Kataloge, Lesesäle  
Lehrbuchsammlung:  
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa 9-18 Uhr

**Büchereien****Fahrbücherei**

(verschiedene Standorte)  
Tel. 168 465 64

**Jugend- und  
Stadtbibliothek List**

Lister Str. 11/12  
Tel. 168 435 70, Mo, Do 11-19 Uhr  
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Nordstadtbibliothek**

Engelbosteler Damm 57  
Tel. 168 440 68  
Mo, Do 11-19 Uhr, Di, Mi,  
Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Oststadtbibliothek**

Lister Meile 4 (Pavillon)  
Tel. 168 439 59  
Mo, Do 11-19 Uhr  
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Schul- und  
Stadtbibliothek Roderbruch**

Rotekreuzstr. 21a  
Tel. 168 487 80  
Mo, Do 11-19 Uhr, Di, Fr 11-17 Uhr

**Stadt- und  
Schulbibliothek Badenstedt**

Plantagenstr. 22  
Tel. 168 465 64, Mo  
Do 11-19 Uhr, Di, Fr 11-17 Uhr  
Zuständig für die Fahrbibliothek

**Stadt- und  
Schulbibliothek Bothfeld**

Hintzehof 9 (Schulzentrum)  
Tel. 168 482 55  
Mo, Do, Fr 11-19 Uhr, Di 11-17 Uhr

**Stadt- und Schulbibliothek  
Mühlenberg**

Mühlenberger Markt 1  
Tel. 168 495 41  
Mo, Do 11-19 Uhr, Di, Fr 11-17 Uhr

**Stadtbibliothek  
Am Kronsberg**

Thie 6 (im Stadtteilzentrum KroKus)  
Tel. 168 342 55  
Mo, Di, 13-18 Uhr  
Do 13-19 Uhr, Fr 10-13 Uhr  
jd. 1. Sa im Monat 14-18 Uhr

**Stadtbibliothek Döhren**

Peiner Str. 9  
Tel. 168 491 40  
Mo, Di, Do 10-18 Uhr  
Mi, Fr 10-14 Uhr, Sa 10-13 Uhr

**Stadtbibliothek  
Herrenhausen**

Herrenhäuser Str. 52  
Tel. 168 476 87  
Mo, Do 11-19 Uhr  
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Stadtbibliothek Kleefeld**

Rupsteinstr. 6-8  
Tel. 168 442 37  
Mo, Do 11-19 Uhr  
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Stadtbibliothek Linden**

Am Lindener Marktplatz 1  
Tel. 168 421 80  
Mo, Do 11-19 Uhr  
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Stadtbibliothek Misburg**

Waldstr. 9  
Tel. 168 322 57  
Mo, Do 11-19 Uhr  
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Stadtbibliothek Ricklingen**

Anne-Stache-Allee 7  
Tel. 168 430 79  
Mo, Do 11-19 Uhr  
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Stadtbibliothek  
Vahrenheide**

Wartburgstr. 10  
Tel. 168 498 49  
Di 10-12 u. 15-18 Uhr

**Stadtbibliothek Vahrenwald**

Vahrenwalder Str. 92  
(im Freizeitheim)  
Tel. 168 438 15  
Mo, Do 11-19 Uhr  
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Mensen****Contine**

Königsorther Platz 1  
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 12-14 Uhr

**Hauptmensa**

Callinstr. 23  
Mo-Do 11.30-15 Uhr  
Fr: 11.30-14.30 Uhr  
Semesterferien:  
Mo-Fr 11.40-14.10 Uhr

**Mensa Blumhardtstraße**

Blumhardtstr. 2  
Mo-Do 8-15 Uhr, Fr 8-14.30 Uhr

**Mensa Caballus**

Bischofsholer Damm 15  
Mo-Fr 9-15 Uhr

**Mensa Campus Linden**

Ricklinger Stadtweg 120  
Mo-Fr 7.30-16 Uhr

**Mensa Große Pause**

Expo Plaza 10  
Mo-Fr 8-15 Uhr

**Mensa Hochschule für  
Musik, Theater und Medien**

Neus Haus 1  
Mo-Fr 9-17 Uhr

**Mensa MHH**

Carl-Neuberg-Str. 1,  
Mo-Fr 11.30-14.15 Uhr,  
Sa, So u. feiertags (eingeschränktes  
Angebot) 12-14 Uhr

**Mensa PZH**

An der Universität 2 (Garbsen)  
Mo-Fr 9-14.30 Uhr

**Mensa TiHo-Tower**

Bünteweg 2  
Mo-Fr 9-14.30 Uhr

**CAFETERIEN****Café Seeblick**

Expo Plaza 2  
Mo-Do 8.30-16 Uhr  
Fr 8.30-14.30 Uhr

**Café-Bar in der Contine**

Königsorther Platz 1  
Mo-Fr 11-18 Uhr

**Cafeteria Herrenhausen**

Herrenhäuser Str. 8  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14.30 Uhr

**Coffee-Shop Appelstr.**

Appelstr. 9A  
Mo-Do 7.45-11.45  
und 12.15-14.45 Uhr  
Fr 7.45-11.45  
und 12.15-14.15 Uhr

**Kaffeehof Linden**

Ricklinger Stadtweg 118

**Mocccabar**

Königsorther Platz 1  
Hörsaalgebäude  
Mo-Do 7.15-17 Uhr  
Fr 7.15-15 Uhr

**Sprengelstube**

Welfengarten 1, Hauptgebäude  
Mo-Fr 8-17.30 Uhr

**Wohnheime****Clemensburs e.V.**

Platz an der Basilika 4  
Tel. 35 77 25 51  
www.clemensburs.de

**Hermann-Ehlers-Haus**

Spinnereistr. 1A  
Tel. 12 31 39 90  
www.heh.uni-hannover.de/

**Kolpinghaus Hannover e.V.**

(nur männlich), Escherstr. 12  
Tel. 131 76 36

**Schwesternhaus**

Schwesternhausstr. 10  
Tel. 85 21 79  
www.schwesternhaus.de  
Bewerbungen nur pers. in  
Zimmer 2A

**Studentenwerk Hannover**

Wohnhausverwaltung  
Jägerstr. 5  
Tel. 768 80 48/768 89 72  
Jägerstr. 3-5  
Tel. 768 80 22  
Privatwohnraumvermittlung:  
Tel. 768 80 29  
Mo, Fr 9-12, Di 13.30-15 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
Wohnhäuser: Am Georgengarten,  
Am Papehof 10, Bischofsholer  
Damm 85, Callinstr. 25 & 18,  
Dorotheenstr. 5-7, Ermdenstraße,  
Heidjerhof 1-3, Hufelandstr.  
16/16a, Jägerstr., Karl-Wiechert-  
Allee 15, Lodyweg 1, Mensching-  
str. 8, Nobeling 10-12, Schneider-  
berg 18, Ritter-Brüning-Str. 41

**Studentenwohnheim  
Haus Humanitas**

Otto-Brenner-Str. 22  
Tel. 16 76 91 77

**The Fizz**

Am Kläberberg 11  
www.the-fizz.com

**Wohnen****Abteilung  
Studentisches Wohnen**

des Studentenwerks  
Jägerstr. 5, Tel. 768 80 29  
Mo, Fr 9-12 Uhr, Di 13.30-15 Uhr  
sowie nach Vereinbarung,  
www.studentenwerk-hannover.de  
Wohnheimverwaltung: 768 80 48

**Deutscher Mieterbund  
Hannover e.V.**

Herrenstr. 14  
Tel. 121 06-0  
Mo, Di, Do 8-17.30 Uhr  
Mi 8-18.30 Uhr, Fr 8-16 Uhr  
Sa 9-13 Uhr  
Rechtsberatung: nach  
telefonischer Vereinbarung  
www.dmb-hannover.de

**Hannover Wohnt**

Lange-Feld-Str. 1  
Tel. 95 44 20  
www.hannover-wohnt.de

**hanova**  
Otto-Brenner-Str. 4  
Tel. 64 67 - 0  
Mo-Do 8-18 Uhr, Fr 8-15 Uhr  
www.hanova.de

**HomeCompany**  
Vermittlung von Zimmern,  
Wohnungen und Häusern auf  
Zeit, Steinmetzstraße 16  
Tel. 194 45  
Mo-Fr 8.30-17 Uhr  
www.hannover.homecompany.de

**Interesverband  
Mieterschutz e.V.**  
Lister Meile 50  
Tel. 62 62 93 62  
Mo-Mi 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr  
Fr 9-13 Uhr (Mittagspause  
zwischen 13-14 Uhr)  
www.iv-mieterschutz.de

**Jugendherberge Hannover**  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1  
Tel. 12 35 90 80  
www.jugendherberge.de/hannover

**Mieterhilfe Hannover e.V.**  
Rühmkorfstr. 18  
Tel. 990 49 49  
Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-13 Uhr  
www.mieterhilfe-hannover.de

**Mieterladen e.V.**  
Eisenstr. 45/Ecke Leinaustr.  
Tel. 45 62 26  
Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr  
Mo u. Do. zusätzlich 17-19 Uhr  
www.miela-hannover.de

**Spar- und Bauverein**  
Arndtstr. 5, Tel. 91 14-0  
www.spar-undbauverein.de/  
www.dietollewohnung.de

**Wohnangebote der  
Arbeiterwohlfahrt**  
für Schwangere und  
alleinerziehende Mütter u. Väter  
in Döhren, Familien- und  
Sozialberatung, Marienstr. 20  
Tel. 260 92 10  
www.awo-hannover.de

**Wohnungsgenossenschaft  
Herrenhausen**  
Königsworther Platz 2  
Tel. 97 19 60  
Mo 8-12 u. 14-18, Di 8-15.30  
Do 8-12 u. 14-18, Fr 8-12.30 Uhr  
www.wgh-herrenhausen.de

**Wohnungsgenossenschaft  
Kleefeld-Buchholz**  
Berkhusenstr. 16  
Tel. 53 00 20  
www.kleefeldbuchholz.de

**Zeitwohnen**  
Berliner Allee 66  
Tel. 32 23 22, Mo-Fr 9-17 Uhr  
www.zeitwohnen-hannover.com

## Jobs

**Adecco  
Personaldienstleistung GmbH**  
Luisenstr. 4  
Tel. 301 79 10  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
www.adecco.de

**Agentur für Arbeit**  
Brühlstr. 4  
Tel. 0800 455 55 00  
www.arbeitsagentur.de  
Servicehotline: 01801/55 51 11

**BUHL**  
Gastronomie-Personal-Lösungen  
Arnswaldstr. 31  
Tel. 12 35 95 60  
www.buhlgs.de

**Career Service / ZEW**  
Leibniz Universität Hannover  
Schloßwender Str. 5  
Tel. 7 62 45 48  
www.career.uni-hannover.de/  
www.jobfit-hannover.de

**I.K.Hofmann**  
Königstr. 52  
Tel. 336 51 30  
Infoline 0180 323 72 36  
www.hofmann.info

**Institut für  
berufliche Bildung**  
Büttnersstraße 15  
Tel. 93 76 99 30  
www.ibb.com

**Manpower**  
Lister Straße 15  
Tel. 16 99 96-0  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
www.manpower.de

**Messejobs**  
Agentur für Arbeit Hannover,  
Job-Messe, Hilfskräfte, Stand-  
hilfen, Hostessen, Europaallee  
(Messegelände), Bürohaus 6  
Tel. 892 03 30  
Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Gesellschaft  
für Verkehrsförderung (GVF) mbH  
Parkplatzverwaltung  
Messegelände, Tel. 893 35 99  
Mo-Fr 9-12 Uhr (tel. Bewerbung)  
Anspruchsperson Fr. Heidecke

**Personality Hannover**  
Messegelände Halle 4 / 1.0G  
Tel. 77 55 00,  
www.personality-hannover.de

**Piening GmbH**  
Georgstraße 11  
Tel. 39 08 82 0  
www.pieningmbh.de

**Randstad Deutschland**  
Am Lindener Hafen 21  
Tel. 999 712 0  
www.randstad.de  
Vermittlung von gewerblichen  
Kräften und Facharbeitern in IT  
und Engineering, Finance und im  
kaufmännischen Bereich.

**Rasant-Personal-Leasing**  
Zeißstraße 10  
Tel. 167 69 13  
www.rasant-personal-leasing.de

**Wollny Personal**  
Schillerstr. 31  
Tel. 30 64 66  
www.wollny-personal.de

**ZAG-Zeitarbeitsgesellschaft**  
Georgstr. 2  
Tel. 126 07 20  
www.zag.de  
gewerblich und  
technisches Personal:  
Tel. 167 49 60  
kaufmännisches und  
medizinisches Personal:  
Tel. 126 07 20

**Zeit-, Personal- und  
Studentenvermittlung  
der Agentur für Arbeit  
Hannover City-Job**  
Studentenjob- und  
Zeitarbeitsvermittlung  
Brühlstr.4  
Tel. 919 15 40,  
JOB Studenten 919 15 08  
Mo-Fr 8-12.30 Uhr  
www.arbeitsagentur.de

## Gesundheit

**Beratungsstelle für sexuell  
übertragbare Krankheiten  
und Aids**  
der Region Hannover  
(Fachbereich Gesundheit),  
Weinstr. 3  
Tel. 616 431 48

**Blut- und  
Plasmaspendezentrum**  
Georgstr.14  
Tel. 123 56 93  
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr  
www.blutspende.today

**Fachbereich Gesundheit**  
Weinstr. 2  
Tel. 61 64 34 34  
Öffnungszeiten tel. erfragen:  
Mo-Do 8-15 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr

**Fachstelle für Sucht  
und Suchtprävention**  
des Diakonischen Werkes  
Berliner Allee 8  
Tel. 878 138 0,  
Di 15-17 Uhr (offene Sprechstunde)  
tel. Beratung Mo-Fr 9-12 Uhr

**Medizinische Hochschule**  
Immunologische Ambulanz  
Carl-Neuberg-Str. 1  
Tel. 532 36 37  
Station 78 (Infektions-Station)  
Tel. 532 32 69  
Institut für Transfusionsmedizin  
Blutspendedienst, Gebäude K1  
Hotline 0800 532 53 25  
www.mhh-blutspendedienst.de

**Plasmazentrum**  
Mitte, Schillerstr. 23  
Tel. 374 83 20  
Mo-Fr 9-19 Uhr

## Beratung & Hilfe

**Anonyme Alkoholiker**  
Kontaktzentrum, Kronenstr. 47A  
Tel. 980 55 14  
www.anonyme-alkoholiker.de

**Anstoß Beratungsstelle**  
gegen sexualisierte Gewalt an  
Jungen und männlichen  
Jugendlichen  
Ilse-Ter-Meer-Weg 7  
Tel. 12 35 89 11  
Di 13-15 Uhr, Do 10-12 Uhr  
www.anstoss.maennerbuero-  
hannover.de

**Arbeiter-Samariter-Bund**  
Petersstr. 1-2  
Tel. 35 85 40  
Mo-Fr 7-16.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**Arbeits- und  
Berufsberatung**  
Team Akademische Berufe  
Beratung für Schüler und  
Studenten, Brühlstr. 4  
Tel. 919 23 23  
www.arbeitsagentur.de/Hochschul  
region Hannover, Beratung:  
Tel. 919 20 05  
Beratung im ServiceCenter  
Unihauptgebäude  
Welfengarten 1, Lichthofebene  
Tel. 919 21 14

**AWO Familien- und  
Sozialberatungsstelle**  
Familien-, Paar-, Einzelberatung  
Schwangerschafts- und  
Schwangerenkonfliktberatung  
Erziehungsberatung, Trennungs-  
und Scheidungsberatung  
Marienstr. 20  
Tel. 260 92 10  
www.awo-hannover.de

**BAföG- und  
Sozialberatung des AstA**  
Am Welfengarten 2C  
Tel. 762 50 62  
Termine nur nach Vereinbarung  
unter www.asta-hannover.de  
bafog@asta-hannover.de

**Balance e.V.**  
Kontaktstelle und Tagesstätte  
Hannover für psychisch Erkrankte  
Goethestr. 23 (Tagesstätte)  
Tel. 22 00 57 30  
www.balance-ev.com

**Beratungs- und  
Therapiezentrum**  
Lebensberatung, Bödekerstr. 65  
Tel. 66 10 66  
Termine nach tel. Vereinbarung  
www.btz-hannover.de

**Beratungsstelle Sallstr.**  
Gesellschaft für pädagogisch-  
psychologische Beratung e.V.  
Sallstr. 24  
Tel. 85 87 77  
Bürozeiten Mo-Do 9-15 Uhr  
www.gppb.de  
Paartherapie, Einzel- und Gruppen-  
beratung, Schwangerschaftskonflikt  
beratung, Lese- und Rechtschreib-  
schwäche, Erziehungsberatung

**beta89**  
Verein für betreuendes Wohnen  
und Tagesstrukturierung  
psychisch Gesunder e.V.  
Günther-Wagner-Allee 13,  
Tel. 34 92 50, www.beta89.de

Betreutes Wohnen:  
Rotermundstr. 27  
Tel. 16 74 88 60  
Kontaktstelle: Spichernstr. 11  
Tel. 16 74 88 80

**Bürgertelefon**  
städtische Auskunfts- und  
Beratungsstelle  
Tel. 168 452 52  
Mo-Do 8.30-16 Uhr, Fr 8.30-13 Uhr  
www.hannover.de

**donum vitae**  
Schwangeren-Konflikt-Beratung,  
Allenweg 10  
Tel. 450 05 56  
www.donumvitae.org

**DROBS**  
Jugend- und Suchtberatung  
Calenberger Esplanade 6  
Tel. 70 14 60  
Sprechzeiten mit vorheriger  
Terminabsprache Mo-Fr 9-17 Uhr  
www.drobs-hannover.de

**Evangelisches  
Beratungszentrum  
Oskar-Winter-Straße**  
Lebensberatung & Jugendhilfe  
Oskar-Winter-Str. 2  
Tel. 62 50 28, www.diakonisches-  
werk-hannover.de/  
evberatungszentrum.html

**Fachdienst  
Sozialpsychiatrischer Dienst**  
Fachdienstleiter, Gradestr. 20  
Tel. 616 432 84  
Termine nach tel. Vereinbarung

**FAM**  
Fachambulanz für Alkohol-  
und Medikamentenabhängige  
Lange Laube 22  
Tel. 70 03 10 90  
www.step-niedersachsen.de

**FamilienServiceBüro  
der Landeshauptstadt**  
Joachimstr. 8  
Tel. 168 427 86

**Hannöversche Aids Hilfe**  
Lange Laube 14  
Tel. Beratung: 0700  
44 53 35 11 u. 194 11  
Büro: 360 696-0  
www.hannover.aidshilfe.de

**HIB - Hochschul  
Informationsbüro**  
Hochschul-Informations-Büro  
Gewerkschaften und Hochschule  
Ricklinger Stadweg 118/120  
Tel. 700 07 81  
Di 13-15 Uhr, Do 14-16.30  
(Vorlesungszeit)  
Do 14.30-16.30 Uhr  
(vorlesungsfreie Zeit)  
www.hib-hannover.de,  
info@hib-hannover.de

**Jugendberatung  
Hinterhaus**  
Schneiderberg 19A  
Tel. 70 33 77  
Mo u. Do 14-19 Uhr  
Di u. Fr 14-17 Uhr  
www.jugendberatunghinterhaus.de

**ka:punkt**  
Beratungsstelle der Caritas  
Krebsberatung, Sucht- und  
Lebensberatung  
Gruppenstr. 8  
Tel. 27 07 39 40  
Mo-Fr 14-16 Uhr  
www.ka-punkt.de

**KIBIS**  
Kontakt-, Informations- und  
Beratungsstelle im Selbsthilfe-  
bereich  
Gartenstr. 18 Tel. 66 65 67  
Mo, Di, Do 9-12 u. 13-16 Uhr  
Mi 16-19 Uhr  
www.kibis-hannover.de

**Männerbüro Hannover e.V.**  
allgemeine Lebensberatung für  
Männer, Paarberatung, Beratung  
bei Gewaltverfällen in der Familie,  
Arbeit mit Tätern, Beratung von  
sex. traumatisierter Männer,  
Ilse-Ter-Meer-Weg 7  
Tel. 123 58 90  
Mo, Do u. Fr 10-12 Uhr  
Mo 16-17 Uhr, Di 13-15 Uhr  
www.maennerbuero-hannover.de

**Narcotics Anonymous**  
Tel. 0800 445 33 62,  
www.narcotics-anonymous.de

**Neues Land**  
Christliche Drogenarbeit  
Steintorfeldstr. 11  
Tel. 33 61 17 30  
www.neuesland.de

**Phoenix e.V.**  
Fachberatungsstelle für  
Sexarbeitende, Escherstr. 25  
Tel. 89 82 88 01  
Di 10-12 u. Do 14-16 Uhr,  
Termine nach Vereinbarung  
www.phoenix-beratung.de

**Praxis für  
Psychosoziale Beratung e.V.**  
Marienstr. 6, Tel. 81 03 00  
tel. Beratungszeiten:  
Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-15 Uhr  
www.beratungmarienstrasse.de

**Pro Familia**  
Beratungsstelle  
Dieterichsstr. 25A  
Tel. 36 36 06,  
Mo, Di, Do u. Fr 9-13  
Mi 12.30-14 Uhr  
www.profamilia.de

**S/M Info- und  
Beratungstelefon**  
BDSM Hannover e.V.  
info@bdsml-hannover-ev.de

**SIDA e.V.**  
Integrierte Versorgung für  
chronisch Kranke, Rundestr. 10  
Tel. 66 46 30  
www.sida-hannover.de

**STEP Stellwerk**  
Anlaufstelle für Drogenkonsumenten  
mit der Möglichkeit, mit-  
gebrachte Drogen zu konsumie-  
ren; Hilfe und Beratung bei  
Problemen im Zusammenhang  
mit dem Drogenkonsum; nur für  
BesucherInnen aus der Region  
Hannover  
Augustenstraße 10  
Tel. 36 73 95 60  
Mo-Fr 13-19 Uhr  
www.step-niedersachsen.de

**Telefonische Aidsberatung**  
Tel. 0180 33 194 11  
Mo-Fr 9-21, Sa u. So 12-14 Uhr

**Telefonseelsorge**  
Tel. 0800 111 01 11, 24 Stunden  
www.telefonseelsorge-hannover.de

**Treffpunkt**  
Tageswohnung für Wohnungslose  
und von Wohnungslosigkeit  
Bedrohte, Köthnerholweg 9  
Tel. 211 06 34  
Mo-Fr 9-14 Uhr  
www.karl-lemmermann-haus.de

**Verbraucherberatung  
der Verbraucherzentrale**  
Herrenstr. 14, Tel. 911 96 0  
Mo-Do 10-18 Uhr, Fr 10-14 Uhr

**Verein Psychiatrie-Erfahrene**  
Beratung bei psychiatrischen  
Problemen (nach Vereinbarung,  
Rückertstr. 17, Tel. 131 88 52  
Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr  
Teestube: Mo-So 10-18 Uhr



Jugendherberge Hannover

**Berufliche Orientierung  
und Sozialberatung für  
Arbeitslose**

der Arbeitsberatungsgesellschaft e.V. (ASG)  
Walter-Ballhaus-Str. 4  
Tel. 44 24 21  
www.asg-hannover.de

**Frauen****AG Frauen und  
Gleichstellung**

Bündnis 90/Die Grünen,  
Senior-Blumenberg-Gang 1  
Tel. 168 488 90,  
www.gruene-hannover.de

**Amanda**

FrauenTherapie- und  
Beratungszentrum, Roscherstr. 12  
Tel. 88 59 70  
www.amanda-ev.de

**ASF**

AG Sozialdemokratischer Frauen  
SPD Hannover  
Odeonstr. 15/16  
Tel. 167 42 24

**Die Distel**

Frauen-Lesben-Werkstatt  
Zur Bettfedernfabrik 3  
Tel. 44 50 42  
jeden ersten Fr im Monat  
16-20 Uhr  
www.frauenlesbenwerkstatt.de

**Donna Megabyte**

EDV-Bildungs- und Beratungs-  
zentrum für Frauen e.V. Königstr. 31  
Tel. 348 06-06  
www.donna-megabyte.de

**Frauen-Beratungsstelle**

Verein zum Schutz misshandelter  
Frauen und Kinder e.V.  
Marienstr. 61, Tel. 32 32 33  
Mo-Fr 9-10 Uhr (tel. Beratung)  
Offene Sprechstunde Di 9-10 Uhr

**Frauenhaus der  
Arbeiterwohlfahrt**

in der Region Hannover  
Postfach 810 601  
30506 Hannover  
Tel. 22 11 02  
frauenhaus@awo-hannover.de

**Frauenhaus Hannover**

Frauen helfen Frauen e.V., Zuflucht  
u. telefonische Beratung für von  
Gewalt betroffene Frauen  
Postfach 20 05, 30020 Hannover,  
Tel. 66 44 77 (24h Notruf)

**Frauennotruf**

Notruf für vergewaltigte Frauen  
und Mädchen Hannover e.V.  
Goethestr. 23, Tel. 33 21 12  
telefonische Sprechzeiten:  
Mo 15-17, Mi 10-12  
Fr 10-13 Uhr,  
www.frauennotruf-hannover.de

**Frauen-Projekt Sina**

Nordfelder Reihe 23  
Tel. 330 99 60  
www.sina-hannover.de

**Frauen-Treffpunkt**

Beratung und Therapie für Frauen  
Jakobstr. 2  
Tel. 33 21 41  
Telefonsprechzeiten:  
Di 10-12 Uhr u. Do 17-19 Uhr,  
www.frauentreffpunkt-hannover.de

**Gleichstellungsbeauftragte  
der Landeshauptstadt  
Hannover**

Trammplatz 2  
Tel. 168 453 00  
Mo-Do 8.30-15.30 Uhr, Fr 8.30-13  
Uhr und nach Vereinbarung

**Gleichstellungsbüro der  
Hochschule Hannover**

Ricklinger Stadtweg 120  
Tel. 92 96 76 87

**La Rosa**

Internationaler Frauentreff  
Zur Bettfedernfabrik 1  
(im Kargah/Faustgelände)  
Tel. 12 60 78 41, jeden zweiten  
Dienstag im Monat ab 16 Uhr  
www.kargah.de

**La Strada**

Anlauf- und Beratungsstelle für  
drogenabhängige Mädchen und  
Frauen, Escherstr. 25, Tel. 140 23  
Mo u. Fr 10-15, Di u. Do 15-20 Uhr  
www.la-strada-hannover.de

**Mädchenhaus Komm**

Engelbosteler Damm 87  
Tel. 71 30 44 11  
www.maedchenhaus-hannover.de

**Niedersächsisches  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und  
Gleichstellung**

Hannah-Arendt-Platz 2  
Tel. 120 0  
Termine nach Vereinbarung,  
www.ms.niedersachsen.de

**Szenia**

Tagestreff und Anlaufstelle für  
Frauen, Hilfen in existentiellen  
Notlagen und Wohnungsnot  
Volgersweg 6  
Tel. 21 90 31 50  
Mo u. Di 9-14.30, Mi 13-16  
Do u. Fr 9-14.30 Uhr

**Unternehmerinnen-Zentrum**

Büroräume und Konferenzraum  
Ausstellungsflächen  
Hohe Straße 9 und 11  
Tel. 924 00 10, www.uzhannover.de

**LGBTQ+****Andersr(ajum)**

Bar und Café, Astenstr. 2  
Tel. 34 00 13 46  
www.andersraum.de

**HuK**

Ökumenische Gemeinschaft  
Homosexuelle und Kirche  
Hannover e.V.  
Schuhstr. 4 (Marktkirche)  
Tel. 363 29 78  
www.huk-hannover.de

**LAG Queer**

Bündnis 90/Die Grünen  
lag-queer@gruene-niedersachsen.de

**Referentin für  
geschlechtliche  
und sexuelle Vielfalt**

Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit und  
Gleichstellung  
Hannah-Arendt-Platz 2  
Tel. 120 30 41 (Kristina Lunk)

**Schwule Sau**

Schwul-lesbisches Kultur-u.  
Veranstaltungszentrum mit Bar  
Schaufelder Str. 30a  
Tel. 700 05 25  
Fr u. Sa, je nach Veranstaltung ab  
21/22 Uhr  
www.schwulesauhannover.de

**SLS Leinebagger**

Schwul-lesbischer Sportverein  
Sportarten: Aerobic, Badminton  
Fitness, Laufen, Schwimmen  
Tischtennis, Volleyball  
Ricklinger Str. 54  
Tel. 16 58 03 88  
www.leinebagger.de

**ASTA**

**Autonomes Frauen-  
und Lesbenkollektiv**  
Welfengarten 1  
Tel. 762 50 65, Mo-Fr 12-14 Uhr

**Behinderte****Arbeitsagentur**

Berufsberatung für Menschen mit  
Behinderungen  
Brühlstr. 4  
Tel. 0800 455 55 00

**BDH**

Bundesverband für Rehabilitation  
Greitstraße 18-29  
Tel. 21 95 04 45  
www.bdh-hannover.de

**Behinderten-Sportverband  
Niedersachsen e.V.**

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10  
Tel. 12 68 51 00  
www.bsn-ev.de

**Christlicher Blindendienst**

Lothringer Str. 30  
Tel. 806 099 03

**Deutsches Taubblindenwerk**

Albert-Schweitzer-Hof 27  
Tel. 51 00 80  
www.taubblindenwerk.de

**Eingliederungshilfe**

Fachbereich Soziales der Stadt  
Hannover, Hamburger Allee 25  
Tel. 168 424 72  
Mo, Di, Do 8.30-15, Fr 8.30-12 Uhr

**gGis Fahrdienst  
für Behinderte**

Tel. 35 88 10

**Hannoversche  
Werkstätten (HW)**

gemeinnützige GmbH  
Vielfältige Arbeitsangebote für  
Menschen mit Behinderung  
Thurnthistraße 1  
30519 Hannover  
Teilbereich:

**Soziale Teilhabe und Assistenz**

Assistenz beim Wohnen in der  
Region Hannover  
Wohngemeinschaften  
Autismus Alltagsassistenz  
Tagesstätte  
Kontakt: 0511 5305-0  
info@hw-hannover.de  
www.hw-hannover.de

**ProSenis**

Fahrdienst für Senioren  
und Behinderte, Kanalstr. 14  
Tel. 05137 825 36 0

**Team Behindertenberatung  
und Sozialmedizin**

Podbielskistr. 156A  
Tel. 30 03 34 22

**Internationale  
& Ausländer****AIESEC Hannover**

Königsworther Platz 1  
Gebäude I, Raum 105  
Tel. +49 157 53 84 74 97  
www.aiesec.de/lcs/hannover

**Amnesty International**

Fraunhoferstr. 15  
Tel. 66 72 63, www.amnesty-  
hannover.de, Kontakt unter  
info@amnesty-hannover.de

**AWO Region Hannover**

Deutsch- und Integrationskurse  
Wilhelmstr. 7  
Tel. 8114 0  
www.awo-hannover.de

**Caritas**

**Jugendmigrationsdienst**  
für 12-27-jährige Menschen mit  
Migrationshintergrund  
Engelbosteler Damm 72  
Tel. 760 77 79 30,  
www.caritas-hannover.de

**Ethno-Medizinisches  
Zentrum e.V.**

Gesundheitsprävention und

gesundheitliche Förderung für  
und mit Migranten, Vermittlung  
von Dolmetschern bei Amter-  
gängen und in anderen sozialen  
Bereichen, Königstr. 6  
Tel. 168 410 20  
Mo-Fr 9-12.30 und 13.30-17 Uhr  
www.ethno-medizinisches-  
Zentrum.de,  
www.interkulturelle-Suchthilfe.de

**Ev. Studentengemeinde  
(ESG)**

Beratung für ausländische  
Studierende, Kreuzkirchhof 1-3  
Tel. 35 37 49-31, Sprechzeiten:  
Di 15-17 Uhr, Do 10-12 Uhr

**IAF**

Verband binationaler Familien  
und Partnerschaften Charlottenstr. 5  
Tel. 44 76 23, Mo-Do 10-13.30  
Uhr, Mi 10-13.30 u. 15-18 Uhr

**Internationaler Ausschuss**

Blumenaue Str. 5,  
Tel. 168 452 72  
Antidiskriminierungsstelle  
168 412 32

**ISK**

Institut für Sprachen und  
Kommunikation  
Lützowstr. 7  
Tel. 12 35 63 60  
Mo-Fr 9-13  
u. Mo-Do 15-18 Uhr  
www.isk-hannover.de  
Deutsch als Fremdsprache  
Prüfungsvorbereitung  
Konversationskurse, DSH-  
Vorbereitung, Fremdsprachen

**Kargah e.V.**

Flüchtlingsbüro Hannover,  
Zur Bettfedernfabrik 1  
Tel. 12 60 78-0, -19  
Mo-Do 10-13 Uhr u. 14-17 Uhr  
Offene Sprechstunde:  
Di, Do 10-13 u. 14-17 Uhr  
www.kargah.de,  
Bildungsangebote, Sprachkurse  
Flüchtlingsbetreuung

**Nadelöhr**

Deisterstr. 85  
Für Jugendliche von 18-25 Jahren  
Tel. 219 78 101, -102  
Mo-Fr 8-16 Uhr  
www.awo-hannover.de  
Qualifizierungsmaßnahmen für  
Frauen aller Nationalitäten

**Refugee Law Clinic**

Kostenlose Rechtsberatung von  
Jurastudierenden für Geflüchtete  
mit anwaltlicher Unterstützung  
Königsworther Platz 1, Conti-  
Hochhaus, 13. Etage, Raum 1332  
Nicht unangekündigt vorbeikommen!  
www.rlc-hannover.de

**Türkisches Kulturzentrum**

Fössestr. 43  
Tel. 51 94 82 88

**Umwelt****aha-Zweckverband  
Abfallwirtschaft**

Abfallberatung z.B. bei Sperr- und  
Sondermüllbeseitigung  
Beschwerden  
Karl-Wiechert-Allee 60c  
Tel. 0800 999 11 99  
(kostenlose Hotline)  
Mo-Do 7-16.30 Uhr  
Fr 7-15 Uhr, www.aha-region.de

**B.A.U.M.**

Bundesdeutscher Arbeitskreis für  
umweltbewusstes Management  
e.V., Astenstr. 16 (Regionalbüro  
Hannover),  
Ansprechpartner: Dieter Brübach  
Tel. 165 00 21, www.baumev.de

**B.U.N.D. Region Hannover**

Goebenstr. 3A  
(Hinterhaus, Parterre)  
Tel. 66 00 93  
www.bund-hannover.de

**Bürgerinitiative**

**Umweltschutz (BiU)**  
Stephanusstr. 25, Tel. 44 33 03  
Mo-Do 11-18 Uhr, Fr 11-16 Uhr  
www.biu-hannover.de

**Fachbereich Umwelt u.  
Stadtgrün Bereich  
Umweltschutz der Stadt  
Hannover**

Arndtstr. 1, Tel. 168 438 01

**Greenpeace**

Gruppe Hannover, Hausmannstr. 9-10  
Umweltzentrum  
Tel. 164 03 32  
Di 18-19 Uhr (Bürozeit),  
www.greenpeace-hannover.de

**Gut Adolphshof**

biologisch-dynamische  
Landwirtschaft, Direktvermarktung  
31275 Lehrte-Hämelerwald  
Tel. 05175-45 35  
Mo - Sa 9-13 Uhr, Mo - Fr 15-18 Uhr  
www.adolphshof.de  
Sozialtherapeutische Lebens-  
u. Arbeitsgemeinschaft  
Tel. 05175 95 30 21,  
Sozialtherapie@Adolphshof.de

**Janun Hannover**

Jugend-Aktionsnetzwerk für  
Umwelt- und Naturschutz  
Fröbelstr. 5  
Tel. 590 91 90  
www.janun-hannover.de

**NABU**

Alleestr. 36  
Tel. 911 05 0  
www.NABU-niedersachsen.de

**NaturFreunde Hannover**

Stresemannallee 12  
Tel. 519 60 67 13  
www.naturfreunde-hannover.de

**Naturschutzverband  
Niedersachsen**

Alleestr. 1  
Tel. 700 02 00  
www.naturschutzverband.de

**Netzwerk Taubenrettung e.V.**

Versorgung hilfsbedürftiger  
Tauben im Stadtgebiet  
Versorgung eines Taubenschlags  
Tel. 0175 826 68 32  
www.taubenrettunghannover.de

**Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt-  
und Klimaschutz**

Archivstr. 2  
Tel. 120 34 22/23  
www.umwelt.niedersachsen.de

**PARE e.V.**

Projekt Aktive  
Regenwalderhaltung e.V.  
Hausmannstr. 9-10  
Umweltzentrum  
Tel. 04703 92 04 73

**proKlima  
der energy-Fonds**

Ihmeplatz 2  
Tel. 430 19 70  
Mo-Fr 9-12 Uhr  
www.proklima-hannover.de  
www.proklima-projekte.de



**Linden**  
Lindener Marktplatz,  
Di, Sa 8-13 Uhr,  
Lindener Schmuckplatz  
Fr 14-18 Uhr (Bauernmarkt)

**Linden-Nord**  
Pfarrlandstr., Sa 8-13 Uhr

**List**  
Klopstockstr., Fr 8-13 Uhr

**List/Moltkeplatz**  
Moltkeplatz/Voßstraße, Mi 8-13  
Uhr, Sa 8-13 Uhr (Bauernmarkt)

**Misburg**  
Kardinal-Galen-Schule  
Sa 8-13 Uhr

**Mittelfeld**  
Rübezahlplatz, Mi 8-13 Uhr

**Mühlenberg**  
Mühlenberger Markt,  
Mi 14-18 Uhr

**Nordstadt**  
An der Lutherkirche,  
Do 14-18 Uhr (Bauernmarkt)

**Oberricklingen**  
Butjerbrunnenplatz, Do 8-13 Uhr

**Oststadt**  
Lister Meile/Gretchenstr.,  
Do 14-18 Uhr

**Ricklingen**  
August-Holweg-Platz, Do 8-13 Uhr

**Sahlkamp**  
Hägewiesen/Sahlkampmarkt,  
Do 14-18 Uhr

**Stöcken**  
Stöckener Markt, Fr 8-13 Uhr

**Südstadt**  
Stephansplatz/Geibelstraße  
Fr 8-13 Uhr

**Vahrenwald**  
Jahnplatz/Auf dem Dorn  
Mi 8-13 Uhr

**Zentrum**  
Hanns-Lilje-Platz (Marktkirche)  
Do 14-18 Uhr (Bauernmarkt)

**Zoo**  
Platz an der Friedenskirche  
Schackstr. 4, Di 8-13 Uhr  
Sa 8-13 Uhr (Bauernmarkt)

## Fahrrad

**ADFC**  
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-  
Club Region Hannover e.V.  
Hausmannstr. 9-10  
Tel. 164 03 12  
Do 11-14, 15-18 Uhr  
www.adfc-hannover.de  
Radtouren, Fahrradcodierung  
offene Treffen

**ATB Sport**  
Bikes & Cruiser, Marienstr. 3  
Tel. 307 67 40 (Bikes), -  
30 (Cruiser)  
Mo-Fr 11-13 und 14.30-19 Uhr  
Sa 10-13 Uhr  
www.atb-sport.de

**B.O.C.**  
www.boc24.de  
Vahrenwalder Str. 150  
Tel. 37 44 48 80  
Mo - Sa 10 - 19 Uhr  
Behnstr. 4 / Hildesheimer Str.  
Tel. 876 56 90 0  
Mo-Sa 10-19 Uhr

**Bikers Base**  
Nordstadt,  
An der Lutherkirche 3-4  
Tel. 35 39 56 56  
Di-Fr 9-19, Sa 10-16 Uhr  
www.bikers-base.com

**Bothfelder Fahrradshop**  
Bothfeld, Sutelstraße 48 C  
Tel. 649 09 39,  
Mo-Fr 9-13 & 15-18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr  
www.bothfelder-fahrrad-shop.de

**Burckhardt -  
Das Rad & Pedelec-Haus**  
Podbielskiestr. 183  
Tel. 69 17 71  
Di-Fr 9-18, Sa 9-14 Uhr  
www.fahrrad-burckhardt.de

**Calenberger Radkultur**  
Calenberger Neustadt  
Calenberger Straße 25  
Tel. 89 70 07 98  
Di - Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr  
www.calenberger-radkultur.de

**Dreambikes**  
Nordstadt, Schneiderberg 12  
Tel. 0177 690 05 14  
Mi-Fr 11-18.30, Sa 11-14 Uhr  
www.dreambikes-hannover.de

**E-Motion-Technologies**  
E-Bikes, Rüsterberg 3  
Tel. 47 53 29 40  
Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr  
www.emotion-technologies.de

**Enjoy your Bike**  
Eleonorenstr. 20  
Tel. 20 02 90 90  
Mo-Fr 10-18 Uhr  
www.enjoyyourbike.com  
Andere Termine nach Absprache

**Fahrrad Alex**  
Alte Döhrener Str. 28 u.30  
Tel. 88 23 96  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
www.fahrrad-alex.de

**Fahrrad-Kontor**  
Spichernstr. 7/Ecke Kriegerstr.  
Tel. 39 15 73  
Mo-Fr 10-18.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr  
www.fahrradkontor.de

**Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt**  
Glocksee e.V., Klaus-Müller-Kilian-  
Weg 2 (Bürgerschule Nordstadt)  
Tel. 71 33 35  
Mo, Mi, Fr 17-20 Uhr

**Feine Räder**  
Volgersweg 12  
Tel. 348 15 12  
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr  
www.feine-raeder-hannover.de

**Keha Sport**  
Goseriede 1  
Tel. 161 27 59  
Mo-Fr 11-18.30 Uhr, Sa 11-15 Uhr  
www.keha-sport.de

**Lindenrad**  
Kötnerholweg 16  
Tel. 76 38 63 29  
Mo-Fr 10-13, 14-18 Uhr  
Sa 10-13 Uhr  
Facebook: Lindenrad

**Pilos Fahrradshop**  
Berckhusenstr. 15  
Tel. 55 88 06  
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
www.pilos-fahrradshop.de

**Pro Rad**  
Friesenstr. 48, Tel. 31 39 67  
Mo-Fr 10-13 u. 15-19 Uhr  
Sa 10-13 Uhr,  
Mi vormittag geschlossen  
www.proradhannover.de

**Rad Concept**  
Südstadt, Heidornstraße 19  
Tel. 85 29 21  
Mo-Fr 10-12 Uhr u. 13-18 Uhr,  
Sa. 11-15 Uhr  
www.rad-concept.de

**Räderwerk**  
Spezialräder wie Falträder  
Liegeräder, Lastenräder usw.

Hainhölzerstr 13/Nordfelder Reihe  
Tel. 71 71 74  
Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr  
Mi 14-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr  
www.raederwerk.com

**Radgeber Linden**  
Wunstorfer Str. 22  
Tel. 44 26 94  
Di-Fr 10-13 und 14-18 Uhr  
Sa 10-14 Uhr  
www.radgeber-linden.de

**Radhaus Schauerte**  
Hildesheimer Str. 53  
Tel. 803 99 47  
Mo-Mi 10-18 Uhr  
Do, Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr  
www.radhaus-schauerte.de

**Rad-Magazin**  
Südstadt, Marienstr. 105/107  
Tel. 81 30 70  
Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 14-18  
Mi 14-18  
www.radmagazin-broja.de

**Städtisches Fundbüro**  
Versteigerungen aller Art  
auch Fahrräder  
Tel. 168 424 57, Besuche nur mit  
vorheriger Terminvereinbarung!

**Stahlross**  
Guts-Muths-Str. 24  
Tel. 53 98 14 05  
Mo, Di, Do u. Fr 10-13 u.  
15-18 Uhr, Mi. u. Sa. geschl.  
www.stahlross-hannover.de

**welovebikes.de**  
Anderten, Scheibenstandsweg 5C  
Tel. 952 33 57  
Mo, Di, Do, Fr 9-18 Uhr  
Mi 9-12 Uhr  
www.welovebikes.de  
Design-Fahrräder

**Zweirad Stadler**  
Göttinger Str. 16  
Tel. 23 51 00 0  
Mo-Sa 10-19.30 Uhr  
www.zweirad-stadler.de

## Reisen

**Explorer-Fernreisen**  
Röselerstr. 1/Ecke Osterstr.  
Tel. 307 72 00 (Touristik)  
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr  
Sa 10-14 Uhr  
www.explorer.de

**First**  
Nordmannpassage 6  
Tel. 70 09 50

**Fjordtra Reisebüro**  
Volgersweg 5  
Tel. 388 34 34  
www.fjordtra.de

**Flixbus**  
Mein Fernbus, Rundesstraße 12  
Tel. 030 300 13 73 00  
www.flixbus.de

**Mitfahrzentrale**  
Tel. 194 44  
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa u. So 10-16 Uhr  
www.mitfahren.de/Hannover/ od.  
www.citynetz-mitfahrzentrale.de

**R.U.F. e.V.**  
Jugendreisen, Bielefeld  
Boulevard 9  
Tel. 0521 96 27 20  
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr  
info@ruf.de

**Reisebüro Travelmax**  
Kleine Düwelstr. 3/Eingang Sallstr.  
Tel. 85 15 63  
Mo-Fr 10-13.15 u. 13.45-18 Uhr  
www.travelmax.de

**Robinson Club**  
Karl-Wiechert-Allee 23

Tel. 56 78 01 04, Mo-Fr 8-17 Uhr  
www.club-robinson.de

**STA Travel**  
Röselerstraße 1  
Tel. 131 85 31  
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

**Stattreisen Hannover**  
Alternativer Stadttourismus,  
Escherstr. 22  
Tel. 169 41 66  
www.stattreisen-hannover.de

**Travel Box Reisen GmbH**  
Lister Meile 17  
Tel. 34 41 51  
Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 10-13 Uhr  
www.travelbox-reisen.de

**Vamos**  
Eltern-Kind-Reisen,  
Loebensteinstraße 27  
Tel. 400 79 90  
Mo-Fr. 9-13 und 14-18 Uhr  
Samstag geschlossen  
www.vamos-reisen.de

**White Elephant Reisen**  
Lister Meile 44  
Tel. 283 39 92, Mo-Fr 11-16 Uhr  
www.we-reisen.de

## Buchhandel

**Annabea**  
Frauen- Schwulen- u. Lesben-  
literatur, Stephanustr. 12-14  
Tel. 131 81 39  
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr  
www.annabea.de

**Arte P Buchladen**  
Limmerstr. 85  
Tel. 210 21 00  
Mo-Fr 10-16 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
www.arte-p.de

**Bücher-Konertz**  
Lister Meile 88  
Tel. 66 39 18, 62 44 88  
Mo-Fr 10-18.30 Uhr  
Sa 10-14 Uhr  
www.konertz-buch.com

**Buchhandlung Beeck**  
Lister Meile 85A  
Tel. 66 37 75  
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr  
Sa 10-16 Uhr

**Comix**  
Am Steintor/Goseriede 10  
Tel. 169 40 49  
Mo-Fr 9.30-19, Sa 9.30-18 Uhr  
www.comix-hannover.de

**Erich W. Hartmann**  
Medizin, Psychologie, Belletristik  
Südstadt, Sallstr. 29 Tel. 85 47 32  
Mo-Fr 9-13 u. 14.30-18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr  
www.hartmannbuch.de

**Fachbuchhandlung  
Herrmann**  
Recht, Steuern, Wirtschaft  
Volgersweg 4A  
Tel. 357 27 70  
Mo-Fr. 9-16 Uhr

**fachbuch-schaper.de**  
Veterinärmedizin, Bünteweg 2  
Tel. 283 25 04  
Mo-Di 10-16 Uhr, Mi 10-13 Uhr  
www.fachbuch-schaper.de

**Hugendubel**  
Bahnhofstr. 14  
Tel. 089 - 30 75 75 75  
Mo-Sa 9.30-20 Uhr  
Ernst-August-Galerie (UG)  
Mo - Sa 10 - 20 Uhr

**Internationalismus-  
Buchladen**  
Engelbosteler Damm 4  
Tel. 710 04 41, 71 52 71  
Mo-Fr 11-18 Uhr  
Sa 11-14 Uhr  
www.internationalismus.de

**Kleefelder Buchhandlung**  
Kirchröder Str. 107  
Tel. 363 27 37  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

**Lehmans  
Fachbuchhandlung**  
Medizin, Veterinärmedizin  
Psychologie, Belletristik  
Carl-Neuberg-Str. 1  
Tel. 53 06 00  
Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa. geschl.  
www.LoBb

**Leuenhagen & Paris**  
Lister Meile 39  
Tel. 31 30 55  
Mo-Fr 9.30-19 Uhr  
Sa 10-16 Uhr  
www.Leuenhagen-Paris.de

**MaschaKascha**  
An der Lutherkirche 19  
Tel. 37 07 86 65  
Mo-Fr 11-18 Uhr  
Sa 10-13 Uhr  
www.maschakascha.com

**Sternschnuppe  
Buchhandlung**  
Silberstr. 7  
Tel. 54 01 45  
Mo - Fr 10 - 13 Uhr und  
15 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

**Tao-Buchhandlung**  
Lister Meile 19  
Tel. 31 79 54  
Mo-Fr 10-19 Uhr  
Sa 10-16 Uhr www.tao-  
buchhandlung.de

**Thalia**  
Marktstr. 51/52:  
Tel. 364 76 10  
Mo-Sa 10-19 Uhr  
www.thalia.de  
Falkenstr. 10:  
Tel. 44 18 93  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr Laaten (im LEZ):  
Tel. 82 20 00  
Mo-Sa 10-19 Uhr

**UniBuch Witte**  
Königswohrer Str. 6  
Tel. 169 10 61  
Mo-Fr 9-16 Uhr

## Computer

**AfB**  
gemeinnütziges IT-Systemhaus  
Meelbaumstr. 14  
Tel. 12 38 303, www.afb24.com  
geprüfte Gebraucht-Hardware mit  
Garantie

**Apple Store**  
Bahnhofstraße 5  
Tel. 936 207 00  
www.apple.de

**Brinn Computer**  
Ricklinger Stadtweg 13  
Tel. 410 43 00  
Di-Fr 14-18 Uhr  
www.brinn-computer.de  
Verkauf und Reparaturen

**Gravis**  
Store Hannover, Ernst-August-  
Galerie, Ernst-August-Platz 2  
Tel. 161 23 58  
Mo-Sa 10-20 Uhr  
www.gravis.de/filialen/hannover/  
Der Apple-Händler in Hannover

## Copy-Shops

**Baumgart - die Printagentur**  
Diplom- und Doktorarbeiten,  
Digitalprint,  
Rendsburger Straße 20  
Tel. 458 12 11  
Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-16 Uhr  
Sa geschlossen  
www.print-agentur.de

**Copy Excellent**  
Dissertationen, Diplomarbeiten  
Bindungen aller Art, Arndtstr. 6  
Tel. 53 31 669  
Mo-Fr 8.30-19.30 Uhr  
Sa 9.30-16 Uhr  
www.copypexcellent.de

**Copy Print Center**  
Lange Laube 22/ Ecke  
Hausmannstr., Tel. 131 82 12  
Mo-Fr 9-14 Uhr und 15-18 Uhr  
Samstag geschlossen  
www.copypprintcenter.de

**Copyschop Druckservice**  
Nelkenstr. 21  
Tel. 22 80 04 02  
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr  
www.digitaldruck-hannover.de

**Diaprint**  
Druckerei, Diplomarbeiten  
Ronnenberg/Empelde  
Planetenring 7  
Tel. 43 88 90  
Mo-Do 7.15-16 Uhr  
Fr 7.15-13 Uhr,  
www.diaprint.de

**Druck & Servicecenter  
Hannover**  
Sallstr.76/Ecke Geibelstr.  
Tel. 39 08 05 33  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Fösse Druck**  
Fössestr. 14  
Tel. 44 22 43  
Mo-Fr 10-18 Uhr  
www.foessedruck.de

**HRD Reprodienst**  
Digitaldruck, Scanservice,  
Großkopien, Pettenkofeistr. 3  
Tel. 358 83 55  
Mo-Fr 8-17 Uhr, www.hrd.de

**Kopier-Center Döhren**  
Fiedelerstr. 9  
Tel. 37 35 79 88  
Mo-Fr. 9-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Lister Copy und Büro  
Service GmbH**  
Podbielskistraße 96  
Tel. 96 54 60  
Mo-Fr 9-16 Uhr  
www.lister-copy.de

**LPS Digitaldruck GmbH**  
Sandstr. 12  
Tel. 45 10 05  
Mo-Do 9-18 Uhr  
Fr. 7.30-15.30 Uhr  
www.lps-digital.de

**Print Xpress Copy  
und Digitaldruck**  
Hildesheimer Str. 35  
Tel. 88 68 33  
Digitaldruck: 980 50 43  
www.print-xpress.net  
Walsroder Str. 156 (Langenhagen)  
Tel. 73 92 10

**Prisma Print Xpress GmbH**  
Ferdinand-Wallbrecht-Str. 38  
Tel. 760 77 10  
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-16 Uhr  
www.prisma-hannover.de

**Rediko**  
Podbielskistraße 96  
Tel. 39 07 10  
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**RT Reprotechnik**

Herschelstr. 32  
Tel. 30 40 40  
Mo-Fr 8-16.30 Uhr

**Stempel- und Kopierzentrum Linden**

Bindungen, Dissertationen und Textildruck, Linden, Limmerstr. 12  
Tel. 44 79 01  
Mo-Fr 11-18 Uhr  
Sa 10-13 Uhr [www.kopierzentrum-linden.de](http://www.kopierzentrum-linden.de)

**Stork GmbH**

Buchbindungen, Fotokopien von A4 bis A0, PC-Ausdrucke  
Körnerstr. 3  
Tel. 161 18 90  
Mo-Sa 8-22 Uhr  
So 14-20 Uhr

**Umweltdruckhaus**

Klusriede 23  
Tel. 47 57 670  
[www.printshop-hannover.de](http://www.printshop-hannover.de)

**Tattoo****A Hurricane Ink**

Hildesheimer Straße 25  
Tel. 437 04 10  
Mo, Di, Do, Fr 14-20 Uhr  
Sa 13-17 Uhr  
[www.hannover-tattoos.de](http://www.hannover-tattoos.de)

**Barry's Tattoo Twister**

Celler Str. 24-26  
Tel. 34 56 49, Mo-Fr 13-19 Uhr  
Sa 11-17 Uhr  
[www.barrys-tattoo-twister.de](http://www.barrys-tattoo-twister.de)  
Vahrenwalder Str. 93  
Tel. 35 31 611

**Endlich Ohne**

Tattoo-Entfernung  
Thie 1 Tel. 105 358 59  
Termine nach Vereinbarung  
[www.endlich-ohne.de](http://www.endlich-ohne.de)

**Eternal Delight**

Podbielskiestr. 245  
Tel. 397 07 73  
Di-Fr 13-19 Uhr  
[www.eternal-delight.de](http://www.eternal-delight.de)

**Kustom Kings Tattoo & Piercing**

Bahnhofstr. 12  
Tel. 53 93 72 82  
Mo-Fr 10-18 Uhr  
[www.kustomkings.de](http://www.kustomkings.de)

**La Ligne**

Kramerstraße 8-9  
Tel. 306 88 18  
Mo-Fr 13-19 Uhr  
Sa 11-18 Uhr  
[www.la-ligne.de](http://www.la-ligne.de)

**Sport****aquaFit**

Hildesheimer Str. 118  
Tel. 86 02 49 10  
[www.aquafit-laatzten.de](http://www.aquafit-laatzten.de)

**Bergsportzentrale Hannover**

Jakobstr. 8  
Tel. 31 31 30  
Mo-Fr 10-18.30 Uhr  
Sa 10-16 Uhr, [www.bzh-hannover.de](http://www.bzh-hannover.de)

**Bladerunner**

Goseriede 1  
Tel. 154 85  
Mo-Fr 11-18.30 Uhr, Sa 10-15 Uhr  
[info@bladerunner-sport.de](mailto:info@bladerunner-sport.de)

**Blue Sky**

Outdoor-Ausrüster  
Kurt-Schumacher-Str. 9  
Tel. 32 58 69  
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr  
[www.bluesky-outdoor.de](http://www.bluesky-outdoor.de)

**Bowling World**

Zentrum  
Osterstr. 42  
Tel. 56 86 84 99  
Mo-Do 14-22 Uhr, Fr. 14-24 Uhr  
Sa 12-24 Uhr, So 12-20  
[www.bowlingworld.de/hannover](http://www.bowlingworld.de/hannover)

**Caribbean Dance Salsa**

Weddigenufer 23  
Tel. 0151 50 59 62 09, [www.cdsalsa.de](http://www.cdsalsa.de)

**Kenpoken Classic Sports**

Hannoversche Str. 34, Isernhagen  
Tel. 61 33 44, [www.classic-sports.de](http://www.classic-sports.de)

**Daily Fitness**

Studio City  
Plathnerstr. 5B  
Tel. 23 53 723  
Mo, Di, Do 7-22 Uhr, Mi, Fr 9-22 Uhr  
Sa, So 9-19 Uhr  
Studio Bothfeld: Sutelstr. 12  
Tel. 26 09 090  
Mo, Mi, Fr 7-22 Uhr, Di, Do 9-22 Uhr  
Sa, So 9-19 Uhr  
[dailyfitness.de](http://dailyfitness.de)

**Easy Fitness**

Studio Hannover-List:  
Hamburger Allee 2-4  
Tel. 45 96 09 42  
Mo - Fr 7 - 24 Uhr, Sa, So 8 - 21 Uhr  
Studio Hannover-Südstadt:  
Anna-Zammert-Str. 27  
Tel. 54 55 60 88  
Mo-Fr 6.30-23 Uhr, Sa, So 8-20 Uhr  
Studio Hannover-Wettbergen:  
Berliner Str. 6B  
Tel. 438 83 95 00  
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa, So 10-16 Uhr  
Studio Hannover-Lahe:  
Rendsburger Str. 18  
Tel. 53 86 88 08  
Studio Seelze: Hannoversche Str. 65  
Tel. 909 61 11  
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa, So 10-16 Uhr  
Studio Hannover-Misburg: Anderterstr. 53  
Tel. 64 21 31 44  
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa, So 9-18 Uhr  
Studio Mellendorf: Wedemarkstr. 6  
Tel. 05130 928 70 99  
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa, So 10-17 Uhr  
[www.easyfitness.club](http://www.easyfitness.club)

**Eisenhauer Training**

Fitnessstudio  
Goseriede 1-5  
Tel. 16 15 585  
Mo-Fr 7.30-22 Uhr, Sa-So 9-18 Uhr  
[eisenhauer-training.de/](http://eisenhauer-training.de/)  
[fitnessstudio-hannover-mitte/](http://fitnessstudio-hannover-mitte/)

**Eisstadion am Pferdeturm**

Hannover Indians GmbH, EC Hannover  
Indians e.V., Am Pferdeturm 7  
Tel. 55 02 00  
[www.hannover-indians.de](http://www.hannover-indians.de)

**Escaladrome**

Am Mittelfelde 39  
Tel. 475 64 44  
Mo-Fr 10-23 Uhr, Sa-So 10-22 Uhr  
[www.escaladrome.de](http://www.escaladrome.de)

**Fallschirmsportverein Hannover**

Am Teiche 3, Garbsen  
Tel. 05131 473 75 08  
[www.meido.de](http://www.meido.de), [Sprungplatz Meißendorf](http://Sprungplatz Meißendorf)

**Fitness Future**

Mo-Fr 7-23 Uhr, Sa, So 10-20 Uhr  
Studio Hannover:  
Vahrenwalder Str. 205-209  
Tel. 96 86 00  
Studio Hannover-City: Arndtstr. 1  
Tel. 45 00 51 10  
Studio Hannover-Misburg:  
Buchholzer Str. 3-5  
Tel. 89 89 68 64  
Studio Hainholz:  
Schulenburg Landstr. 118  
Tel. 89 94 44 81  
Studio Laatzten: Hildesheimer Str. 47  
Tel. 87 65 49 90  
[www.fitness-future.de](http://www.fitness-future.de)

**Fitness Park Hemmingen**

Carl-Zeiss-Str. 26, Hemmingen  
Tel. 42 50 50  
Mo-Fr 7-22 Uhr, Sa, So 9-18 Uhr  
[www.fitness-park-in-hemmingen.de](http://www.fitness-park-in-hemmingen.de)

**Glücksgefühl**

Fitness Für Frauen  
Gabelsbergerstr. 16 Tel. 96 77 29 44  
Mo-Fr 9-22, Sa, So 10-17 Uhr  
[www.glücksgefühl-fitness.de](http://www.glücksgefühl-fitness.de)

**Hannover 96-FanShop**

Robert-Enke-Str. 1  
Mo-Fr 10-18, Sa 10-15 Uhr

**Just Run - Der Laufshop**

Lavesstr. 3  
Tel. 32 34 36  
Mo 10:30-20 Uhr, Di u. Do 10:30-17 Uhr  
Mi u. Fr 10:30-18:30 Uhr, Sa 10-17  
[Uhrwww.laufshop.de](http://Uhrwww.laufshop.de)

**KletterBar**

Reinhold Schleese-Straße 21  
Tel. 47 31 30 13  
Mo-Fr 10-23 Uhr, Sa u. So 9-22 Uhr  
[www.kletterbar-hannover.de](http://www.kletterbar-hannover.de)

**McFit**

24 Stunden geöffnet,  
[www.mcfit.com/de](http://www.mcfit.com/de), Studio Südstadt:  
Hildesheimer Str. 45-47  
Tel. 16 91 98 49  
Studio Vahrenheide:  
Vahrenwalder Str. 254  
Tel. 35 73 63 37  
Studio Garbsen: Bauboulevard 1  
Tel. 05131 44 76 977

**Physical Park**

Pelikanplatz 13  
Tel. 96 51 00  
Mo-Fr 6.30-23 Uhr, Sa-So 9-21 Uhr  
[www.physicalpark.de](http://www.physicalpark.de)

**S F U**

Outdoor-Ausrüster  
Schillerstr. 33 Tel. 450 30 10  
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr  
[www.sfu.de](http://www.sfu.de)

**Schrader Camping**

Wandern, Trekking, Campen  
Herschelstr. 34  
Tel. 13 13 34  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Schule für Atmung und Bewegung**

Dieterichsstr. 42  
Tel. 32 42 07  
[www.taido-hannover.de](http://www.taido-hannover.de)

**Snoobi Freizeit-Center**

Varrelheidering 1-3, Altwarmbüchen  
Tel. 615 19 13  
Di-Do 17-23 Uhr, Fr u. Sa 17-01 Uhr  
So 15-22 Uhr

**Sport Kaufmann**

Weidendamm 6  
Tel. 700 00 20  
Mo-Fr 10-18.30 Uhr  
Sa 10-16 Uhr (ab 1.11. 10-18 Uhr)

**SportScheck**

Große Packhofstr. 31-33  
Mo-Sa 10-20 Uhr  
Karmaschstr. 31  
Mo-Sa 10-19 Uhr  
[www.sportscheck.com](http://www.sportscheck.com)

**Surfer's Paradise**

Steinhuder Meer, Mardorf  
Ladenstr. 19  
Tel. 05036 98 81 19  
[www.steinhudermeer.surfers-p.de](http://www.steinhudermeer.surfers-p.de)

**Tango Milieu**

Zur Bettfedernfabrik 1  
(gegenüber Leinaustr. 25)  
Tel. 44 02 02, [www.tango-milieu.de](http://www.tango-milieu.de)

**Zenkarate**

Schule für Kampfsport,  
Südstadt  
Stephansplatz 12  
Tel. 980 57 19  
[www.zenkarate.de](http://www.zenkarate.de)

**Zentrum für Hochschulsport**

der Uni Hannover, Am Moritzwinkel 6  
Tel. 76221 92  
Mo-Fr 8-13 Uhr, Sa-So 10-20 Uhr  
[www.hochschulsport-hannover.de](http://www.hochschulsport-hannover.de)

**Waschsalons****Knitterfrei**

Vinnhorst, Schulenburg Landstr. 232  
Tel. 74 88 80  
Mo-Fr 8-15 Uhr

**Limberg**

Nordstadt, Schaufelder Str. 4  
Tel. 70 41 01  
Mo u. Di 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr  
Do u. Fr 10-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr

**Waschcenter**

Nordstadt, Engelbosteler Damm 37  
Tel. 05606 563 45 42  
Mo-Sa 6-23 Uhr

**Waschsalon**

Kleefeld  
Dohmeyersweg 8  
Tel. 0176 34204849  
tägl. 6-22 Uhr

**Second Hand****25 Music**

Platten, CDs, DVDs, Neu- u.  
Gebrauchware, Kronenstr. 12  
Tel. 33 13 30  
Mo. 15-18 Uhr, Di, Mi 11-18 Uhr  
Do, Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr

**edelKreis**

Kleidung  
Oststadt, Friesenstraße 57  
Tel. 59 05 37 38  
Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14 Uhr  
[www.edelkreis.de](http://www.edelkreis.de)

**E.G.V. Haus-, Gastro-,**

**Gewerbegeräte**  
Verkauf und Technik  
Buchholzer Str. 20  
Tel. 69 44 55  
24-Stunden-Hotline: 0172 510 93 94  
Hausgeräte, Gastronomiegeräte,  
Gewerbegeräte (neu und gebraucht),  
Werkshändler aller deutschen Marken  
Linden: Posthornstr. 30  
Tel. 44 31 32, Fax 62 95 61  
[egy-hannover@online.de](mailto:egy-hannover@online.de)

**Elektro-Fundgrube**

Königstr. 32  
Tel. 31 99 12  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr  
[www.elektro-fundgrube-hannover.de](http://www.elektro-fundgrube-hannover.de)

**Elfie und Ignaz**

Kleidung, Accessoires und Möbel  
Oberstraße 9  
Tel. 0157 77 91 37 11  
Di-Sa 12-19 Uhr  
[www.elfie-ignaz.de](http://www.elfie-ignaz.de)  
[@elfieignaz](mailto:@elfieignaz)

**Exklusive Second Hand und Kunst**

Damen- und Herrenkleidung  
Osterstraße 59  
Tel. 363 20 30  
Mi-Fr 12-18 Uhr, Sa und Di 11-15 Uhr  
[@exklusive\\_second\\_hand](mailto:exklusive_second_hand)

**Fach-Handel**

Mietergalshop, Kleidung und Accessoires  
Calenberger Esplanade 6a  
Tel. 59 20 41 85  
Di-Fr 10-14 und 15-17:30 Uhr  
Samstag & Sonntag geschlossen  
[www.fach-handel-hannover.de](http://www.fach-handel-hannover.de)

**fairkauf**

Hannovers soziales Kaufhaus:  
Hausrat, Mobiliar, Bekleidung u.v.m  
Limburgstraße 1 (Altstadt)  
Tel. 357 65 90  
Mo-Sa 10-18 Uhr  
Hildesheimer Str. 47 (Laatzten)  
Tel. 35 76 59 35,  
Mo-Fr 09:30-19 Uhr, Sa 09:30-18 Uhr  
Marktplatz 5 (Langenhagen)  
Tel. 35 76 59 45  
Mo-Sa 09:30-20 Uhr  
Deisterstr. 77 (Linden)  
Tel. 35 76 59 41  
Mo-Fr 10-18 Uhr  
Tresckowstraße 18B (Mühlberg)  
Tel. 35 76 59 87  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr  
Lager & Verkauf:  
Vahrenwalder Str. 207  
Tel. 35 76 59 32  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr  
[www.fairkauf-hannover.de](http://www.fairkauf-hannover.de)

**Frau Schröder**

Kötnerholzweg 33A  
Tel. 60 54 99 15  
Mo, Mi, Fr 11-18 Uhr, Do 14-19 Uhr  
Sa 12-15:30 Uhr  
[www.frau-schroeder-hannover.de](http://www.frau-schroeder-hannover.de)

**Gänseblümchen**

Kinderkleidung  
Bertha-von-Suttner-Platz 27  
Tel. 807 79 22  
Mo-Fr 9-12 und 15-18 Uhr

**Hab + Gut**

Der Kaufladen für Antikes  
Otto + Trebeljahr GbR  
Pfarrlandstr. 6  
Tel. 123 68 00  
Mo-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr  
Verkaufslager: Linden, Fössestr. 101  
Tel. 0175 444 38 51  
Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**K & K Boutique**

Roscherstr. 7  
Tel. 01515 580 81 00  
Di-Fr 12-16 Uhr

**Kinderklötten**

Kinder- und Erwachsenenkleidung  
Elisenstraße 44  
Tel. 45 59 06  
Di-Fr 9-12 Uhr, Sa 10-13 Uhr



**Leine-Laden**

Kleidung und Möbel  
Hildesheimer Straße 37  
Tel. 26 07 23 70  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr  
www.leine-laden.de

**Malinu**

Designer-Mode, Königstraße 55  
Tel. 89 71 15 35  
Mo-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr  
www.malinu.com

**Mooimoin**

Interior,  
Rambergstraße 32  
Tel. 161 28 19  
Do 15-19 Uhr, Sa 11-15 Uhr  
@mooimoin

**Ohrwurm**

An- und Verkauf von CDs und DVDs  
Deisterstr. 32  
Tel. 45 42 65  
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr  
www.ohrwurm-cds.de/

**Oxfam**

Für eine gerechte Welt ohne Armut Karmarschstr. 38  
Tel. 123 48 27  
Mo-Fr 10-19 Uhr u. Sa 10-15 Uhr  
www.oxfam.de

**Querbeet**

Möbel, Bücher und Schallplatten  
Podbielskistraße 7  
Tel. 65 02 48  
Mo-Fr 16.30-19 Uhr, Sa 12-14 Uhr  
www.querbeet-hannover.de

**Soho Vintage**

Kleidung  
Schlägerstraße 41  
Tel. 84 40 15 44  
Mo-Fr 12-19 Uhr, Sa 11-15 Uhr  
www.sohovintage.business.site  
@vintage.soho

**Südstadt-Trödelei**

Kleidung, Höltystraße 2  
Tel. 21 95 75 01  
Mo, Mi-Fr 10-18 Uhr, Di 10-14 Uhr  
www.südstadt-trödelei.de

**TauschTreff**

Kleidung, Deko, Haushaltswaren, u.v.m.  
Heinrich-Heine-Straße 27  
Tel. 59 05 22 67  
Di u. Do 15-19 Uhr, Sa 11-15 Uhr  
www.tauschtreff.com

**Vallintage**

Engelbosteler Damm 49  
Tel. 0511 21 55 43 66  
Mo-Sa 11-19 Uhr  
@vallintage

**Vintagedriver**

Oldtimer-Zubehör und -Kleidung  
Ulmer Str. 2  
Tel. 165 89 71 21  
Mo-Fr 9-17 Uhr  
www.vintagedriver.de

**Vintage Queen**

Markenkleidung und Accessoires von internationalen Designern  
Knochenhauerstraße 20  
Tel. 48 97 79 83  
Mi-Fr 12-17 Uhr, Sa 11-16 Uhr  
www.vintagequeen-hannover.de

**Waschbär**

Hausgeräte, Seydlitzstr. 12  
Tel. 66 22 68  
Mo-Fr 9.30-13 Uhr und  
14.30-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

**Wohntraum**

Vintage-Möbel der 50er, 60er, 70er  
Lutherstraße 40  
Tel. 56 95 85 75  
Mi-Fr 12-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr  
und nach Vereinbarung  
www.wohntraum-hannover.com

**Zweite Liebe**

Kleidung, Anderter Straße 24  
Tel. 60 77 99 25  
Mo-Di, Do-Fr 10-13 Uhr  
und 15.30-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr  
Mi geschlossen

**Mode**

**24 Colours**

Limmerstr. 45  
Tel. 261 540 30  
Mo-Sa 11-19 Uhr,  
Engelbosteler Damm 28  
Tel. 45 01 42 30, Mo-Sa 11-19 Uhr  
www.24colours.de

**Allerweltsladen**

Limmerstr. 44  
Tel. 210 88 87,  
Mo-Fr 10-14 u. 14.30-18.30 Uhr  
Sa 10-16 Uhr  
www.allerweltsladen.de

**Anne Behne**

Stephanusstr. 17  
Tel. 261 55 50  
Mo-Sa 11-14 Uhr  
Mo-Fr 15-18:30, Do vorm. geschl.  
www.anne-behne.de

**Designkombinat**

Paulstr. 1A/  
Ecke Engelbosteler Damm  
Tel. 0511 763 54 45  
Mo-Fr 11-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr  
www.design-kombinat.com

**ey Linda**

Stephanusstr. 17  
Tel. 76 170 180  
Mo-Sa 11-14 Uhr, Mo-Fr 15-18.30  
Uhr, www.eylinda.de  
Outlet: Stephanusstr. 23

**Feinbein**

Textilien, Schmuck, Accessoires  
Limmerstr. 61  
Tel. 44 02 31  
www.kaufhaufeinbein.com

**Greenality**

Fair Trade & Organic  
Osterstr. 1  
Tel. 13 22 36 00  
Mo-Fr 11-19.30 Uhr, Sa 10-19 Uhr  
www.greenality.de/store-hannover

**Jäger & Sammler**

Engelbosteler Damm 25  
Tel. 374 36 31  
Mo-Fr 11-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr  
Stephanusstr. 27  
Tel. 897 07 46  
Mo-Fr 11-19 Uhr, Sa 10.30-17 Uhr  
www.facebook.com/jaegersammler

**Karla**

Sedanstr. 35  
Tel. 348 02 07  
Mo-Fr 11-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr  
www.karla-shop.de

**Kauf Dich Glücklich**

Limburgstr. 8  
Tel. 51 94 83 80  
Mo-Sa 10.30-20 Uhr  
www.kaufdichgluecklich-shop.de

**Kiwi**

Sedanstr. 36  
Tel. 388 36 93  
Mo-Fr 11-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr  
www.kiwi-hannover.de

**Liebhabeieren**

Kurt-Schumacher-Straße 18  
Tel. 473 99 74  
Mo-Sa 12-18 Uhr  
www.liebhabeieren.com

**Marie Jo**

Ballhofplatz 3  
Tel. 36 31 009  
Mo-Fr 11-19 Uhr Sa 11-17 Uhr  
www.marie-jo-modeboutique.de

**Mira Michi**

Lister Meile 67  
Tel. 30 03 45 93, Mo-Fr 10-19 Uhr  
Sa 10-18 Uhr  
www.miramichi.de

**Noa Noa Shop**

Lister Meile 52  
Tel. 568 74 22,  
Mo-Fr 11-18.30 Uhr, Sa 11-16 Uhr  
www.noanoa-hannover.de

**Nur für Dich**

Fashion und Lifestyle  
Lister Meile 58  
Tel. 37 36 35 37  
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr  
www.nur-fuer-dich.eu

**Riva Maison**

Lindener Marktplatz 9  
Tel. 30 02 36 03  
Mo-Fr 11-18.30 Uhr, Sa 10-15  
Uhr, www.rivashop.de

**Salon**

Lindener Marktplatz 12  
Tel. 47 39 991  
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr  
www.damen-und-herren-salon.de

**Sputnik**

Limmerstr. 81  
Tel. 210 70 45  
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr  
www.sputnik-mode.de

**Stilglück**

Fiedelerpl. 1  
Tel. 84 88 71 09  
Mo 16.30-18.30 Uhr, Di-Fr  
10.30-13 Uhr und 15.30-18 Uhr  
Sa 10.30-13.30 Uhr  
www.facebook.com/Stilglueck

**Stilista**

Jakobistr. 3  
Tel. 70 03 77 88  
www.stilista.de

**Super Nice**

Sallstr. 31  
Di u. Mi 14-18 Uhr  
Do u. Fr 11-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr  
www.facebook.com/supernice

**Susas**

Mode und Lebensart,  
Lindener Marktpl. 10  
Tel. 763 55 215  
Mo-Sa 10-14 Uhr  
Mo-Fr 14.30-18 Uhr  
www.susas-mode.de/

**Titus**

Goseriede 13A  
Tel. 269 59 44  
Mo-Fr 11-19 Uhr, Sa 11-18 Uhr  
www.titus.de

**Tom & Co.**

Ernst-August-Galerie 1.0G  
Ernst-August-Platz 2  
Tel. 270 16 16  
www.tom-co.de

**UVR Connected**

Davenstedter Str. 8  
Mo-Fr 10.30-18.30 Uhr  
Sa 10-14 Uhr

**Viviry**

Karmarschstr. 42  
Tel. 030 45 95 67 69  
Mo-Sa 11-19 Uhr, www.viviry.de

**Museen**

**Hannover Kiosk**

Zentrum, Interimsstandort des  
Historischen Museums  
Karmarschstr. 40  
Tel. 168-4 39 45 oder -4 39 49

**Historisches Museum**

Zentrum, Pferdestr. 6/  
Eingang Burgstr.  
Tel. 168 430 52, -423 52,  
Museum ist derzeit wegen  
Bauarbeiten geschlossen!  
www.hannover-museum.de  
Geschichte und Kulturgeschichte  
der Region und Sonderausstel-  
lungen

**Kestnergesellschaft**

Zentrum, Goseriede 11  
Tel. 701 20 0  
täglich 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr  
Montags geschl.,  
zeitgenössische Kunst;  
Führungen: Mi 13 Uhr (nur 30  
Min.), Do 19 Uhr, Sa 15 Uhr  
So 11 u. 15 Uhr, englische  
Führungen nach Vereinbarung

**Kubus**

Zentrum, Theodor-Lessing-Platz 2  
Tel. 168 457 90  
Di-Fr 11-18 Uhr, Sa u. So 11-18 Uhr

**Kunstverein Hannover**

Zentrum, Sophienstr. 2  
Tel. 169 92 78 0  
Di-Sa 12-19 Uhr, So 11-19 Uhr  
Fr 15-22 Uhr  
www.kunstverein-hannover.de

**Landesmuseum Hannover**

Zentrum, Willy-Brandt-Allee 5  
Tel. 980 76 86 (Infotelefon)  
Di-So 10-18 Uhr, Mo geschlossen  
www.nlmh.de, KunstWelten,  
MenschenWelten, NaturWelten  
und Sonderausstellungen

**Leibnizhaus**

Veranstaltungshaus, Zentrum,  
Holzmarkt 4-6  
Tel. 762 44 50  
Telefonzeiten: 9-15 Uhr

**Museum August Kestner**

Zentrum, Trammplatz 3  
Tel. 168 421 20  
Di-So 11-18 Uhr,  
www.hannover.de  
angewandte Kunst/Design  
antike Kunst der Griechen, Römer  
Etrusker; Ägyptische Kunst  
Objekte der Renaissance, des  
Jugendstils und der Gegenwart

**Museum Schloss Herrenhausen**

Herrenhäuser Str. 5  
Tel. 168 493 83  
www.hannover.de/herrenhausen  
Tägl. 11-18 Uhr

**Museum Wilhelm Busch**

Herrenhausen, Georgengarten 1  
Tel. 16 99 99-11  
Di-So u. Feiertage 11-17 Uhr  
www.karikatur-museum.de

**Sprengel Museum Hannover**

Südstadt, Kurt-Schwitters-Platz  
Tel. 168 438 75  
Di 10-20 Uhr, Mi-So 10-18 Uhr  
Mo geschlossen  
www.sprengel-museum.de

**Theatermuseum**

Zentrum, Prinzenstr. 9  
Tel. 99 99 20 40  
Di-Fr 14-19.30, So 14-19.30 Uhr  
Mo u. Sa geschlossen  
www.theatermuseum-hannover.de, regelmäßige  
Ausstellungen, Sonderausstel-  
lungen, Veranstaltungen  
Lesungen und Vorträge  
Führungen auf Anfrage  
in den Theaterferien (Juli bis  
Mitte September) geschlossen

**Veterinärmedizinhistorisches Museum**

der Tierärztlichen Hochschule Bult  
Bischofsholer Damm 15  
(Haus 120)  
Tel. 856 75 03  
Di-Do 10-16 Uhr  
www.tiho-hannover.de  
Tierärztliches Kulturgut aus  
Wissenschaft, Praxis, Verwaltung  
und persönlichem Bereich;  
Eintritt frei

**WOK - World of Kitchen**

List, Spichernstr. 22  
Tel. 54 30 08 58  
www.wok-museum.de  
Europas erstes Küchenmuseum

**LANGENHAGEN**

**Kunstverein Langenhagen**

Walsroder Str. 91A  
Tel. 77 89 29  
Mi, Sa, So 14-17 Uhr  
www.kunstverein-langenhagen.de

**Galerien**

**bei Koc**

Nordstadt, Hahnenstr. 8,  
Mo-Fr 17-20 Uhr

**GAF Galerie für Fotografie**

Südstadt  
Seilerstraße 15D,  
Do-So 12-18 Uhr  
www.gafeisfabrik.de

**Galerie Bodek**

Heideviertel  
Milanstraße 81  
Tel. 57 73 53  
Mo-Fr 10-12 Uhr

**Galerie Depelmann**

Heideviertel  
Walsroderstr. 305  
Tel. 73 36 93  
www.depelmann.de

**Galerie Holbein 4**

List, Holbeinstr. 4  
Tel. 62 23 14  
Di, Mi 16-20 Uhr, Fr 16-18 Uhr

**Galerie k9**

aktuelle Kunst, Ricklingen  
Schlorumpfweg 1  
Tel. 215 91 70  
Mi-Sa 12-18 Uhr

**Galerie Koch**

Zentrum, Königstr. 50  
Tel. 34 20 06  
Di-Fr 10-18, Sa 11-14 Uhr  
www.galeriekoch.de

**Galerie per-seh**

Ronnenberg-Empelde  
Lägenfeldstraße 8  
Tel. 89 90 58 88,  
www.per-seh.de

**Galerie Robert Drees**

Nordstadt  
Weidendamm 15  
Tel. 980 58 28  
Mi, Fr 10-18.30 Uhr, Sa 11-14 Uhr  
www.galerie-robert-drees.de

**Handwerksform Hannover**

Zentrum, Berliner Allee 17  
Tel. 34 85 94 21  
Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr

**hanover gallery**

Zoo, Seelhorststr. 29  
Tel. 450 38 74  
Mi, Do 14-19 Uhr Fr 14-18 Uhr

**Kunsthalle FAUST**

Linden, Zur Bettfedernfabrik 3  
Tel. 213 48 60  
Do-Fr 16-20 Uhr, Sa u. So 14-18 Uhr

**Kunsthau Hannover**

Zentrum, Striehlstr. 8  
Tel. 388 75 58  
Di-Fr 11-17 Uhr

**Kunstraum j3fm**

List, Kollenrodstr. 58b  
Tel. 05041 947 29 50  
Fr 19-20.30 Uhr, So 14-16 Uhr

**Lortzing Art**

List, Lortzingstr. 1  
Tel. 696 34 33  
Mi, Fr 16-19 Uhr, So 12-15 Uhr

**Produzentengalerie Falkenberg**

Calenberger Neustadt

Falkenstr. 21  
Tel. 44 51 26  
Mo 10-18 Uhr, Do, Fr 14-18 Uhr  
Sa 12-16 Uhr

**Theater**

**Ballhof Eins**

Zentrum, Ballhofplatz 5  
Tel. 99 99-11 11 (VVK)  
Mo-Fr 10-17.30 Uhr  
Sa 10-14 Uhr,  
www.staatstheater-hannover.de

**Ballhof Zwei**

Zentrum  
Knochenhauerstr. 28  
Tel. 99 99-11 11  
Mo-Fr 10-17.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**bauhof Hemmingen**

Dorfstr. 53, Hemmingen  
Tel. 760 89 89  
www.bauhofkultur.de

**Commedia Futura**

Theater in der Eisfabrik, Südstadt  
Seilerstr. 15F, Eisfabrik  
Tel. 81 63 53  
www.commedia-futura.de  
Karten bis spätestens 20 Min  
vor der Vorstellung abholen!

**Compagnie Fredeweß/Tanzhaus im Ahrgerviertel**

Linden-Süd, Ilse-ter-Mer-Weg 7  
Tel. 45 00 10 82  
www.compagnie-fredewess.de

**Cumberlandische Galerie/Bühne**

Zentrum,  
Prinzenstr. 9 (Innenhof  
Schauspielhaus)  
Tel. 999 911 11  
(VVK), 99 99 20 78

**DESIMO's spezial Club**

Kabarett- und Kleinkunstabühne  
im Apollo Kino, Linden-Nord,  
Limmerstr. 50  
Tel. 700 30 700  
www.desimos-spezial-club.de

**Die Hinterbühne**

Südstadt, Hildesheimer Str. 39A  
Tel. 350 60 70  
www.die-hinterbuehne.de

**Fenster zur Stadt**

Zentrum, Striehlstr. 14  
Tel. 213 31 35  
www.fensterzurstadt.de

**Festival Theaterformen**

Zentrum, Ballhofplatz 5  
Tel. 99 99 25 00  
www.theaterformen.de

**Figurentheaterhaus Theatrio**

Vahrenwald  
Großer Kolonnenweg 5  
Tel. 899 59 40  
www.figurentheaterhaus.de

**GOP**

Varieté Theater, Zentrum  
Georgstr. 36  
Tel. 30 18 67-10  
www.variete.de

**Katakombe Wettbergen**

Wettbergen, An der Kirche 23  
Tel. 43 44 60  
www.kulturkatakombe.de

**Klecks-Theater Hannover e.V.**

Kleckstheater und Hannoversche  
Kammerspiele im Alten Magazin  
Zentrum, Kestnerstr. 18  
Altes Magazin  
Tel. 283 41 59

**Kleinkunstabühne Hannover**

**Marlene**

Zentrum, Alexanderstr./  
Ecke Prinzenstr.,  
Tel. 368 16 87, ab 19 Uhr

**Mittwoch-Theater**

Linden, Am Lindener Berge 38  
Tel. 45 62 05  
www.mittwochtheater.de, Online  
Kartenreservierung möglich!

**Neues Theater**

Zentrum, Georgstr. 54  
Tel. 36 30 01  
www.neuestheater-hannover.de  
Kassenzeiten:  
Mo-Sa 10-20 Uhr, So 14-17 Uhr

**Niedersächsisches  
Staatstheater**

Opernplatz 1  
Tel. 99 99-0

**Opernhaus**

Zentrum, Opernplatz 1,  
Tel. 99 99-11 11 (VVK-Tel.  
Mo-Fr 10-17.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr)  
VVK-Kasse: Mo-Fr 10-19.30 Uhr  
Sa 10-14 Uhr  
www.staatstheater-hannover.de

**Schauspielhaus**

Zentrum, Prinzenstr. 9  
Tel. 99 99-11 11 (VVK-Tel.  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr)  
VVK-Kasse: Mo-Fr 10-19.30 Uhr  
Sa 10-14 Uhr  
www.staatstheater-hannover.de

**Stage Perform**

Schule für Schauspiel, Tanz &  
Gesang  
Tel. 270 85 40  
www.stageperform.de

**TAK - die Kabarett-Bühne**

Linden, Küchengartenplatz 3-5  
Tel. 44 55 62  
(tel. Vorbestellung Mo-Sa 13-  
18 Uhr), www.tak-hannover.de

**Theater am Aegi**

Zentrum, Aegidientorplatz 2  
Tel. 989 33 33 (Kartenshop),  
www.theater-am-aegi.de

**Theater an der Glocksee**

Calenberger Neustadt,  
Glockseestr. 35  
Tel. 161 39 36  
www.Theater-an-der-Glocksee.de

**Theater für Niedersachsen**

im Theater am Aegi, Zentrum,  
Aegidientorplatz 2  
Tel. 05121-16 93 16 93  
(Theaterkasse)  
www.tfn-online.de

**Theater Nordstadt**

Nordstadt  
Klaus-Müller-Kilian-Weg 2  
Tel. 70 89-85

**Theaterwerkstatt**

Oststadt, Lister Meile 4, Pavillon  
Tel. 34 41 04 (Büro)  
www.theaterwerkstatt-hannover.de  
VVK über Künstlerhaus  
Tel. 168 412 22

**TUT**

Schule für Tanz, Clown und  
Theater, Nordstadt, Kornstr. 31  
Tel. 32 06 80  
Büro: Mo 10-14 Uhr, Di und  
Do 13-17 Uhr, Fr 17-19 Uhr  
www.tut-hannover.de

**Uhu Theater**

Südstadt, Hildesheimer Str. 179  
Tel. 88 95 83  
www.uhu-theater.de

**LANGENHAGEN****Daunstärs**

Konrad-Adenauer-Str. 17  
Tel. 730 72 41  
Tel. 730 78 10 (VVK ab 18 Uhr)  
Infos Mo-Fr 9-13 Uhr  
www.mimuse.de

**Theatersaal Langenhagen**

Rathenaustr. 14  
Tel. 726 95 19 (VVK)

**Kino****Apollo Kino**

Linden, Limmerstr. 50  
Tel. 45 24 38  
www.apollokino.de

**Astor Grand Cinema**

Zentrum, Nikolaistraße 8  
Tel. 01805 33 39 66  
www.astor-grandcinema.de

**Cinemaxx**

Zentrum, Raschplatz 6  
Tel. 040 80 80 69 69  
www.cinemaxx.de  
Kartenreservierung im Internet  
unter: www.tickets.t-online.de

**Hochhaus-Lichtspiele**

Zentrum, Goseriede 9  
Tel. 144 54  
Kartenreservierung ab Beginn  
der ersten Vorst.  
www.hochhaus-lichtspiele.de

**Kino am Raschplatz**

Zentrum, Raschplatz 5  
Tel. 31 78 02  
täglich 15 Min vor Beginn der  
ersten Vorst.  
www.raschplatz-kino.de

**Kino im Künstlerhaus**

Zentrum, Sophienstr. 2  
Tel. 16 84 55 22 (Reservierungen)

**Kino im Sprengel**

Nordstadt  
Klaus-Müller-Kilian-Weg 1  
Tel. 70 38 14  
www.kino-im-sprengel.de

**Unikino**

Audimax E415, Nordstadt  
Welfengarten 1  
www.unifilm.de/studentenkinos/  
Hannover,  
Vorführungsbeginn immer um 20 Uhr

**Kulturzentren****Anthroposophische  
Gesellschaft**

Bult, Brehmstr. 10  
Tel. 85 32 38  
www.anthroposophie-hannover.de

**Bildungsverein**

Soziales Lernen &  
Kommunikation e.V.  
Südstadt, Stadtstr. 17  
Tel. 34 41 44  
Infotel. Mo-Fr 10-13 Uhr  
Mo-Do 16-19 Uhr  
Anmeldung:  
Mo-Fr 10-13 Uhr  
Mo-Do 16-19 Uhr  
www.bildungsverein.de  
Weitere Lernorte:  
List: Am Lischolze 31  
Linden: Viktoriastraße 1  
Hainholz: Schulenburger  
Landstraße 139B

**Eisfabrik**

Kunst Theater Tanz, Südstadt  
Seilerstr. 15D-F  
Tel. 283 45 90  
Commedia Futura/  
Theater in der Eisfabrik:  
Tel. 81 63 53  
www.eisfabrik.com

**FAUST e.V.**

Linden, Zur Bettfedernfabrik 3  
Tel. 45 50 01 Info und Karten,  
Mo-Fr 10-12 Uhr  
Mo u. Do 15-18 Uhr (Büro)  
www.faustev.de

**FZH Lister Turm**

Walderseestr. 100  
Tel. 168 424 02

**FZH Ricklingen**

Ricklinger Stadtweg 1  
Tel. 168 495 95

**FZH Stöcken**

Eichsfelder Str. 101  
Tel. 168 404 33 o. 168 435 51  
www.fzh-stoecken.de

**Hafven**

Nordstadt, Kopernikusstr. 14  
Tel. 88 50 90 50 0  
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 12-18 Uhr  
www.hafven.de

**Hanns-Lilje-Haus**

Hotel u. Tagungszentrum der  
Ev.-luth. Landeskirche Hannover  
Zentrum, Knochenhauerstr. 33  
Tel. 124 16 98  
www.hanns-lilje-haus.de

**Haus der Jugend**

Südstadt, Maschstr. 22-24  
Tel. 16 84 43 94  
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa tel. erfragen

**Helmkehof**

Hainholz, Helmkestr. 5A  
www.helmkehof.de

**Jugendkirche Hannover**

Nordstadt, An der Lutherkirche 11  
Tel. 220 79 60  
www.jugendkirche-hannover.de

**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**

Zentrum, Leinstr. 8  
Tel. 400 80 98-0  
www.kas-hannover.de

**Literarischer Salon**

Zentrum, Königsworther Platz 1  
Tel. 762 82 32  
www.literarischer-salon.de

**Literaturhaus im  
Künstlerhaus**

Zentrum, Sophienstr. 2  
Tel. 88 72 52, VVK 168 412 22,  
Kartenvorverkauf Mo-Fr 12-18 Uhr  
Tel. 168 455 22,  
www.koki-hannover.de

**Medienhaus Hannover**

Linden, Schwarzer Bär 6  
Tel. 44 14 40  
Kernbürozzeiten: Mo-Fr 12-18 Uhr  
www.medienhaus-hannover.de  
www.net-view.tv, Eingang  
Minister-Stüve-Straße

**Medienwerkstatt Linden e.V.**

mediacampus, Linden  
Charlottenstr. 5  
Tel. 44 05 00  
Mo-Fr 10-17 Uhr  
www.mediacampus.info

**Pavillon**

Kultur- und Kommunikations-  
zentrum, Oststadt, Lister Meile 4  
Tel. 23 55 55-0

**Rhythmix e.V.**

Tanz u. Bewegung für Kinder, List  
Rumannstr. 15  
Tel. 45 49 70  
Di, Mi, Do 10-13 Uhr tel. zu  
erreichen  
www.rhythmix-hannover.de

**Schwule Sau**

Nordstadt, Schaufelder Str. 30a  
Tel. 700 05 25  
www.schwulesauhannover.de

**Soundgarden**

Laatzten, Pestalozzistr. 25  
Tel. 82 59 12

**Spokusa e.V.**

Nordstadt, Callinstr. 26A  
Tel. 70 23 60  
(Büro: Edwin-Oppler-Weg 5)  
Mo, Mi-Fr 11-13 Uhr  
Di 16-18 Uhr, www.spokusa.de

**Stadtteilzentrum Nordstadt**

Klaus-Müller-Kilian-Weg 2  
Tel. 70 89 85  
Mo-Fr 11-16 Uhr  
www.burgerschule-hannover.de  
Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 169 06 94

**UJZ Glocksee**

Indiego und Café, Calenberger  
Neustadt, Glockseestr. 35  
Tel. 123 57 40  
Tel. 161 47 12 (Café)  
Tel. 123 574 21 (Indiego)  
www.cafe-glocksee.de  
www.ujz-glocksee.de

**UJZ Kornstraße**

Nordstadt, Kornstr. 28-30  
Tel. 71 50 32, www.ujz-korn.de

**Umweltzentrum Hannover e.V.**

Zentrum, Hausmannstr. 9-10  
Tel. 164 03-0

**VHS Hannover**

Zentrum, Burgstr. 14  
Tel. 168-447 81, -82, -83  
www.vhs-hannover.de

**Werkhof Nordstadt**

Nordstadt, Schaufelder Str. 11  
Tel. 35 35 65 00  
www.werkhof.com

**Workshop Hannover e.V.**

Zentrum für kreatives Gestalten  
Oststadt, Lister Meile 4  
Raschplatzpavillon  
Tel. 34 47 11  
Mo-Fr 10-13 Uhr  
Mo, Di, Do 16-18 Uhr  
www.workshop-ev.de

**LANGENHAGEN****Haus der Jugend  
Langenhagen**

Langenforther Platz 1  
Tel. 73 07 99 50  
Tel. Café Monopol 73 20 26

**VHS Langenhagen**

Marktplatz 1, Rathaus  
Tel. 73 07 97 10 97 15  
www.vhs-langenhagen.de

**Musik****Alter Bahnhof Anderten**

Anderten, An der Bahn 2  
Tel. 59 17 10  
bahnhofanderten@web.de  
www.alter-bahnhof-anderten.de

**Béi Chéz Heinz**

Limmer, Liepmannstr. 7b  
Tel. 21 42 99 20  
je nach Veranstaltung  
Sa u. So Disko u. Konzerte, Fußball  
Live-Übertragungen  
www.beichezheinz.de

**Capitol**

Linden, Schwarzer Bär 2  
Tel. 929 88 0  
Fr, Sa ab 22 Uhr, Konzerte  
siehe Veranstaltungskalender  
www.capitol-hannover.de  
Tel. 44 40 66 (Konzertkasse)

**Feinkost Lampe**

Linden, Eleonorenstr. 18  
Do 20-3 Uhr  
www.feinkostlampe.de

**Glocksee**

Calenberger Neustadt  
Glockseestr. 35  
Tel. 161 47 12  
Konzerte ab 21 Uhr  
www.cafe-glocksee.de

**Hannover  
Congress Centrum**

Eilenriedehalle, Glashalle  
Kuppelsaal, Beethovensaal  
Niedersachsenhalle  
Theodor-Heuss-Platz 1-3  
Tel. 811 34 30, www.hcc.de

**Hochschule für Musik,  
Theater und Medien**

Oststadt, Neues Haus 1  
Tel. 31 00 1, www.hmtmh.de

**Jazz Club**

Linden, Am Lindener Berge 38  
Tel. 45 44 55  
www.jazz-club.de

**Kanapee**

Oststadt, Edenstr. 1  
Tel. 348 17 17  
Di ab 18 Uhr, www.kanapee.de

**Kulturpalast Linden**

Linden, Deisterstr. 24  
Tel. 262 97 33  
www.kulturpalast-linden.de

**Kulturzentrum FAUST e.V.**

Linden, Zur Bettfedernfabrik 3  
Tel. 45 50 01  
www.kulturzentrum-faust.de

**LUX**

Linden, Schwarzer Bär 2  
Tel. 72 79 93 60  
www.lux-linden.de

**Musikzentrum**

Nordstadt  
Emil-Meyer-Str. 26-28  
Tel. 260 930 0  
www.musikzentrum-hannover.de

**NDR-Funkhaus**

Südstadt,  
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22  
Tel. 98 80  
www.ndr1niedersachsen.de

**Pavillon**

Oststadt, Lister Meile 4  
Tel. 235 55 50  
www.pavillon-hannover.de

**Swiss Life Hall**

Zentrum,  
Am Niedersachsenstadion  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg  
Tel. 353 95 30

**ZAG Arena**

Arena Hannover GmbH, Laatzten  
Expo Plaza 7  
Tel. 870 010  
Tickethotline: 01805 / 87 80 80  
(20 ct./Min.)  
www.zag-arena-hannover.de

**PEINE****UJZ Peine**

Benneckestr. 9  
Tel. 05171-725 65

**ISERNHAGEN****Blues Garage**

Industriestr. 3-5  
Tel. 724 69 66  
www.bluesgarage-hannover.de

**HILDESHEIM****Bischofsmühle**

Dammstr. 32  
Tel. 0170 531 52 33

**Kulturfabrik Löseke**

Langer Garten 1  
Tel. 05121 750 94 50  
www.kufa.info

**Vier Linden**

Alfelder Str. 55B  
Tel. 05121 272 44

**Bioläden****Alnatura**

List  
Jakobstraße 10  
Tel. 26 24 96 15  
Südstadt  
An der Weide 27-31  
Tel. 89 83 37 72  
Mo-Sa 8-21 Uhr  
www.alnatura.de

**BioLogisch**

Linden, Stephanustr. 10  
Tel. 213 55 88

**Denn's Biomarkt**

Zentrum, Marktstraße 45  
Tel. 215 78 66  
Zentrum, Marienstraße 51  
Tel. 12 34 59 74  
List, Celler Str. 85  
Tel. 33 65 32 40  
List, Edgar-Scheibe-Str. 1  
Tel. 27 91 59 90  
Kirchrode, Tiergartenstraße 128  
Tel. 35 33 36 75  
Nordstadt, Engelbosteler Damm  
20, Tel. 16 91 97 85  
Linden, Limmerstr. 3-5  
Tel. 45 00 12 35  
www.denns-biomarkt.de



**Humus Naturkost**

Linden, Limmerstr. 55  
Tel. 210 87 18  
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

**Lindenblüte**

Linden, Limmerstr. 83  
Tel. 215 23 58  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr  
www.lindenbluete.de

**Nature's Food**

Linden, Limmerstraße 80  
Tel. 21 90 59 61  
Mo-Sa 9-20 Uhr  
www.natures-food.de

**NaturkostLaden Südstadt**

Südstadt, Geibelstr. 13  
Tel. 809 38 23  
Mo-Sa 8.30-19 Uhr  
www.naturkostladen-suedstadt.de

**Restaurants**

**NEUE DEUTSCHE KÜCHE**

**11A**  
Linden, Am Küchengarten 11A  
Tel. 590 11 11  
wechselnde Öffnungszeiten  
www.11a-restaurant.de  
Linie 10 (Küchengarten)

**Beckers Restaurant und Weinbar**

Oststadt, Bödekerstr. 43  
Tel. 33 64 006  
www.beckers-hannover.de  
Di-Fr 12-14.30 u. 17-23  
Sa 17-23 Uhr, Bus 100, 121, 200  
(Dreifaltigkeitskirche)

**Handwerk**

Südstadt, Altenbekener Damm 17  
Tel. 26 26 75 88  
www.handwerk-hannover.com  
Mi-So ab 18 Uhr  
Bus 121, 373, 800  
(Stresemannallee)

**LieblingsBar**

Herrenhausen  
Herrenhäuser Markt 5  
Tel. 768 091 26  
www.lieblingsbar.de  
Mo-Do, So 12-0 Uhr  
Fr 12-1 Uhr, Sa 10-1 Uhr  
So 10-23 Uhr  
Linie 4, 5 (Herrenhäuser Markt)

**Soul Kitchen**

Linden, Lichtenbergplatz 2A  
Di-Do 17-30-0 Uhr  
Fr-So 17-1  
Linie 10 (Küchengarten)

**Spätzle-Haus**

Herrenhausen, Hegebläb 33  
Tel. 79 54 33  
www.spaetzlehaus.de  
Di-So ab 17 Uhr  
Linie 4, 5 (Schaumburgstr.)  
Bus 136 (Culemeyertrift)

**Ständige Vertretung**

Südstadt, Friedrichswall 10  
Tel. 213 86 90  
wechselnde Öffnungszeiten  
www.staev-hannover.de  
Station Aegidientorplatz

**Zurück zum Glück**

Loebensteinstraße 7  
Tel. 89 97 88 80,  
www.zurueckzumglueck.de  
tägl. 10-18.30 Uhr  
Bus 100, 200, 121 (Neues Haus)  
128, 134 (Hindenburgstr.)

**TRADITIONELLE DEUTSCHE KÜCHE**

**Brauhaus Ernst August**

Zentrum, Schmiedestr. 13  
Tel. 36 59 50  
www.brauhaus.net  
Mo-So ab 11 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

**Broyhan Haus**

Zentrum, Kramerstr. 24  
Tel. 32 39 19  
www.broyhanhaus.de  
täglich 11.30-23 Uhr  
www.broyhanhaus.de  
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

**Gaststätte Kaiser**

Nordstadt, Schaufelder Str. 27  
Tel. 16 49 00  
Mo-Fr 11-15 u. 17-1 Uhr  
Sa 17-1 Uhr  
www.gaststaette-kaiser.de  
Linie 4, 5 (Schneiderberg)

**Grüppen**

Zentrum, Grubenstr. 10  
Tel. 36 86 40  
www.grueppen.de  
Mo-Sa 12-23 Uhr  
Station Kröpcke

**Meiers Lebenslust**

Zentrum, Osterstr. 64  
Tel. 898 22 50  
www.meiers-lebenslust.de  
tägl. 12-0 Uhr,  
Station Aegidientorplatz

**Pfannkuchen Haus**

Calenberger Neustadt  
Calenberger Str. 27  
Tel. 171 13  
www.pfannkuchenhaus.de,  
tgl. ab 17.30 Uhr, Sa u. So  
zusätzlich 12-15 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Waterloo)  
Bus 120 (Calenberger Straße)  
500 (Humboldtstraße)

**Radieschen**

Nordstadt, In der Steintormasch  
47, Tel. 215 52 61  
Mi-So 12-18 Uhr  
www.restaurant-radieschen.de

**Reimanns Eck**

Oststadt, Lister Meile 26  
Tel. 31 35 30  
www.reimanns-eck.de  
Mo-Fr ab 12 Uhr  
Sa u. So ab 9 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/  
Lister Meile)

**Teichhüs**

Wülfel, Wilkenburger Str. 32  
Tel. 89 71 48 93  
www.teichhues.de  
Mo-So 12-22 Uhr  
Bus 350 (Jugendgästehaus)

**VEGETARISCHE KÜCHE**

**Hiller**

Zentrum, Blumenstr. 3  
Tel. 32 12 88  
www.restaurant-hiller.de  
Mo-Sa 12-23 Uhr  
Bus 121 (Lavesstraße)

**Hippo Bio Vegan**

Südstadt, Marienstr. 38  
Tel. 89 88 15 33  
Di-Fr 12-19 Uhr  
Sa-So 10.30-18 Uhr  
www.hippo-bio-vegan.com  
Linie 4, 5, 6, 11 (Marienstr.)  
Bus 121 (Marienstr.);

**Klaver**

Südstadt, Stolzeistr. 60  
Di-Sa 10-18 Uhr  
www.klaver-hannover.de  
Bus 121 (Stolzestraße)

**INTERNATIONALE KÜCHE**

**6 Sinne Skybar und Restaurant**

Zentrum, Heiligerstr. 15  
Tel. 47 38 80 38  
www.6sinne-hannover.de  
Mo-Do 11-01 Uhr  
Fr u Sa 11-03 Uhr, So 9-01 Uhr  
Station Steintor, Kröpcke

**Café Steintormasch**

Nordstadt, In der Steintormasch 5  
Tel. 700 07 17  
www.steintormasch-cafe.de  
Di-So ab 11.30-21 Uhr  
Linie 4 u. 5 (Schneiderberg)

**Funky Kitchen**

Bemerode, Boulevard der EU 8  
Tel. 277 66 96  
www.funky-kitchen.de  
Di-Fr 12-14.30 u. 18-23 Uhr  
Sa 18-23 Uhr  
Linie 6 (Messe/Ost)

**heimW**

Zentrum, Theaterstr. 6  
www.heim-w.de  
Mo-Do 17-0 Uhr  
Fr-Sa 17 Uhr - Open End  
Bus 100, 200  
(Kröpcke/Theaterstraße)

**Hof:geflüster**

Zentrum, Ballhofplatz 1  
Tel. 99 99 96 94  
Mo-Fr ab 10 Uhr, Sa-So ab 9 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

**Leinegold**

Zentrum, Königstr. 53  
Tel. 388 96 54  
www.leinegold.com  
Mo-Fr 12-0 Uhr  
Sa 17 Uhr - Open End  
Bus 128 (Königstraße)

**Maono**

Südstadt, Lutherstr. 38  
Tel. 59 20 41 80  
www.maono.restaurant  
Di-Do u. So 17-23 Uhr  
Fr u. Sa 17-0 Uhr  
Linie 1, 2, 8 (Haltestelle Schlägerstr.)  
Bus 121 (Haltestelle Lutherstr.)

**Piccoli's Roadhouse**

Zentrum, Nikolaistr. 2-4  
Tel. 701 18 88  
www.piccolis-roadhouse.de  
Mo-Do 15-1 Uhr  
Fr-So 15-3 Uhr  
Linie 6, 11 (Christuskirche)  
Bus 131, 364, 384, 572 (Astor)

**Restaurant Marie**

Oststadt, Wedekindplatz 1  
Tel. 65 39 90 74  
Di-Do 18-22 Uhr, Fr u. Sa 18-23 Uhr  
Bus 134 (Flüggestr.)

**Spandau**

Nordstadt,  
Engelbosteler Damm 30  
Tel. 12 35 70 95  
www.spandauprojekt.de  
Mo-Fr 12-23 Uhr  
Sa u. So 10-23 Uhr  
Linie 6, 11 (Kopernikusstraße)  
Bus 100, 200 (Lilienstraße)

**Werkhof Restaurant**

Nordstadt  
Schaufelder Str. 11  
Tel. 35 35 63 80  
www.restaurant-zwischenzeit.de  
Mo-Fr ab 11 Uhr, Sa ab 17 Uhr  
Linie 6, 11 (Kopernikusstraße)  
Anfahrt S-Bahnhof Nordstadt

**ITALIEN**

**Amici miei**

Oststadt, Lister Meile 9  
Tel. 34 38 29  
www.amici-miei.de  
Mo-Do 12-23 Uhr, Fr 17-23 Uhr  
Sa 15-23 Uhr, Station Hbf

**Beckmanns Weinhaus Restaurant**

Calenberger Neustadt  
Calenberger Str. 12  
Tel. 131 68 91  
www.beckmanns-weinhaus.de  
Mo-Sa 18-24 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Waterloo)  
Bus 120 (Calenberger Straße)

**Bella Italia**

Südstadt  
Lemförder Str. 11-12  
Tel. 88 42 96  
www.bellaitalia.de  
Di-Do 12-15 Uhr und 18-23 Uhr  
Fr-So 12-23 Uhr  
Station Aegidientorplatz

**Bell'Arte**

Südstadt  
Kurt-Schwitters-Platz 1  
Tel. 809 33 33  
www.bellarte.de  
Di-So 12-21 Uhr, Fr u. Sa 12-23  
Uhr, Bus 100, 120  
(Bleichenstraße), 200  
(Maschsee/Sprengel Museum)

**Botticelli**

Bothfeld, Sutelstr. 70  
Tel. 270 18 360  
www.botticelli-hannover.de  
Mo-Sa 18-22 Uhr, Linie 9  
(Hannover-Buchholz/Betriebshof)

**Da Lello**

Zentrum, Marienstr. 5  
www.dalello.de  
Tel. 32 07 05  
Mo-Sa 11.45-15 u. 17.30-23 Uhr  
Station Aegidientorplatz

**Fellini**

List, Voßstr. 42  
Tel. 62 37 60  
www.ristorante-fellini.de  
Di-Sa 17.30-23 Uhr  
So 12-15 u. 18-23 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Lister Platz)  
Bus 100, 200 (Jakobi-Voßstraße)

**Hindenburg Klassik**

Zoo, Gneisenaustr. 55  
Tel. 85 85 88  
www.hindenburg-klassik.de  
Mo-Fr 12-14 u. 18-22 Uhr  
Sa 18-22, Bus 128, 134  
(Gneisenaustraße)

**Il Mercato**

List, Moltkeplatz 11  
Tel. 39 70 55 68  
www.ilmercato-restaurant.de  
Mo-So 11.30-14.30 Uhr und  
17-20.22 Uhr,  
Bus 121, 128, 134 (Moltkeplatz)

**Leonardo Weinstube & Risorante**

Zentrum, Sophienstr. 6  
Tel. 32 10 33  
www.weinstube-leonardo.de  
Di-Fr 12-14.30 Uhr  
Di-Sa 18-22.30 Uhr  
Linie 10 Schauspielhaus, Bus  
121, 128, 131, 132, 134  
(Thielenplatz)

**L'Osteria**

Vahrenwald,  
Vahrenwalder Str. 269  
Tel. 67 69 67 37  
www.losteria.de,  
Mo-Do 11.30-23 Uhr, Fr u. Sa.  
11.30-0 Uhr, So. 12-23 Uhr.  
Linie 1 (Alter Flughafen)

**Mio Mio Linden**

Linden,  
Deisterstr. 36  
Tel. 0176 32344530  
www.miomiolinden.de  
Di-Sa ab 17-21.30 Uhr  
Linie 9, 17 (Schwarzer Bär)  
Bus 120, 300, 500  
(Schwarzer Bär)

**Pasta & Pizza**

Nordstadt, Schaufelder Str. 5  
Tel. 70 32 68  
www.pastaundpizza-hannover.de  
Mo-Fr 18-22.30 Uhr  
So 17-22.30 Uhr  
Linie 4, 5 (Schneiderberg), 6, 11  
Bus 100, 200 (Kopernikusstraße)

**Piazza Cappuccino**

List, Lister Meile 59A  
Tel. 31 59 63  
Mo-Sa 10-22 Uhr  
feiertags 10-22 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/  
Lister Meile)

**Rossini Bistro**

Zentrum, Roscherstr. 8  
Tel. 388 43 48  
www.rossini-bistro.de  
Mo-Fr 12-24 Uhr  
Bus 121 (Berliner Allee  
Königstraße), 128 (Königstraße)

**Rossini im Kellergewölbe**

Zentrum, Ferdinandstr. 5  
Tel. 33 18 07 38  
www.ristorante-rossini-hannover.de  
Di-So 16 Uhr - Open End  
Bus 100, 128, 134 (Königstraße)

**Roy's**

Zentrum, Volgersweg 50  
Tel. 89 76 76 71  
www.roys-hannover.de  
Di-Do 18-23 Uhr, Fr u. Sa 17-23 Uhr  
Bus 100, 121 (Lärchenstraße)

**Tesoro**

Südstadt, Marienstr. 113  
Tel. 85 64 07 59  
www.ristorante-tesoro.de  
tgl. 11.30-15, 17.30-23 Uhr  
Linie 4, 5, 6, 11 (Braunschweiger  
Platz)

**Toscanini**

Südstadt, Hildesheimer Str. 65-67  
Tel. 71 22 77 11  
www.toscanini-hannover.de  
tgl. 13.30-23 Uhr  
Linie 1, 2, 8, (Schlägerstr.)

**Vapiano**

Zentrum, Heiligerstr. 3  
Tel. 35 39 59 88  
www.vapiano.de  
So-Do 11-22 Uhr  
Fr u. Sa 11-0 Uhr  
Linie 4, 5, 6, 10, 11 (Steintor)

**XII Apostel**

List, Pelikanplatz 2-4  
Tel. 228 86 40  
www.12apostel-hannover.de  
Mi-Sa 18-23 Uhr, So 13-23 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Pelikanstraße)

**SPANIEN**

**La Cantina**

Oststadt, Perlstr. 1, Tel. 388 02 10  
www.tapasparadies.eu  
Di-So 17-23 Uhr, Linie 3, 7, 9  
(Sedanstraße/Lister Meile)  
Bus 134 (Welfenplatz)

**La Casa**

Zentrum, Spannhagengarten 12A  
Tel. 69 51 92  
www.restaurante-lacasa.de  
Di-Do 17-23 Uhr, Fr u. Sa 17 Uhr -  
Open End, So 17-22.30 Uhr  
Linie 3, 7, 9, Bus 133  
(Spannhagengarten)

**La Paella**

List, Lister Kirchweg 107  
Tel. 39 29 36  
www.lapaella.de, Mi-Mo ab 17 Uhr  
Linie 3, 7, 9, Bus 122, 133  
(Vier Grenzen)

**O Atlantico**

Linden, Kötnerholweg 6  
Tel. 44 82 39  
www.spanische-restaurants.com  
Mo-Do 18-22 Uhr  
Fr u Sa. 17.30-24 Uhr  
So 17.30-22 Uhr  
Linie 10 (Küchengarten)  
9 (Nieschlagstrasse)  
Bus 700 (Leinaustrasse)  
120 (Kötnerholweg)

**Rias Baixas 2**

Linden, Plaza de Rosalia 2  
Tel. 123 42 09

www.spanische-restaurants.com  
Mo-Do 10-23 Uhr  
Fr u. Sa 10-0 Uhr  
So 10-21.30 Uhr  
Bus 132, 310, 320, 500  
(Deisterplatz)

**GRIECHENLAND**

**Elia**

Engelbosteler Damm 37  
Tel. 10 54 82 71  
täglich 11-23 Uhr  
Linie 6, 11 (Kopernikusstraße)

**TÜRKEI**

**Kale**

Südstadt, Dietrich-Kittner-Platz 1  
Tel. 22 83 95 00  
www.kale-restaurant.de  
Di-Sa 17-23 Uhr  
So 12-15 u. 17-23 Uhr  
Bus 121 (Bahnhof Bismarckstraße)

**Kreuzklappe**

Zentrum, Kreuzkirchhof 5  
Tel. 32 04 55  
www.kreuzklappe.de  
Mo-Do u. So 12-15 u.  
17.30-22.30 Uhr  
Fr u. Sa 12-15 u. 17.30-0 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

**Öz Urfa**

Zentrum, Goethestr. 8  
Tel. 131 90 79, www.oezurfa.de  
täglich 9-4 Uhr  
Linie 4, 5, 6, 10, 11 (Steintor)

**Öz Urfa Langenhagen**

Langenhagen, Walsroder Str. 28  
Tel. 78 38 18  
Mo-Do 9-0 Uhr, Fr-Sa 9-1 Uhr  
So 9-0 Uhr

**Söner**

Zentrum, Schmiedestr. 6  
Tel. 67 91 05 01, www.soener.de  
Mo-Do 11-22 Uhr  
Fr u. Sa 11-23 Uhr, So 12-22 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Markthalle/Landtag)

**Sultan Palace**

Herrenhausen, Schaumburgstr. 3  
Tel. 235 70 70  
www.sultanpalace.de  
Di-Fr u. So. 17-22 Uhr, Sa 17-24 Uhr  
Linie 4, 5, Bus 136  
(Schaumburgstraße)

**Tandure am Ihmeufer**

Linden, Deisterstr. 17A (Hinterhof)  
Tel. 45 36 70  
www.tandure.de  
Mo-So 12-0 Uhr  
Linie 9, 17, Bus 120, 300, 310  
500 (Schwarzer Bär)

**INDIEN**

**Guru**

List, Jakobistr. 24  
Tel. 39 24 47  
www.guru-hannover.de  
Do-Di 12-15 u. 18-23 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Lister Platz)

**Guru To Go**

Nordstadt  
Engelbosteler Damm 3  
Tel. 60 49 91 88  
www.guru-to-go-hannover.de  
Mo-Sa 12-15 u. 17-22 Uhr  
So 12-15 u. 17-21 Uhr  
Linie 6, 11 (Christuskirche)

**Shalimar**

Zentrum, Lange Laube 13  
Tel. 148 48  
www.shalimar-hannover.de  
Di-Sa 12-15 u. 18-30.23 Uhr  
So 12-22.30 Uhr  
Linie 4, 5, 6, 10, 11, 17 (Steintor)

**Taj Mahal**

Zentrum, Hinüberstr. 21  
Tel. 348 17 14  
www.tajmahal.de  
täglich 11.30-15 u. 17.30-23 Uhr  
Bus 128 (Königstraße)

**CHINA**

**Arc en Ciel**  
Zentrum, Königstr. 55  
Tel. 31 38 57  
Mo-Sa 12-15 u. 17.30-23 Uhr  
Bus 100, 128, 134, 900 (Königstr.)

**Chois**  
List, Lister Meile 61  
Tel. 31 31 32  
www.restaurant-chois.de,  
Di-Sa 11.30-14.30 und  
17.30-21.30 Uhr,  
Linie 3, 7, 9 (Lister Meile/ Sedanstr.)

**Ente von Peking**  
Calenberger Neustadt,  
Brühlstr. 17  
Tel. 140 11  
www.entevonpeking.de,  
Di-So 12-14.30 u. 17.30-22 Uhr  
Linie 4, 5 (Königsworther Platz)

**Mister Q**  
Mitte, Raschplatz 5  
Tel. 866 49 20  
www.misterq.de  
tägl. 16-0.30 Uhr  
Station Hbf.

**JAPAN**

**Ichiban**  
Zentrum, Friedrichswall 10  
Tel. 215 76 09  
www.ichiban-hannover.de  
Mo-So 11.30-14.30 und  
18-22.30 Uhr  
Station Aegidientorplatz

**Kindai**  
Südstadt, Marienstr. 52 - 54  
Tel. 80 60 40 22  
www.kindai-sushi.de  
Mo-So 12-22 Uhr  
Linie 4, 5, 6, 11, Bus 128, 134  
(Braunschweiger Platz)

**Kouro**  
Zentrum, Theaterstraße 14  
Tel. 70 81 61 55  
www.kouro.de  
Di-Do 17-23 Uhr  
Fr u. Sa 17-0 Uhr, So 17-22 Uhr  
Station Hbf, Bus 100, 128, 134  
(Thielenplatz/Schauspielhaus)

**Sushi Bar Gim**  
Zentrum, Goethestr. 48  
Tel. 700 02 59  
www.sushi-bar-gim.de  
Di-So 12-15 Uhr u. 17-22 Uhr  
Mo geschlossen, Linie 10, 17  
Bus 310, 320, 500, 700  
(Goetheplatz)

**Sushi Berlin**  
Zentrum, Osterstr. 26  
Tel. 76 38 47 94  
www.sushiberlin.eu  
tägl. 11.30-23 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Markthalle/Landtag)  
Bus 100/200 (Kröpcke)

**Sushi Do**  
Zentrum, Thielenplatz 3  
Tel. 220 35 72  
www.sushi-do.de  
Di-Sa 17-21 Uhr, Station Hbf  
Bus 128, 132, 134  
(Thielenplatz/Schauspielhaus)

**Tomo Sushi**  
Zentrum, Volgersweg 18  
Tel. 34 34 43  
www.tomosushi.de  
Di-Do 18-22 Uhr  
Fr+Sa 17.30-22 Uhr  
So 18-21 Uhr  
Bus 100, 121 (Lärchenstraße)

**SÜDAMERIKA**

**Boca Chica**  
Zentrum, Oeltzenstr. 12  
Tel. 228 55 56  
Di-So 17-23 Uhr  
Linie 4, 5, Bus 132  
(Königsworther Platz)

**El Chileno**

Bothfeld, Langenforther Str. 20  
Tel. 90 88 26 77  
www.elchileno.de  
Di-Sa 18-22 Uhr  
Linie 9 (Bothfeld)

**Eva's Kitchen**

List, Liebigstraße 2  
Tel. 60 49 68 94  
www.evaskitchen.de  
Di-Sa 12-22 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Lortzingstr.)

**Fischers**

Linden, Limmerstr. 49  
Tel. 44 14 04  
www.estrella-gastro.de  
So-Do 17-1 Uhr  
Fr u. Sa 17-3 Uhr  
Linie 10, Bus 572 (Leinaustraße)

**Cafés & Bistros****Ballhof Café**

Zentrum, Knochenhauerstr. 28  
www.schauspiel-hannover.de  
Mi-Sa 16-22 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

**Bei Jacqueline**

Linden, Limmerstr. 7  
Tel. 45 39 99  
Mo-Mi 07-18 Uhr  
Do-Fr 07-20 Uhr, Sa 7-15 Uhr  
Linie 10, Bus 120, 132, 700  
(Am Küchengarten)

**Bistro Lucas**

Südstadt, Marienstr. 49  
Tel. 0162 683 48 55  
Di-Do 10-18 Uhr  
Sa+So 10-17 Uhr  
Linie 4, 5, 6, 11 (Aegi)  
Bus 121 (Marienstraße)

**Bistro Tomate**

List, Drostestr. 9, Ecke Lister Meile  
Tel. 388 77 55  
Mo-Sa 10-16.30 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/  
Lister Meile)

**Bodega Argentina**

Zentrum,  
Am Klagesmarkt 50  
Tel. 0151 61 48 76 28  
www.bodega-argentina.de  
Bus 128, 134 (Am Klagesmarkt)

**Café BAR**

Linden, Limmerstr. 25  
Tel. 0160 93 21 26 29  
www.lieblings-bar.de  
Mo-Fr 9-19 Uhr  
Sa-So 10-19 Uhr  
Linie 10, Bus 572 (Leinaustraße)

**Café K**

Linden, Egestorffstr. 18  
Tel. 213 44 96  
www.cafek.de  
täglich 9-23 Uhr  
Linie 9, Bus 132 (Nieschlagstraße)

**Café Konrad**

Zentrum, Knochenhauerstr. 34  
Tel. 52 48 73 30  
www.cafekonrad.de  
Mo-So 10-18 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

**Café Lulu**

List, In der Steinriede 12  
Tel. 533 61 93  
www.cafe-lulu.com  
Mo-Sa ab 9 Uhr, So ab 10 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/Lister  
Meile), Bus 121 (Wedekindstraße)

**Café Mendelssohn**

Südstadt, Böhmerstr. 17  
Tel. 80 60 51 71  
Mo-Do 11-22 Uhr  
Fr 10-22 Uhr, So 10-20 Uhr,  
Linie 1, 2, 8, 18 (Geibelstraße)

**Café und Kaffeehandel  
24grad**

Nordstadt,  
Engelbosteler Damm 52  
Tel. 37 07 47 32  
www.24grad.net  
Mo-Fr 8-19 Uhr  
Sa 9-19 Uhr, So 10-19 Uhr  
Linie 11, 6 (Kopernikusstraße)

**Café Warenannahme**

Linden, Zur Bettfedernfabrik 3  
Tel. 35 77 64 00  
So 10-17 Uhr  
Linie 10, Bus 700 (Leinaustr.)

**Campus Fresh Foods**

Nordstadt, Callinstr. 4  
Tel. 37 39 35 11  
Mo-Fr 7-18 Uhr  
Sa u. So 9-18 Uhr  
Linie 4, 5 (Schneiderberg)

**Cheers**

Nordstadt, Marschnerstr. 2  
Tel. 134 61  
www.cheers-hannover.de  
täglich 9-0 Uhr  
Linie 6, 11, Bus 100/200  
(Christuskirche)

**Crêperie Lamara**

Linden, Limmerstr. 47  
Tel. 80 60 45 61  
www.creprie-hannover.de  
Di-So 10-21 Uhr  
Linie 10 (Leinaustraße)

**Da Andrea**

Zoo, Loebensteinstraße 1b,  
Tel. 28 22 24  
www.da-andrea.de  
Mo-Fr 7.30-22 Uhr  
Bus 128, 134  
(Kirchwender Straße)

**Dean & David**

Zentrum, Osterstr. 24  
Tel. 12 34 58 60  
Mo-Fr 10-21 Uhr, Sa 11-21 Uhr  
Station Kröpcke  
Zentrum, Ernst-August-Platz 1  
Tel. 21 55 66 04  
Mo-Sa 6-21 Uhr, So 8-21 Uhr  
Station Hbf  
List, Lister Meile 50  
Tel. 450 111 87  
Mo-Sa 9.30-21 Uhr  
So 12-20 Uhr  
Linie 3, 7, 9, (Sedanstr./  
Lister Meile)  
www.deananddavid.com

**Efendi Bey**

Zentrum, Münzstr. 7  
Tel. 175 07  
www.efendibey.de  
Mo-So 07-24 Uhr  
Bus 300, 500, 700,  
Linie 4, 5, 6, 10, 11, 17 (Steintor)

**Extrablatt**

Oststadt, Friesenstr. 14  
Tel. 169 39 61  
www.cafe-extrablatt.com  
Mo-Do 8.30-0 Uhr  
Fr 8.30-2 Uhr, Sa 9-2 Uhr  
So 9-0 Uhr  
Station Hbf  
Calenberger Neustadt  
Königsworther Platz 2  
Tel. 30 61 47  
Mo-Do, So 9-23 Uhr  
Fr u. Sa 9-1 Uhr  
Linie 4, 5, Bus 200  
(Königsworther Platz)

**Gartensaal  
im Neuen Rathaus**

Zentrum, Am Trammplatz 2  
Tel. 16 84 88 88 o. 16 84 29 29  
täglich 11-22 Uhr  
www.gartensaal-hannover.de  
Linie 1, 2, 8, (Aegidientorplatz)  
Linie 3, 7, 9, (Markthalle)

**Glücksbringer**

List, Ferdinand-Wallbrecht-Straße 44  
www.gluecksbringer-bar.de  
Di-Sa ab 12 Uhr, 134 (Moltkeplatz)  
Bus 121, 128, 134

**Hafen Cafe**

Nordstadt, Kopernikusstr. 14  
Tel. 885 09 05 00  
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa u. So 9-15 Uhr  
Linie 6, 11 (Kopernikusstr.)  
Bus 100 (Weidendamm)  
200 (Kopernikusstr.)

**Holländische Kakao-Stube**

Zentrum, Ständehausstr. 2-3  
Tel. 30 41 00  
www.hollaendische-  
kakao-stube.de  
Mo-Sa 10-18.30 Uhr  
Station Kröpcke

**Jo's Food & Craft**

List, Ferdinand-Wallbrecht-Str. 60  
Tel. 457 90 885  
www.jos-food-craft.de  
Mo-Sa ab 18 Uhr  
Bus 121, 128, 134 (Moltkeplatz)  
(Christuskirche)

**Kreipe's Coffee Time**

Zentrum, Rathenaustr. 12  
www.kreipe-coffeetime.de  
Tel. 35 39 59 71  
Mo-Sa 8-18.30 Uhr  
Sa 9-18.30 Uhr, So 10-18 Uhr  
Station Kröpcke  
Oststadt, Sedanstr. 36  
Tel. 169 35 67  
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr  
Sa 9-18.30 Uhr, So 10-18 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/  
Lister Meile)

**LaSall**

Südstadt, Sallstr. 79  
Tel. 816 663  
www.lasall-hannover.de  
Mi-Fr 17-23 Uhr  
Sa 10-14.30 Uhr u. 17.30-23 Uhr  
So 10-14.30 Uhr u. 17.30-21 Uhr  
Bus 121 (St.-Heinrich-Kirche)

**Les 'ersatz**

Linden, Limmerstr. 82  
Tel. 123 82 81  
Mo-So 9.30-18.30 Uhr  
Linie 10 (Ungerstr.)

**Lieb.es**

Nordstadt,  
Engelbosteler Damm 15  
Tel. 49 53 97 53  
www.lieb.es  
Mo-Sa 10-22 Uhr, So 10-19 Uhr  
Linie 6, Bus 200/100 (Christuskirche)

**Lohengrin**

List, Sedanstr. 35  
Tel. 33 28 35  
www.cafelohengrin.de  
Mo-Sa 10-19 Uhr, So 10-18 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/  
Lister Meile)

**Menagerie**

Linden, Kötnerholzweg 47a  
Tel. 162 38 02  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa u. So 10-18 Uhr  
Linie 10 (Leinaustr.)

**Mezzo**

Oststadt, Lister Meile 4  
Tel. 31 49 66  
www.cafe-mezzo.de  
Mo-So 9-0 Uhr  
Station Hauptbahnhof

**Moca**

Zentrum, Goseriende 4  
Tel. 165 00 00  
Mo-Fr 7-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr  
Linie 4, 5, 6, 10, 11 (Steintor)

**Panea Brot- & Kaffeegenuss**

Oststadt, Lister Meile 56  
Tel. 388 860 60  
www.panea.detaeglich 9-18 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Sedanstr.)

**Pâtisserie Elysée**

Nordstadt, Scheffelstr. 1/  
Ecke Engelbosteler Damm  
Tel. 65 52 28 15  
www.patisserie-elysee.de  
Mo-So 9-17 Uhr  
Linie 6, 11 (Christuskirche)

**SBar**

Nordstadt, An der Lutherkirche 13  
Tel. 35 39 60 99  
www.s-bar-hannover.de  
Di-So 17-23 Uhr  
Linie 6, 11 (Kopernikusstraße)

**Starbucks**

Zentrum, Ernst-August-Galerie 2  
Tel. 169 66 74  
www.starbucks.de  
Mo-So 6-22 Uhr, Station Hbf

**Suppenhandlung**

Nordstadt, An der Lutherkirche 13  
Tel. 340 83 63 0  
www.suppenhandlung.de  
Mo-Mi 9.30-17.30 Uhr  
Do 9.30-18 Uhr, Fr 9.30-17 Uhr  
Linie 6, 11 (Kopernikusstraße)

**Teestübchen**

Zentrum, Ballhofplatz  
2www.teestuebchen-hannover.de  
Mo-Do 10-23 Uhr, Fr-So 9.30-23  
Uhr, Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

**Treibhaus**

List, Ferdinand-Wallbrecht-Str. 14  
Tel. 66 44 11  
www.treibhaus-hannover.de  
Mo-Sa ab 9 Uhr, So ab 10 Uhr  
Linie 3, 7, 9, Bus 121, 131, 132  
(Lister Platz)

**Ulbrichs Kaffeehaus**

Südstadt, Krausenstr. 11a  
Tel. 88 98 09  
www.ulbrichskaffeehaus.de  
Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr  
Linie 1, 2, 8 (Schlägerstraße)  
Bus 121 (Stolzstraße)

**Waffel Dream**

Zentrum, Lange Laube 19  
Mo-So 9.30-20 Uhr, Station Steintor

**Nachtexpress****KNEIPEN****Alexander**

Zentrum, Prinzenstr. 10  
Tel. 32 58 26  
www.alexander-hannover.de  
Mo-Mi 16-23 Uhr, Do 16-0 Uhr  
Fr 16-1 Uhr, Sa 17-1 Uhr  
Bus 121, 128, 131  
(Thielenplatz/Schauspielhaus)

**Alt Hanovera Irish Pub**

Zentrum, Knochenhauerstr. 27  
Tel. 169 86 70  
www.althanovera-irishpub.de  
Mo-Fr ab 16 Uhr, Sa u. So ab 13 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

**Barkarole**

Linden, Konkordiastr. 8  
Tel. 44 87 52  
www.barkarole.de  
Fr u. Sa ab 20 Uhr, am Abend  
vor den Feiertagen ab 20 Uhr  
Linie 9 (Nieschlagstraße)

**Café Safran**

Calenberger Neustadt  
Königsworther Str. 39  
Tel. 131 79 36  
Mo-So ab 10 Uhr  
www.cafesafran.de  
Linie 10, Bus 100/200 (Glocksee)

**Das Ei**

Linden, Selmastr. 9  
Tel. 45 52 54  
www.das-ei-hannover.de  
Mo-Do 17-0.30 Uhr  
Fr u. Sa 17-1.30 Uhr  
So 15-0.30 Uhr  
Linie 10, Bus 120, 132, 700  
(Am Küchengarten)

**Debakel**

Linden, Limmerstr. 92  
Tel. 210 47 50, So-Do 17-2 Uhr  
Fr u. Sa 17-3 Uhr  
Linie 10 (Ungerstraße)

**Destille**

Nordstadt, Im Moore 3  
Tel. 70 10 343  
www.destille-hannover.de  
So-Do 10-3 Uhr, Fr u. Sa 10-4 Uhr,  
Linie 4, 5 (Universität)  
6, 11 (Christuskirche)

**Fiedel**

List, Jakobistr. 51  
Tel. 66 66 77  
www.fiedel-hannover.de  
Mo-Sa ab 18 Uhr  
Linie 1, 2 (Vahrenwalder Platz)/Bus  
100, 200 (Jakobi-/Voßstraße)

**Frosch**

Linden, Franz-Nause-Str. 3  
Tel. 21 11 55  
www.frosch-hannover.de  
Mo-Fr 16-0 Uhr, Sa 16 Uhr -  
Open End,  
Linie 10, Bus 700 (Wunstorfer  
Straße)

**Grotte**

List, Große Pflahlstr. 14  
Tel. 470 85 65  
Mo-Sa ab 18 Uhr  
Linie 3, 7 (Lister Meile/ Sedanstr.)  
Bus 121 (Dreifaltigkeitskirche)

**Havana Cuba-Linden**

Linden, Elisenstr. 27  
Tel. 71 30 02 31  
Di-Sa ab 18 Uhr  
www.havana-hannover.com  
Linie 10, Bus 120, 132, 572  
(Küchengarten/Ihmceneter)

**Klein Kröpcke**

Nordstadt, Callinstr. 2  
Tel. 70 24 03  
www.klein-kroepcke.de  
täglich ab 16 Uhr  
Linie 4, 5 (Schneiderberg)  
6, 11 (Kopernikusstraße)



**Marlene**  
Zentrum, Prinzenstr. 10  
Tel. 368 16 87  
www.marlene-hannover.de  
je nach Veranstaltung  
Bus 100, 121, 128, 134, 200  
(Thielenpl./Schauspielhaus)

**Mottenburg**  
Nordstadt  
Oberstr. 12  
Tel. 70 42 64, Mo-Do 18-0 Uhr  
Fr u. Sa 18-2 Uhr  
Linie 6, 11, Bus 100, 200  
(Christuskirche)

**Nische 30167**  
Nordstadt  
Engelbosteler Damm 101  
Tel.: 59104657  
Di - Sa ab 18 Uhr  
Linie 6, 11 (An der Strangriede)

**Notre Dame**  
Linden, Offensteinstr. 1  
Tel. 89 70 59 09  
Di-So 12-0 Uhr  
Linie 10, Bus 700 (Leinaustraße)

**Peanuts**  
List, Voßstr. 20  
Tel. 5 90 62 18  
www.peanuts-hannover.de  
Do-Sa 17-1 Uhr  
Bus 128, 132 (Jakobi-/Voßstraße)

**Plümecke**  
List, Voßstr. 39, Tel. 66 09 69  
Mi-Fr 17-0 Uhr  
Bus 100, 128, 132, 200  
(Jakobi-/Voßstraße)

**Schateke**  
Zentrum, Kramerstr. 11  
Tel. 363 18 80  
www.schateke.de  
Di-Fr ab 17 Uhr, Sa ab 14 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Markthalle/Landtag)

**Schwule Sau**  
Nordstadt, Schaufelder Str. 30A  
www.schwulesauhannover.de  
Öffnungszeiten unregelmäßig  
Auf der Homepage oder im  
Stadtmagazin nachschauen.  
Linie 4, 5 (Schneiderberg), 6, 11  
Bus 100, 200 (Kopernikusstraße)

**Spektakel**  
List, Flüggestr. 12  
Tel. 31 55 05  
Di-Do 18-23 Uhr, Fr u. Sa 18-1 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/Lister  
Meile), Bus 121 (Wedekindstraße)  
134 (Flüggestraße)

**und der böse Wolf**  
Linden, Heesestr. 1  
Tel. 45 38 34  
www.underboesewolf.de  
Di-So ab 17 Uhr  
Linie 9 (Lindener Marktplatz)

**Wohnzimmer**  
Südstadt, Maschstr. 5  
Tel. 357 1751  
www.hannovers-wohnzimmer.de  
Do 17-23 Uhr, Fr u. Sa 18-23 Uhr  
Station Aegidientorplatz

**PUBS**  
**Dublin Inn**  
Zentrum, Am Markte 13  
Tel. 215 72 89  
www.dublininn-hannover.de

Mo-Di 16-1 Uhr,  
Mi-Do, So 14-1 Uhr  
Fr 16-2 Uhr, Sa 14-2 Uhr  
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

**Honeys**  
Nordstadt, Aternstr. 15  
Mo 17-23 Uhr, Di-Do 12-23 Uhr  
Fr-Sa 12-02 Uhr, So 12-23 Uhr  
Linie 6, 11 (Kopernikusstr.)  
Bus 100, 200 (Lilienstr.)

**Irish Pub**  
Zentrum, Brüder Str. 4  
Tel. 145 89  
www.irishpub-hannover.de  
Mo-Fr 17 Uhr - Open End  
Sa u. So 15 Uhr - Open End  
Linie 4, 5, 6, 10, 11 (Steintor)

**Shakespeare**  
Zentrum, Gutenberghof 3  
Tel. 32 28 00  
www.english-pub.de  
Mo-Do u. So 17-2 Uhr  
Fr u. Sa 17-3 Uhr  
Bus 100, 121, 200  
(Thielenplatz/ Schauspielhaus)

**The Harp**  
Linden, Schwarzer Bär 1  
Tel. 34 00 25 40  
Mo-Sa 16.30-23 Uhr  
So 16-21 Uhr  
Linie 9, Bus 120, 300, 500  
(Schwarzer Bär)

**BARS & DISKOTHEKEN**  
**Bayern Stad'1**  
Zentrum, Scholvinstr. 11  
Tel. 49 05 88

Fr u. Sa ab 20 Uhr  
Linie 4, 5, 6, 10, 11 (Steintor)

**Bronco's**  
Linden, Schwarzer Bär 7  
Tel. 0152 28 67 31 06  
Do-Sa ab 22 Uhr  
Linie 9, 17, Bus 100, 120, 200, 500  
(Schwarzer Bär)

**Bukowskis**  
Zentrum, Königstr. 45  
Tel. 866 41 950  
www.bukowskis-hannover.de  
Di-Sa ab 18 Uhr  
Bus 100, 128, 134, 200  
(Königstraße)

**Craft Bier Bar Hannover**  
Zentrum, Ballhofplatz 7  
Tel. 357 17 51  
www.craftbierbar.de  
Di-Sa ab 16.30 Uhr  
Linie 3, 7, 9, (Markthalle/Landtag)

**DAX Bierbörse/Pasha/  
Joy/Kö/Tanzpalais**  
Zentrum, Hamburger Allee 4  
Bus 128, 134 (Celler Straße)  
Station Hbf

**Eve Klub & Lounge**  
Zentrum, Reuterstr. 3-4  
Tel. 0152 09 45 84 67  
www.eve-klub.de  
Fr, Sa 22-5 Uhr  
Linie 4, 5, 6, 10, 11 (Steintor)

**Infinity Club**  
Zentrum, Marktstr. 45  
Fr u. Sa 22-5 Uhr  
Linie 3, 7, 9, (Markthalle/Landtag)

**Lux**  
Linden, Schwarzer Bär 2  
Tel. 72 79 93  
Fr-Sa 23.30-5 Uhr  
www.lux-linden.de  
Linie 9, 17 (Schwarzer Bär)

**Osho-Disco**  
Zentrum, Raschplatz 7L  
Tel. 642 27 85  
www.osho-disco.de  
Fr u. Sa ab 23 Uhr, Station Hbf

**Palo Palo**  
Zentrum, Raschplatz 8a  
Tel. 79 02 02 10 (9-17 Uhr)  
www.palopalo.de  
Mo, Fr u. Sa ab 23 Uhr  
und Feiertage  
Station Hbf

**Phillies Bar & Restaurant**  
Südstadt, Siemenstr. 4  
Tel. 88 01 80  
www.phillies-hannover.de  
Mo-Sa ab 17 Uhr  
Linie 1, 2, 8, Bus 121  
(Altenbekener Damm)

**Rocker**  
Zentrum, Reuterstr. 5  
Tel. 0172 512 84 75  
www.rocker-hannover.de  
Fr und Sa 21-7 Uhr  
Linie 4, 5, 6, 10, 11 (Steintor)

**Romantis**  
Zentrum, Lavesstr. 64  
Tel. 54 57 52 39  
www.bar-romantis.de  
Di-Do 18-1 Uhr, Fr u. Sa 18-3 Uhr  
Bus 121 (Lavesstr.)

**Safrans Bar**  
Zentrum, Königsworther Str. 32  
www.cafesafran.de  
Mo-Do 17-21 Uhr, Fr u. Sa 17-23 Uhr  
Linie 10, Bus 100, 200 (Glocksee)

**Sansibar**  
Zentrum, Scholvinstr. 7  
www.sansibar-hannover.de  
Mo-Sa ab 12 Uhr - Open end  
Linie 4, 5, 6, 10, 11 (Steintor)

**Spielbank Hannover im RP5**  
Zentrum, Rundestraße  
Tel. 980 66 41  
www.spielbank-hannover.de  
Mo-Do 22-3 Uhr  
Fr u. Sa 22-4 Uhr, So 23-3 Uhr  
Station Hbf, Bus 121, 128, 134

**Stubenwechsel**  
Linden, Kötterholweg 30  
Tel. 37 07 10 37  
Di-Do 18-24 Uhr, Fr u. Sa 18-02 Uhr  
Linie 10, Leinaustraße, Bus 700

**Subkultur**  
Nordstadt  
Engelbosteler Damm 87  
www.subkultur-hannover.de  
Mi 20-02 Uhr, Fr u. Sa 20-04 Uhr  
Linie 6, 11 (An der Strangriede)

**Weltspiele**  
Nordstadt, Weidendamm 8  
www.weltspiele.club  
Linie 6, 11 (Christuskirche)

**3 Stadtbahn mit Haltestelle**  
Train line with station

**RE2 RegionalExpress**  
Regional express train

**RB3B RegionalBahn**  
Regional train

**S2 S-Bahn**  
S-Bahn train

**Park-Ride**

**Nicht barrierefrei**  
Not barrier-free accessible

**DB City-Ticket**  
gültig in Zone  
valid in zone

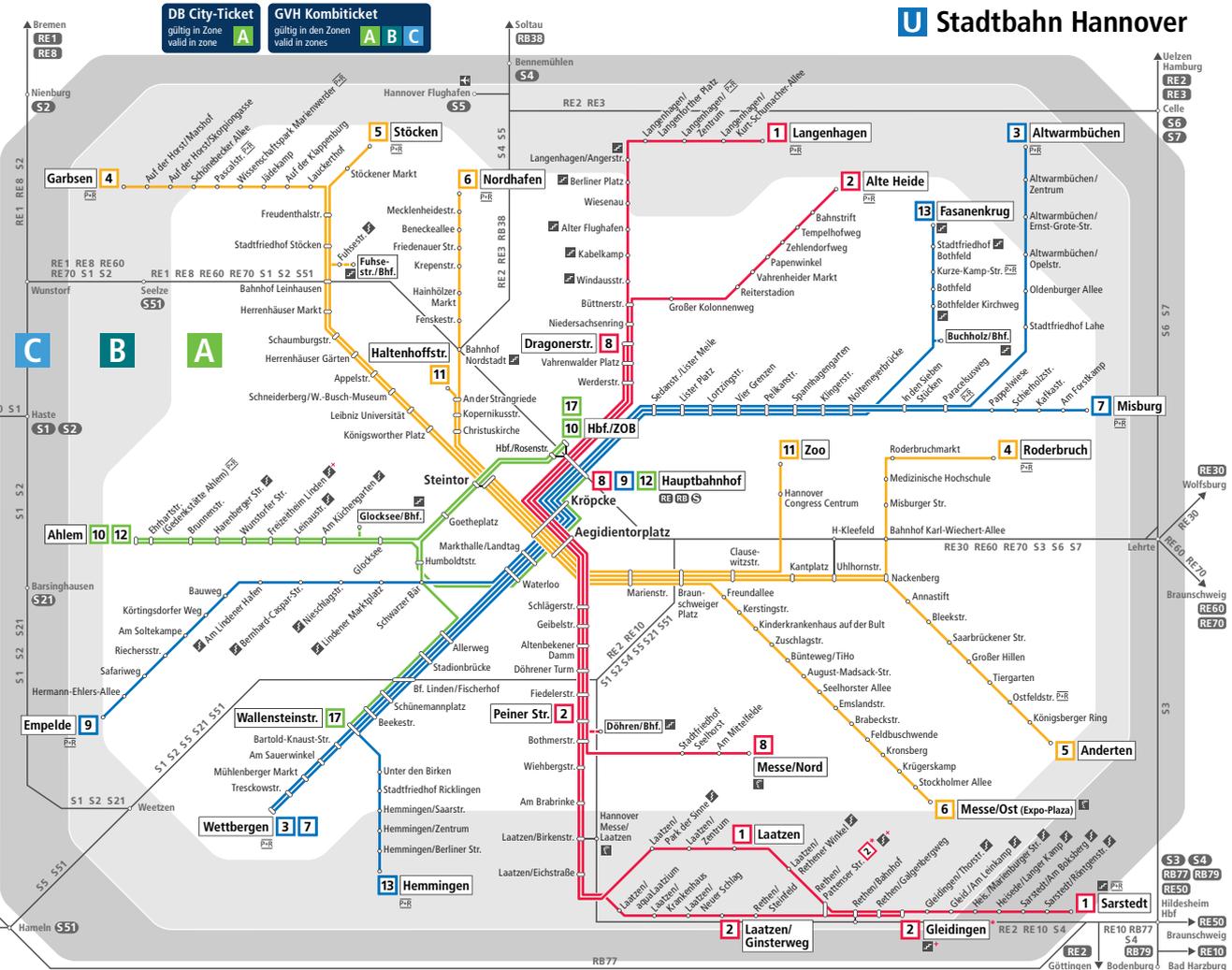
**GVH Kombiticket**  
gültig in den Zonen  
valid in zones

**Stadtbahn Hannover**

**Stand: Dezember 2023**  
As at December 2023  
Änderungen vorbehalten  
Aktuelle Infos: gvh.de  
Subject to modifications  
Current information:  
gvh.de

**Linie 2 ab Mitte 2024:**  
Verlängerung nach  
Gleidingen (Endhaltestelle).  
Infos: gvh.de  
Line 2 from mid-2024: extension to  
Gleidingen, information at gvh.de

**Haltestelle voraussichtlich ab**  
Anfang/Mitte 2024 barrierefrei.  
Infos: gvh.de  
Station expected to be barrier-free  
from early/mid-2024  
information at gvh.de



# HANNOVER



## ALLE VORTEILE IN EINER KARTE.



Für Studierende in der Stadt  
und Region Hannover

*Hol dir exklusive Studi-Rabatte und  
genieße das Beste aus Bars und Nightlife!*

[www.VISIT-HANNOVER.com/hausmarke](http://www.VISIT-HANNOVER.com/hausmarke)

**U30**

**ABOS/TICKETS**

**50%**

**NDR.DE/U30**

Foto: Look! - stock.adobe.com

**NDR**

# **ROSAROTE AUSSICHTEN!**

**50% AUF KONZERTE FÜR ALLE UNTER 30**

NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER | NDR BIGBAND

NDR VOKALENSEMBLE | NDR RADIOFILHARMONIE

**NDR.DE/U30**

